www.ärzteblatt-bw.de

Ärzteblatt
Baden-Württemberg

Amts- und Mitteilungsblatt der Landesärztekammer Baden-Württemberg | ISSN 0720-3489 | E 1041 | 81. Jahrgang | Gentner Verlag

10 | 2026



Foto: ChatGPT Image

Fortsetzungsserie zur Ärztekammerwahl

Wahlunterlagen treffen bald bei Ihnen ein!

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Steffen Böck Immobilien

Eine der besten und exklusivsten Immobilienadressen für Ihre neue Wohnadresse in Stuttgart



Stuttgart-Frauenkopf (Bestlage mit Weitblick und einem Gartenparadis)
Wunderschöne, familiengerechte Einfamilien-Villa mit Einliegerwohnung, Freischwimmbad, ruhige und sonnige Südlage mit herrlichem Weitblick, Wohnfläche ca. 276 m², 11 Zimmer, ca. 1.180 m² großes Traumgrundstück, Garage, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 343.27 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse H, Bj. 1951.
Kaufpreis € 1.861.000.-



Stuttgart-Killesberg (Bestlage im Grünen, im Villengebiet Feuerbacher Weg/Holbeinweg)
Großzügiges, vielseitiges Ein- bis Dreifamilienhaus, wird derzeit als 3 separate, schöne Wohnungen genutzt, ruhige Bestlage mit Aussicht im Grünen, Wohnfläche ca. 388 m², 11 Zimmer, das komplette Haus ist nach Absprache frei, schönes, fast ebenes Grundstück ca. 569 m², Hallenbad, 3 Garagen, gute Ausstattung, jedoch ist eine aktuelle Modernisierung empfehlenswert! Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 225.4 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Heizöl und Erdgas, Energieeffizienzklasse G, Bj. 1957. Seltene Rarität als Privathaus oder Mehrgenerationennhaus nutzbar.
Kaufpreis € 1.190.000.-



Stuttgart-Feuerbach, Nähe Lemberg (Moderner Architekturwohnklassiker!)
Einzigartiges, familiengerechtes Einfamilienhaus beste, sonnige und ruhige Wohnlage, moderne Designer-Ausstattung für höchste Ansprüche, modernste Haustechnik, Wohnfläche ca. 210 m², 6 Zimmer, offene Raumhöhe bis 5 m, schönes, ebenerdiges Eckgrundstück ca. 371 m², Doppelgarage, Energiebedarfausweis, Endenergiebedarfswert 35.7 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Strom-Mix, Energieeffizienzklasse A, Bj. 2007. Ein modernes Architektenhaus der Spitzenklasse!
Kaufpreis € 1.890.000.-



Stuttgart-Ost (Am Fuße des Rotenbergs) – Ein originales Meisterwerk und Wohnjuwel!
Einzigartige Jugendstilvilla mit Einliegerwohnung/Praxis, exkl. Designerausstattung (Ein Traum in weiß), Kernsanierung 2010 mit viel Liebe zum Detail, Bestzustand, Bestlage im Grünen und Traumblick auf Rotenberg, Wohnfläche ca. 295 m², herrlicher Parkgarten ca. 876 m², 2 Garagen, Energieverbrauchsausweis Endenergieverbrauchswert 28.92 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdwärme, Energie-Effizienzwert A+, Bj. 1905.
Kaufpreis € 2.350.000.-



Stuttgart-West (Bestlage mit Stadtblick) – Echter Wohnklassiker, Hauptmannsreute!
Villa mit sep. Einliegerwohnung, großzügige Räume, beste, sonnige Südlage mit Stadtblick, tolle, originale Ausstattung, jedoch ist eine aktuelle Modernisierung empfehlenswert, Wohnfläche ca. 240 m², ca. 1.011 m² großes Traumgrundstück, 2 Garagen, Energiebedarfswert, Endenergiebedarfswert 375.00 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Heizöl, Energieeffizienzklasse H, Bj. 1955.
Kaufpreis € 1.985.000.-



Stuttgart-Nord (Exklusives Wohnen!) – Echter Villenklassiker, Nähe Herdweg!
Wunderschöne, freistehende Stadtvilla mit viel Charme und Flair, beste, ruhige Villenlage mit Aussicht, gehobene, helle Ausstattung für höchste Ansprüche, 1988 grundlegender Umbau und Totalsanierung, Bestzustand, Wohnfläche ca. 253 m², ca. 605 m² großes, uneinsehbares Parkgrundstück, 1 Garage, Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauchswert 164.7 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse F, Bj. 1913, perfektes Wohlfühldomizil!
Kaufpreis € 2.350.000.-



Stuttgart-Killesberg (Naturnahe Spitzenwohnlage, Nähe Am Bismarckturm)
Einzigartige, repräsentative Villa für höchste Luxusansprüche, großes Freischwimmbad, Tiefgarage für 8 Autos, beste, sonnige Villen-/Aussichtslage, Wohnfläche ca. 685 m², 11 Zimmer, Aufzug, traumhaftes, uneinsehbares Parkgrundstück ca. 2.518 m², Bestzustand, Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauchswert 49.3 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse D, Bj. 2016. Echtes Wohnparadies und Wohnerlebnis vom Feinsten!
Kaufpreis auf Anfrage.



Stuttgart-Geroksruhe (Ein Liebhaberobjekt in Bestlage mit Traumgrundstück, Nähe Merzschule)
Wunderschöne, familiengerechte Villa mit Hallenbad und Einliegerwohnung, die eindrucksvolle Sandsteinfassade macht die Besonderheit dieser Villa aus, ruhige und sonnige Südlage mit Weitblick, Wohnfläche ca. 328 m², 8 Zimmer, gehobene Ausstattung, Doppelgarage, ebenes, uneinsehbares Parkgrundstück ca. 2.352 m², Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 287.0 kWh/(m²a), Energieträger der Heizung: Erdgas, Energieeffizienzklasse H, Bj. 1937, perfekt für Großfamilie!
Kaufpreis € 2.950.000.-



Stuttgart-Uhlandshöhe, Nähe Gänsheide (Eine der schönsten Villen in Bestlage)
Einzigartige, prachtvolle und herrschaftliche, denkmalgeschützte 1- bis 3-Familienhaus-Villa, wird derzeit als Wohnen / Arbeiten genutzt, ruhige, sonnige und zentrale Villenlage mit Stadtsicht, Bj. 1912, Wohnfläche ca. 647 m², 16 Zimmer, ca. 1554 m² großer, herrlicher Park, 3 Garagen und 4 Kfz-Stellplätze, traumhafte Originalelemente mit viel Charme, stilvolle Raumhöhe ca. 3.24 m, Energieausweis liegt nicht vor, da Denkmalobjekt.
Kaufpreis € 3.400.000.-



Stuttgart-Sillenbuch (Bestlage, Nähe Waldrandlage und mit bester fußläufiger Infrastruktur)
Stilvolles, exklusives und familiengerechtes Einfamilienhaus mit viel Charme, echtes Wohlfühlhaus, beste, sonnige und ruhige Wohnlage moderne Ausstattung, Topzustand, Wohnfläche ca. 227 m², 8 Zimmer, schönes, sonniges und ebenes Eckgrundstück ca. 426 m², große Garage, Bestzustand, Energiebedarfsausweis, Endenergiebedarfswert 79.9 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse C, Energieträger der Heizung: Erdgas, Bj. 1936.
Kaufpreis € 2.380.000.-

Weitere interessante Häuser, Villen, Eigentumswohnungen und Bauplätze auf Anfrage in Stuttgart und Umgebung
Steffen Böck Immobilien · Wernhaldenstraße 87 · D 70184 Stuttgart · Telefon 0711-23 53 70 · Fax 0711-23 53 19
www.steffenboeckimmobilien.de · info@steffenboeckimmobilien.de

Anzeige



Ärztekammer-Wahl im November

Im November 2026 sind alle über 80.000 Ärztinnen und Ärzte in Baden-Württemberg aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Gremien der Ärztekammer zu wählen. In einer Fortsetzungsserie verdeutlicht das Ärzteblatt das vielfältige Aufgabenspektrum und die Leistungen der Standesvertretung.

Die steigenden Herausforderungen im Arztberuf, die gesellschaftlichen Veränderungen und die gute Versorgung von Patientinnen und Patienten können nur mit einer starken und schlagkräftigen Kammer geleistet und bewältigt werden, die sich landesweit für die berufs- und gesundheitspolitischen Belange der Ärztinnen und Ärzte in Baden-Württemberg einsetzt. Daher sind alle Ärztinnen und Ärzte in Baden-Württemberg schon heute aufgerufen, die Wahl zu unterstützen, damit die Ärztekammer ihre vielfältigen Aufgaben auch in Zukunft – mit entsprechend guter demokratischer Legitimierung – wahrnehmen kann. Weitere Informationen zur Kammerwahl: www.aerztekammer-bw.de/wahl

Ermöglicht wird die Titelblatt-Serie durch die Baden-Württembergische Bank (BW-Bank). Die Bank verdeutlicht damit ihre enge Beziehung zur Medizin und zur Ärzteschaft im Südwesten. So bieten die Beratungsspezialisten der BW-Bank seit über einem Vierteljahrhundert in ihren Finanz-Zentren Medizin kompetente Unterstützung und Beratung in allen wirtschaftlichen Fragen von Heilberuflern.

Mehr Informationen zum umfangreichen Leistungsangebot für Heilberufler sowie zu den Kontaktdaten der Finanz-Zentren Medizin in Ihrer Nähe erhalten Sie unter:

www.bw-bank.de/heilberufe
E-Mail: heilberufe@bw-bank.de
Telefon: 07 11 / 1 24 - 4 50 19

BW BANK

Inhalt

Editorial

KI im Gesundheitswesen 672

Kammern und KV

Wahlspezial zur Kammerwahl 673
Schutz vor Cyber-Angriffen 673
„Nutznießer" des Gesundheitssystems? 673
Sichere Entscheidungen im Umgang mit Arzneimitteln 674
Doc-Date Karlsruhe 676
Eingriffe in ärztliche Schweigepflicht 676
Landesärztekammer tritt Impf-Aktionsplan bei 677

Arzt und Recht aktuell

Patienten-Einsichtsrecht in Behandlungsunterlagen 678

Vermischtes

Namen und Nachrichten 680
Interview: „Hilfe im Sinne der Menschlichkeit" 682
Verbesserte Früherkennung 683
Ambulante Hospizdienste gestärkt 683
Gesundheitspolitische Forderungen 684
Bärendienst für Sicherstellung 684
Krankheitslast in Deutschland 686
Verbindliche Patientensteuerung 686

Veranstaltungsübersicht 687
Zum Gedenken 691
Impressum 692
Bekanntmachungen 692
Ärztekammer-Fortbildungsveranstaltungen 694
KVBW-Fortbildungsveranstaltungen 710









Geschützter Experimentierraum für Innovation und Regulierung

KI im Gesundheitswesen



Prof. Dr. O. Opitz

Die Entwicklungen in der Künstlichen Intelligenz (KI) sind dramatisch. Potenziale, aber vor allem die Risiken, sind eines der hitzig diskutierten Themen dieser Tage. Angewandte KI im Gesundheitswesen kann dabei für den zukünftigen Erhalt unserer hohen Versorgungsqualität ein Schlüssel ein, allerdings ein sehr komplexer, da hier hohes Innovationspotenzial auf besonders hohe regulatorische Anforderungen trifft.

KI hat sicher das Potenzial, Diagnostik, Therapie, Versorgung und administrative Prozesse grundlegend zu verbessern. Gleichzeitig erfordern sensible Gesundheitsdaten, medizinische KI-Anwendungen und neue europäische Regulierung einen sicheren und praxisnahen Erprobungsrahmen. In der derzeitigen Diskussion um Chancen und Gefahren der KI wird es, vor allem für Europa, essenziel, auch im Gesundheitswesen KI-Innovationen schnell und regulatorisch sicher in die Anwendung zu überführen!

Das KI-Reallabor Gesundheit Baden-Württemberg | SAINDBOX – AI Health Sandbox BW des Bosch Digital Innovation Hubs am Bosch Health Campus schafft die Möglichkeit, innovative KI-Lösungen unter realen Bedingungen zu testen, regulatorische Anforderungen frühzeitig mitzudenken und gemeinsam mit Forschung, Wirtschaft und Versorgung sichere, skalierbare und praxistaugliche Innovationen zu entwickeln.

Die konzeptionelle Entwicklung erfolgte über die letzten Jahre entlang des sich entwickelnden regulatorischen Rahmens, des EU AI-Acts. Dieser sieht explizit Reallabore als wichtige Instrumente der Innovationsförderung vor. Nach EU AI Act (Verordnung (EU) 2024/1689) ist eine AI Regulatory Sandbox solch ein kontrollierter Rahmen, in dem Unternehmen und andere KI-Entwickler KI-Systeme unter Aufsicht einer zuständigen Behörde entwickeln, testen und validieren können.

Die SAINDBOX am Bosch Health Campus bietet einen solchen geschützten Experimentierraum für Innovation und Regulierung und arbeitet dabei entlang von drei zentralen Aktivitätslinien:

Das KI-Daten-Lab hat den Fokus auf dem sicheren Zugang zu Gesundheitsdaten und Dateninfrastrukturen als Grundlage für KI-Anwendungen, das KI-Framework-Lab dient der kontinuierlichen Erprobung flexibler regulatorischer und organisatorischer Rahmenbedingungen, u.a. im Austausch mit Datenschutzbehörden sowie nationalen und europäischen Akteuren und das KI-Kompetenz-Lab der Förderung von besseren Verständnis, Transparenz und Akzeptanz von KI bei Anwendern, Umsetzern und Entwicklern.

Das KI-Reallabor SAINDBOX entwickelt und begleitet verschiedene Use Cases mit unterschiedlichen regulatorischen Fragestellungen, aus denen neben der regulatorisch sicheren Entwicklung Blaupausen für zukünftige Implementierungen abgeleitet werden. Die Use Cases befinden sich in unterschiedlichen Stadien, von der Konzeptphase über Pilotierung bis zur geplanten Skalierung.

Beispielsweise konzentriert sich ein Use Case auf die KI-gestützte Informationsextraktion und intelligente Aufbereitung von medizinischen Dokumenten. Dabei verarbeitet das entwickelte KI-Tool unstrukturierte Patientendaten aus PDF- und Papierdokumenten, extrahiert Inhalte und überführt diese in strukturierte Formate. Auf Basis der KI-gestützt extrahierten Informationen können, unterstützt von Large Language Models (LLM), Dokumente analysiert, Fragen gestellt oder Entwürfe für Arztbriefe erstellt werden, die wiederum von Ärzten geprüft und freigegeben werden. Ziel ist eine deutliche Reduktion des Dokumentationsaufwands bei gleichzeitig höherer Datenverfügbarkeit. Regulatorisch sind hier die Rahmenbedingungen für eine hybride sowie vollständige Cloudarchitektur zum effizienten und sicheren Betrieb einer solchen Lösung im Fokus. Aktuell wird eine Pilotierung im Robert Bosch Krankenhaus mit Überführung in den Routinebetrieb geplant.

Ein zweiter Use Case adressiert die KI-gestützte Patientensteuerung. Die Steuerung von Patientenströmen ist sicher ein strategisch wichtiger Ansatz in jedem zukünftigen Gesundheitssystem. Das Projekt befindet sich in einer frühen Entwicklungsphase und adressiert sektorübergreifend die zunehmende Ressourcenknappheit in der Versorgung. Regulatorisch wird hier die Rolle des Human in the Loop einer KI-Lösung adressiert.

In einem dritten Use Case geht es um die regulatorische Implementierung eines LLM-basierten Entscheidungsunterstützungssystems für das deutsche Gesundheitswesen. In zwei US-Studien der renommierten Hochschulen Stanford University und Harvard Medical School wurden mehr als 20 in den USA im Gesundheitswesen erlaubten, allgemein oder medizinisch trainierten LLM auf Sicherheit und Vollständigkeit in der Entscheidungsunterstützung untersucht. Hierbei hat ein Modell des deutschen Anbieters AMBOSS – ein Unternehmen, das auf dem Feld der digitalen Wissensdatenbanken für Medizinstudierende und Ärzte groß geworden ist –am besten abgeschnitten. Um diese Lösung auch in Deutschland verfügbar zu machen, begleitet SAINDBOX im engen Austausch mit dem Bundesgesundheitsministerium nun die zeitnahe regulatorische Implementierung.

Das KI-Reallabor SAINDBOX versteht sich als Regulatory Sandbox für den Gesundheitssektor. Ziel ist es, KI-Lösungen nicht nur zu entwickeln, sondern sie entlang des gesamten Entwicklungswegs – von der Idee über regulatorische Klärungen bis zur Integration in reale Versorgungsprozesse – zu begleiten und übertragbare Modelle und Blaupausen für den breiten Einsatz und zukünftige Anwendungen zu schaffen.

Prof. Dr. Oliver Opitz, AGAF

Leiter des
Bosch Digital Innovation Hub
Koordinierungsstelle Telemedizin
Baden-Württemberg

Die vorliegende Ausgabe trägt zwei Titelseiten

Wahlspezial zur Kammerwahl

Das vorliegende Heft ist spiegelbildlich von beiden Seiten lesbar; es gibt dieses Mal keine Vorder- und Rückseite, sondern gleich zwei Titelseiten. Die Leserinnen und Leser entscheiden, wo sie mit der Lektüre beginnen: beim Editorial und den anschließenden weiteren redaktionellen Beiträgen, gefolgt von Bekanntmachungen und Rubrikanzeigen. Oder beim „Wahlspezial", wo neben wichtigen Informationen zur Kammerwahl im November auch Inserate von Wahlbewerbern beziehungsweise deren Verbänden zu finden sind. – Ein kleiner „Dreh" genügt, um von der einen Heftvariante zur anderen zu wechseln. Wir wünschen dabei doppeltes Lesevergnügen!



Seminar über typische Cybercrime-Phänomene und -Taktiken

Schutz vor Cyber-Angriffen

Ob Hackerangriffe oder Datenspionage, die digitalen Bedrohungen nehmen seit Jahren rasant zu. In den Fokus der Kriminellen rücken dabei immer öfter auch Arztpraxen, die mit hochsensiblen Daten und höchstpersönlichen Informationen ihrer Patienten zu tun haben. Das macht sie zu besonders beliebten Zielen digitaler Erpressungen.

In Kooperation mit der Cybersicherheitsagentur Baden-Württemberg, der obersten Landesbehörde für Cybersicherheit in Baden-Württemberg, bietet der Landesverband der Freien Berufe Baden-Württemberg (LFB) deshalb eine kostenfreie Informations- und Präventionsveranstaltung zum Thema „Cybersicherheit" an. Ein IT-Experte der Cybersicherheitsagentur wird über typische Cybercrime-Phänomene und Taktiken der Angreifer aufklären und empfehlenswerte Gegenmaßnahmen vorstellen.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 11. November 2026, um 18.30 Uhr und richtet sich an (selbstständige) Freiberuflerinnen und Freiberufler und deren IT-Mitarbeitende. Die kostenfreie Teilnahme ist in Präsenz (Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Jahnstraße 5, 70597 Stuttgart) und digital per Livestream möglich.

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg ist Mitglied im LFB. Sie ermuntert Ärztinnen und Ärzte, Veranstaltungen wie diese wahrzunehmen und die Chance zu nutzen, sich tiefergehend über das brisante Thema „Cybersicherheit" zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen zu können.

Weitere Informationen:
www.freie-berufe-bw.de/cybercrime



stock.adobe.com

Ärztekammer-Fortbildung zum Thema: Seite 701

Kammerpräsident Dr. Miller im SWR: Wortwahl des Bundeskanzlers ist Affront

„Nutznießer" des Gesundheitssystems?

Über 35.000 Aufrufe und fast 2.000 Likes – große Aufmerksamkeit und viel Zuspruch erhielt Anfang September ein Instagram-Post der Landesärztekammer Baden-Württemberg mit einem Zitat von Kammerpräsident Dr. Wolfgang Miller: „Die Aussage von Bundeskanzler Merz ist in der Wortwahl ein Affront."

Bundeskanzler Friedrich Merz hatte in einem Fernseh-Interview mit Bürgern über die geplanten Einsparungen im Gesundheitssystem diskutiert. Dabei war es unter anderem um die Frage gegangen, welche Folgen diese Einsparungen für Patienten, Ärzte und Familien haben werden. Für Aufsehen sorgte dabei seine Aussage, Ärztinnen und Ärzte seien „Nutznießer" des Gesundheitssystems.

Kammerpräsident Dr. Miller positionierte sich in einer Stellungnahme gegenüber dem Südwestrundfunk empört: „Die Aussage von Bundeskanzler Merz, wonach Ärztinnen und Ärzte ‚Nutznießer' des Gesundheitssystems seien, ist in der Wortwahl ein Affront, die Sichtweise, die sich dahinter verbirgt, irritiert nicht nur die Kolleginnen und Kollegen. Wir Ärztinnen und Ärzte sind weder für den hohen Krankenstand noch für die finanzielle Schieflage der Gesundheitsversorgung verantwortlich. Ganz im Gegenteil: Wir kümmern uns jeden Tag in den Kliniken und Praxen um Patientinnen und Patienten, rund um die Uhr und sieben Tage die Woche. Und wir tun das unter denkbar schwierigen Bedingungen. Was wir brauchen, sind echte Reformen, die unsere Gesellschaft zukunftsfähig machen. Was wir nicht brauchen, sind irrige Sichtweisen fernab der Realität."

Der Südwestrundfunk und die ARD-Tagesschau berichteten tagesaktuell. Und auch darüber hinaus stieß das Statement der Landesärztekammer auf sehr großes Medieninteresse; im Ländle berichtete unter anderem die „Südwestpresse". Auch weitere Medien und Websites aus der ganzen Bundesrepublik zitierten die Landesärztekammer, darunter „Münster aktuell", die „Frankfurter Rundschau" oder die „Pharmazeutische Zeitung".

Die Social-Media-Kanäle der Landesärztekammer:

AerztekammerBW
AerztekammerBW_MFA

@AerztekammerBW
@bawü.social

Ärztinnen und Ärzte profitieren von der Arbeit der Arzneimittelkommission

Sichere Entscheidungen im Umgang mit Arzneimitteln

Arzneimittelsicherheit – ein heikles Thema: Wie sicher sind sie? Welche Wechselwirkungen und Dosierungen gibt es zu beachten? Und was ist über Nebenwirkungen bekannt? Das alles und mehr müssen Ärztinnen und Ärzte in ihrem Berufsalltag beachten, denn Patientensicherheit ist ein hohes Gut. Unterstützung bekommen sie unter anderem von der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ). Sie berät seit 1952 als wissenschaftlicher Fachausschuss die Bundesärztekammer in allen Fragen rund um die Arzneimittelbehandlung, -entwicklung und -sicherheit und dient in gleicher Funktion auch der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV).



Ärztinnen und Ärzte sind dem Patientenschutz verpflichtet; Arzneimittelbehandlung und Arzneimittelsicherheit sind untrennbar damit verbunden. Wir schätzen die Arbeit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft sehr und sind froh, dass uns im Alltag verlässliche sowie unabhängige Informationen zur Verfügung stehen, um unsere Patienten professionell und sicher in der Therapie zu begleiten.

Dr. W. Miller
Präsident der Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Arzneimittelkommission liefert unter anderem Stellungnahmen (zur Herstellung,Vermarktung, Verteilung, therapeutischen Verwendung etc.) von Arzneimitteln, nimmt Evidenzbewertungen vor, dokumentiert und bewertet unerwünschte Arzneimittelwirkungen und vieles mehr. Mit ihrem Bulletin „Arzneimittelverordnung in der Praxis“ und durch objektive und wissenschaftlich fundierte Informationen hilft sie Kolleginnen und Kollegen dabei, Patienten gut und sicher mithilfe von Medikamenten bei einer Therapie zu begleiten.

61. ÄRZTE KONGRESS 1964 – 2027

Auch die ärztlichen Körperschaften in Baden-Württemberg profitieren von der Arbeit der Arzneimittelkommission – und geben dies direkt an ihre Mitglieder weiter. So bindet beispielsweise die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) Serviceangebote der Kommission auf ihrer Website ein (so unter anderem die Meldestelle für unerwünschte Arzneimittelwirkungen: UAW) und lässt auch an anderer Stelle aktuelle Erkenntnisse zu Arzneimittelsicherheit, Nebenwirkungen oder neuen Therapieoptionen in (eigene) Beratungsangebote, Publikationen und Verordnungshinweise einfließen. Damit stellt sie Vertragsärztinnen und -ärzten effektive Instrumente zur Verfügung, um im Berufsalltag „sicher unterwegs zu sein“.

Auch die Landesärztekammer Baden-Württemberg und ihre Bezirksärztekammern arbeiten mit der Arzneimittelkommission zusammen; sie nutzen auch und vor allem die Möglichkeit, dass Fortbildungen rund um die Themen der Arzneimitteltherapie und -sicherheit angeboten werden. Beispielsweise beim renommierten Ärztekongress der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg sind die kostenfreien Fortbildungsveranstaltungen der Arzneimittelkommission ein gleichermaßen fester wie beliebter Programmpunkt. Die Kommission referiert in der Regel nur bei ausgesuchten und unabhängigen Kongressen.

Dabei werden stets wichtige Themen in den Fokus gerückt. So drehte sich beispielsweise 2025 alles um neue Onkologika und ihre Schwerpunkte in der Entwicklung, ihre Kosten sowie um Ergebnisse der frühen Nutzenbewertung. 2024 wurden Daten zur Verordnungs- und Umsatzentwicklung von Arzneimitteln analysiert und speziell die Arzneimittelsicherheit betrachtet. 2023 ging es unter anderem – noch unter dem Eindruck der Coronapandemie – um den Kenntnisstand zur medikamentösen Therapie und zu verfügbaren Impfstoffen gegen das Virus. Schon dieser kurze Blick zurück zeigt: Die Veranstaltungen sind thematisch am Puls der Zeit und haben konkreten Bezug zur täglichen Praxis. Sie eignen sich bestens dafür, Ärztinnen und Ärzten beim Umgang mit Arzneimitteln „das nötige Rüstzeug“ an die Hand zu geben und sie auf den neuesten Wissensstand zu bringen.

Auch im Jahr 2027 wird der 61. Ärztekongress (der vom 29. bis 31. Januar in der Messe Stuttgart stattfindet) wieder eine entsprechende Veranstaltung der Arzneimittelkommission im Programm haben. Dieses Mal geht es um Risiken von Multimedikation – insbesondere im Alter, um den überlegten Einsatz von Psychopharmaka im Kindes- und Jugendalter, um die derzeitigen „Hypes“ in der Herz-/Kreislauf- und Nierenpharmakologie sowie um eine kritische Bewertung aktueller Arzneimittel-Neuzulassungen.

Wer sich einen der begehrten kostenfreien Teilnehmerplätze sichern möchte, findet ab Ende November weitere Informationen zum Kongress und zur Anmeldung online: www.aerztekongress-stuttgart.de

Die Zusammenarbeit zwischen Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft und den Kassenärztlichen Vereinigungen ist und bleibt fruchtbar. Das ist auch gut so, denn durch die dynamischen Entwicklungen in der Medizin wird das Thema weder an Relevanz noch an Aktualität verlieren.

Dr. K. Braun
Vorsitzender des Vorstands der KVBW



Fundiert entscheiden, erfolgreich niederlassen: mit BW ATLAS MEDICUS® zum passenden Praxisstandort.

Ob Neugründung, Übernahme, Kooperation oder Filialpraxis: Der Standort zählt zu den zentralen Erfolgsfaktoren einer Praxis. Entscheidend ist, ob eine Niederlassung dort zulassungsrechtlich möglich, medizinisch sinnvoll und langfristig wirtschaftlich tragfähig ist. Der BW ATLAS MEDICUS® Marktatlas unterstützt Sie dabei, relevante Standortinformationen strukturiert zusammenzuführen und Regionen mit wenigen Klicks zu vergleichen.

Zu Beginn der Standortbetrachtung stehen grundlegende Fragen: Welche Planungsbereiche sind offen und wie hoch ist der jeweilige Versorgungsgrad? Mit welcher Konkurrenz ist im eigenen Fachgebiet zu rechnen? Wie ist die Altersstruktur der Bevölkerung? Wie hoch ist die Kaufkraft in der Region und welches Umsatzpotenzial besteht bei GKV- und Privatleistungen? Der BW ATLAS MEDICUS® Marktatlas stellt diese Informationen schnell und unkompliziert bereit. Die Ergebnisse müssen jedoch differenziert bewertet werden. So bedeutet z. B. eine hohe Arztdichte nicht automatisch geringe Marktchancen – etwa wenn bestehende Praxen stark ausgelastet sind, Versorgungslücken bei bestimmten Leistungen bestehen oder Übergaben bevorstehen. Umgekehrt ist eine geringe Arztdichte kein Garant für wirtschaftliche Attraktivität: Eine schrumpfende Bevölkerung im Einzugsgebiet, geringe Umsatzpotenziale, ungünstige Erreichbarkeit oder Schwierigkeiten bei der Personalgewinnung können die Tragfähigkeit begrenzen.

Diese Informationen liefert der Marktatlas (gegliedert nach Fachrichtung und Region):

- Konkurrenzsituation (Einwohner pro Arzt)
- Versorgungsgrad
- Offene Planungsbereiche
- Patientenpotenzial nach Altersgruppen
- Kaufkraft in der Region
- Umsatzpotenzial (GKV/privat)

Standortwahl: Berufliche und private Faktoren abwägen.

Für Standorte in der engeren Auswahl empfiehlt sich eine detaillierte Mikrostandortanalyse. Zu prüfen sind insbesondere die fachgruppenspezifische Bevölkerungsstruktur, das realistische Einzugsgebiet, die Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Auto, Parkmöglichkeiten sowie die Eignung der Praxisräume, etwa im Hinblick auf die Barrierefreiheit. Hinzu kommen mögliche Zuweiser, Kliniken und weitere medizinische Einrichtungen im Umfeld, verfügbare Fördermöglichkeiten sowie die Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte. Doch nicht allein wirtschaftliche Kriterien entscheiden: Der attraktivste Standort ist nicht zwangsläufig auch persönlich der richtige. Auch die tägliche Fahrzeit, die Vereinbarkeit mit Familie und Partnerschaft, Bereitschafts- und Notdienste, Schulen und Kinderbetreuung sowie die Wohn- und Lebensqualität sollten in die Entscheidung einfließen. Mit Blick auf die langfristige Entwicklung sind außerdem die spätere Aufnahme eines Praxispartners und die Nachfolgefähigkeit der Praxis zu berücksichtigen.

Von der Standortanalyse zum tragfähigen Konzept.

Gemeinsam mit den Fokusberatern Medizin der BW-Bank lassen sich die Ergebnisse aus dem BW ATLAS MEDICUS® Marktatlas in ein tragfähiges Praxis- und Finanzierungskonzept überführen. So entsteht eine strukturierte Entscheidungsgrundlage für die Neugründung, Übernahme, Kooperation oder Gründung einer Filialpraxis. Wir begleiten Sie von der Standortanalyse über die Praxiswertschätzung bis zur passenden Finanzierung.



Matthias Kittelberger
Fokusberater Medizin,
Tübingen

Sie interessieren sich für eine Standortanalyse?

Wir freuen uns auf
Ihre Nachricht.

Kontaktieren Sie uns unter:
Telefon 0711 124-45019
heilberufe@bw-bank.de
www.bw-bank.de/heilberufe

Karrierewege in die ambulante Versorgung

Doc-Date Karlsruhe



Foto: stock.adobe.com

Die Ärzteschaft Karlsruhe veranstaltet auch in diesem Jahr einen Nachwuchstag mit Speeddating, dieses Mal mit Haus- und Fachärzten und natürlich allen vier Kliniken der Region.

Der Nachwuchstag bietet Gelegenheit, sich zu vernetzen, auszutauschen und Einblicke in die vielfältigen Karrierewege der ambulanten Versorgung zu gewinnen. Ziel ist es, junge Ärztinnen und Ärzte für die Niederlassung in der Region zu motivieren und zu gewinnen. Zielgruppen sind einerseits Nachwuchskräfte (Ärztinnen und Ärzte in fortgeschrittener Weiterbildung sowie Fachärztinnen und Fachärzte mit Interesse an Anstellung oder Niederlassung in der Region Karlsruhe) und andererseits Praxen (Haus- und Gebietsarztpraxen aus der Region Karlsruhe, die Nachwuchskräfte in Weiterbildung für eine Anstellung oder eine Praxisübernahme suchen).

Besonderes Highlight ist das „Speed-Dating": Verschiedene Praxen und alle vier Kliniken des Stadt- und Landkreises können sich in kurzen Gesprächsrunden bei den Nachwuchskräften vorstellen, sich austauschen und für die Zusammenarbeit werben. Ferner gibt es Vorträge und Tipps zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, Workshops mit Praxis-Starterinnen und -Startern der Region, Zeit für Austausch und Vernetzung bei leckerem Finger-Food

Die Veranstaltung findet statt am 31. Oktober 2026 von 9.00 bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Bezirksärztekammer Nordbaden in Karlsruhe. Um verbindliche Anmeldung (aerzteschaft-karlsruhe@baek-nb.de) wird gebeten.

Warnung vor Folgen der geplanten Reform des Nachrichtendienstrechts

Eingriffe in ärztliche Schweigepflicht

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) hat vor den Folgen der geplanten Reform des Nachrichtendienstrechts gewarnt. Der aktuelle Gesetzentwurf sieht vor, Ärzten und Psychotherapeuten nicht denselben Schutz vor nachrichtendienstlicher Überwachung einzuräumen wie beispielsweise Rechtsanwälten, Geistlichen oder Journalisten.

Aus Sicht des KVBW-Vorstandsvorsitzenden Dr. Karsten Braun droht damit eine Aushöhlung der ärztlichen Schweigepflicht, die das Fundament eines vertrauensvollen Arzt-Patienten-Verhältnisses bildet: „Die ärztliche Schweigepflicht ist kein Privileg der Ärzteschaft, sondern schützt die Patientinnen und Patienten", betonte er. „Menschen müssen darauf vertrauen können, ihrem Arzt oder ihrer Psychotherapeutin offen von Beschwerden, Sorgen oder psychischen Belastungen berichten zu können. Wer befürchten muss, dass solche Gespräche überwacht oder aufgezeichnet werden, wird wichtige Informationen möglicherweise zurückhalten. Das gefährdet eine gute medizini sche Versorgung und letztlich die Gesundheit der Betroffenen."

Die Bundesregierung verfolgt mit dem Gesetz das Ziel, die Sicherheit Deutschlands insbesondere im digitalen Raum zu stärken und Nachrichtendiensten zusätzliche Handlungsmöglichkeiten einzuräumen. Kritisch bewertet die KVBW dabei die geplante Unterscheidung zwischen verschiedenen Berufsgeheimnisträgern: Während Rechtsanwälte, Geistliche, Journalisten und Bundestagsabgeordnete nach dem Entwurf einen sogenannten „absoluten Schutz" vor Überwachungsmaßnahmen genießen sollen, ist für Ärzte, Psychotherapeuten und weitere Heilberufe lediglich eine Abwägungslösung vorgesehen. Demnach könnten Nachrichtendienste unter bestimmten Voraussetzungen Maßnahmen durchführen, die auch vertrauliche Informationen aus der medizinischen Versorgung erfassen.

Auch die stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVBW, Dr. Doris Reinhardt, kritisierte die Pläne: „Patientendaten gehören zu den sensibelsten personenbezogenen Informationen überhaupt. Vieles, was in einer Arztpraxis besprochen wird, betrifft den intimsten Lebensbereich eines Menschen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum für Heilberufe ein geringerer Schutz gelten soll als für andere Berufsgruppen mit gesetzlicher Schweigepflicht."

Nach den vorliegenden Plänen könnten in Einzelfällen beispielsweise vertrauliche Anamnesegespräche oder Therapiesitzungen von Überwachungsmaßnahmen betroffen sein. Auch das heimliche Betreten von Praxisräumen zur Installation technischer Überwachungseinrichtungen wäre denkbar. Der KVBW-Vorstand sieht darin einen schwerwiegenden Eingriff in den geschützten Vertrauensraum medizinischer Behandlung.

Anzeige

Stuttgarter Ärzteorchester

Freitag, 4. Dezember 2026, 20.00 Uhr
Ort: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg, Albstadtweg 11, Stuttgart-Möhringen

Samstag, 5. Dezember 2026, 20.00 Uhr
Ort: Liederhalle Stuttgart, Mozartsaal

Maximilian Schairer, Klavier
Arnold Waßner, Dirigent
Robert Schumann, Klavierkonzert a-Moll, op. 54
Claude Debussy, Claire de lune (orch. A. Caplet)
Wolfgang A. Mozart, Sinfonie Nr. 29 A-Dur, KV 201

Eintritt (VK-Preise): 23,20 Euro/6,70 Euro (ermäßigt)

Tickets:
www.reservix.de
Tickethotline (07 61) 88 84 99 99)
und an den Reservix-Vorverkaufsstellen.
Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Schrittweise Erhöhung der Impfquoten im Südwesten

Landesärztekammer tritt Impf-Aktionsplan bei

Im Bundesvergleich weist die Bevölkerung in Baden-Württemberg bei nahezu allen Impfungen sowohl im Kinder- als auch im Erwachsenenalter unterdurchschnittliche Impfquoten auf. Einer deutschlandweiten Befragung der ehemaligen Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) aus dem Jahr 2022 zufolge gibt es verschiedene Gründe, warum Impfungen nicht in Anspruch genommen werden; darunter die Angst vor Nebenwirkungen und der Glaube, dass eine Immunisierung gar nicht vor Krankheiten schützt.

Die Landesärztekammer tritt dem entgegen und hebt hervor, dass nur hohe Impfraten und ein vollständiger Impfschutz dabei helfen, teils sehr gefährliche und lebenseinschränkende, aber vermeidbare Krankheiten einzudämmen und Infektionsketten zu unterbrechen. Daher ist sie – zusammen mit anderen Akteuren – dem Aktionsplan „Impfen in Baden-Württemberg stärken" beigetreten. Der Plan sieht die schrittweise Erhöhung der Impfquoten im Südwesten und damit eine Angleichung auf das Niveau des Bundesdurchschnitts vor.



Das Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit hat den Aktionsplan in der Landesarbeitsgemeinschaft Impfen gemeinsam mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren aus dem Gesundheitswesen erarbeitet. Er bündelt Maßnahmen in fünf zentralen Handlungsfeldern:

Besser informieren: Verständliche, faktenbasierte Informationen für die Bevölkerung sowie mehr Fortbildungen für Fachpersonal; **Impfungen leichter zugänglich machen:** Niedrigschwellige und gut erreichbare Impfangebote stärken; **Digitale Möglichkeiten nutzen:** Impflücken besser erkennen und Menschen an anstehende Impfungen erinnern; **Anreize schaffen:** Geeignete Vergütungs- und Anreizmodelle prüfen und weiterentwickeln; **Zusammenarbeit stärken:** Die Vernetzung der beteiligten Akteurinnen und Akteure verbessern – auch vor Ort in den Kommunen.

„Impfen ist eine der einfachsten und wirksamsten Möglichkeiten, sich selbst und andere zu schützen. Jede Impfung zählt. Mit unserem neuen Aktionsplan wollen wir Impfangebote verbessern, Information und Aufklärung ausweiten und den Impfschutz stärken", sagt Gesundheitsminister Oliver Hildenbrand.

Baden-Württemberg stärkt Impfschutz

Anzeige





1. Auflage 2017,
ISBN 978-3-87247-773-6
Gebunden, 208 Seiten,
Preis € 38,–

Geschichte(n) der Medizin, Band 3

Wie kam es beispielsweise zur Entdeckung der „Perkussion"? Wer war Avicenna? Warum wurde der Name Goldberg so berühmt? Welchen Einfluss nahm deutsche Medizin auf den Fernen Osten? Die populärwissenschaftlich aufbereitete Welt der Medizingeschichte(n) fasziniert nicht nur, sie sorgt auch immer wieder für überraschende Erkenntnisse und Aha-Erlebnisse.

Auch im dritten Band erzählen renommierte Autorinnen und Autoren lebendige und mitreißende Geschichte(n) der Medizin über Krankheiten, Ärzte und Forscher. Das Buch richtet sich daher gleichermaßen an medizinische Laien wie Fachleute. Die ersten beiden Bände sind leider vergriffen.

Jetzt bestellen unter:
www.gentnershop.de/buchshop

Gentner

Antworten der ärztlichen Körperschaften auf häufig gestellte Fragen zu § 630g BGB

Patienten-Einsichtsrecht in Behandlungsunterlagen

Patientinnen und Patienten haben nach Paragraf 630g Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ein Recht darauf, Einsicht in ihre vollständige Patientendokumentation zu nehmen und Kopien ihrer Behandlungsunterlagen zu erhalten. Dieses Einsichtsrecht bezieht sich auf die von Ärztinnen und Ärzten geführte Behandlungsakte, in der der Behandlungsverlauf dokumentiert wird, und ist von der elektronischen Patientenakte (ePA) zu unterscheiden.

Nachstehend beantworten die Landesärztekammer Baden-Württemberg und die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg gemeinsam die wichtigsten Fragen rund um das Einsichtsrecht nach Paragraf 630g BGB.



Foto: stock.adobe.com

1. Haben Patientinnen und Patienten einen Anspruch auf Einsicht beziehungsweise Herausgabe ihrer Patientenunterlagen?

Grundsätzlich ja, der Patientin und dem Patienten ist auf Verlangen unverzüglich Einsicht in die vollständige, sie/ihn betreffende Patientenakte zu gewähren, soweit der Einsichtnahme nicht erhebliche therapeutische Gründe oder sonstige erhebliche Rechte Dritter entgegenstehen (Paragraf 630g Absatz 1 Satz 1 BGB).

Zugleich handelt es sich bei der Gewährung der Einsicht in die Behandlungsunterlagen auch um eine berufsrechtliche Pflicht der Ärztin/des Arztes (Paragraf 10 Absatz 2 Berufsordnung). Auf Verlangen sind Patientinnen und Patienten Kopien der Unterlagen herauszugeben.

Nach datenschutzrechtlichen Vorgaben stellt die verantwortliche Person eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung (Artikel 15 Absatz 3 Datenschutzgrundverordnung. DSGVO).

2. Was bedeutet, der Patientin/dem Patienten ist „unverzüglich" Einsicht in die Patientenakte zu gewähren?

Der Begriff „unverzüglich" ist in Paragraf 121 Absatz 1 BGB geregelt und bedeutet „ohne schuldhaftes Zögern". Die Patientenakte muss so schnell wie organisatorisch möglich zur Verfügung gestellt werden. Die Herausgabe soll unter Berücksichtigung der Praxisgegebenheiten in einem angemessenen Zeitraum erfolgen. Allgemein wird bei Patientenakten geringeren Umfangs eine Zeitspanne von einigen Tagen als angemessen erachtet, während bei umfangreichen Dokumentationen (bspw. mit komplexer bildgebender Diagnostik) im Einzelfall auch ein längerer Zeitraum, beispielsweise wenige Wochen noch „unverzüglich" sein können.

3. Müssen auch Arztbriefe anderer (Fach-)Ärztinnen/(Fach-)Ärzte mitkopiert werden, die sich bei der Patientenakte befinden?

Das Recht auf Einsichtnahme in die Behandlungsunterlagen erstreckt sich auf „die vollständige Patientenakte". Erfasst sind alle Eintragungen und Unterlagen, die Teil der Patientenakte sind, das heißt sämtliche selbst dokumentierten Aufzeichnungen sowie auch Fremdbefunde, Arztbriefe und andere Unterlagen (Paragraf 630g Absatz 1 Satz 1 BGB), die im konkreten Fall dokumentiert sind.

4. Ist es rechtlich möglich, der Patientin/dem Patienten den Entlassbrief einer Klinik zu verwehren, weil auf diesem ein Vermerk der Klinik steht, der besagt, dass dieser Brief vertraulich behandelt werden soll?

Das Einsichtsrecht in die Behandlungsunterlagen umfasst alle Eintragungen und Briefe, die Teil der Patientenakte sind. Zur Einschränkung des Einsichtsrechts siehe Frage 6.

Soweit Kliniken Entlassbriefe oder sonstige ärztliche Berichte als streng vertraulich und nicht für die Patientin/den Patienten bestimmt markieren (oder mit einem „Copyright" belegen), ist dies rechtlich nicht verbindlich. Das Einsichtsrecht der Patientinnen und Patienten in ihre Patientenakte gilt auch diesbezüglich umfassend und kann durch urheberrechtliche Beschränkungen oder sonstige Vertraulichkeitsvermerke der Verfasser der Befunde nicht ausgehebelt werden.

5. Muss ich auch meine subjektiven Einschätzungen, die sich in der Patientenakte befinden, der Patientin/dem Patienten zukommen lassen oder genügen alle objektiven Teile?

Auch Niederschriften über persönliche Eindrücke oder subjektive Wahrnehmungen der behandelnden Ärztin/des behandelnden Arztes sind bei einem Einsichtsbegehren grundsätzlich offenzulegen. Dies gilt auch für psychiatrische und psychotherapeutische Behandlungsunterlagen. Ein besonderes Interesse an der Einsichtnahme muss durch Patientinnen und Patienten nicht dargelegt werden.

In der Kommentarliteratur wird empfohlen, selbst solche Eintragungen, die nicht fachlich motiviert sind („extrem gesprächiger Patient") als vom Einsichtsrecht erfasst anzusehen. Begründet wird dies mit dem Zweck des Einsichtsrechts, der auch darin besteht, dass der Patient weiß, welche Daten über ihn gesammelt werden. Entsprechende Eintragungen können mittelbar beweisrechtlich in der einen oder anderen Beziehung durchaus Bedeutung erlangen.

6. Kann das Einsichtsrecht der Patientin/des Patienten auch (teilweise) ausgeschlossen sein?

Eine Ablehnung der Einsichtnahme aus therapeutischen Gründen

kommt insbesondere (aber nicht ausschließlich) bei psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlungsunterlagen in Betracht. Diese Einschränkung des Einsichtsrechts zielt auf den Schutz von Patientinnen und Patienten vor Informationen über ihre Person ab, die ihnen erheblich schaden könnten. Gemeint sind Fälle, in denen zu erwarten ist, dass eine medizinische Bewertung aufgrund des psychischen Zustands der Patientin/des Patienten durch diese/diesen fehlerhaft verarbeitet und daraus eine Patientengefährdung resultieren würde, beispielsweise Selbstverletzungs- oder Suizidgefahr, Negativauswirkungen auf psychiatrische Erkrankung (Paragraf 10 Absatz 2 Satz 1 BO, Paragraf 630g Absatz 2 Satz 1 BGB).

Eine Einschränkung des Rechts auf Einsichtnahme in die Behandlungsdokumentation aufgrund entgegenstehender erheblicher Rechte Dritter kommt demgegenüber dann in Betracht, wenn die Unterlagen Informationen über die Persönlichkeit Dritter enthalten, die ihrerseits ebenfalls schutzwürdig sind. Insbesondere bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen kann dies der Fall sein, wenn Eltern im Verlauf Angaben zum Eltern-Kind-Verhältnis machen oder sonstige sensible Informationen zur eigenen Persönlichkeit mitteilen, deren Offenbarung das Persönlichkeitsrecht des jeweiligen Elternteils verletzen würde.

Diese Fallkonstellation ist nicht selten bei getrenntlebenden Eltern mit geteiltem Sorgerecht von Belang, wenn familien-rechtliche Verfahren anhängig sind. Hier kann im Einzelfall eine Schwärzung der betreffenden Teile der (kopierten) Behandlungsdokumentation erfolgen, bevor Einsicht in diese gewährt wird.

Wichtig: Wird die patientenseitig geforderte Einsicht in die Behandlungsdokumentation aus den oben genannten Gründen abgelehnt oder nur eingeschränkt gewährt, ist dies zu begründen, vergleiche Paragraf 630g Absatz 2 Satz 2 BGB.

7. Kann die Akte alternativ digital übermittelt werden?

Ja. Die Patientin/der Patient kann auch Abschriften von der Behandlungsakte, einschließlich elektronischer Abschriften, verlangen (Paragraf 630g Absatz 1 Satz 3 BGB).

Eine datenschutzrechtlich korrekte Überlassung kann durch postalische Übersendung oder direktes Aushändigen von Papierausdrucken oder elektronischen Speichermedien (z. B. USB-Stick, CD), durch verschlüsselte E-Mail oder DSGVO-konformen Zugang zu einem speziell gesicherten Datenspeicherraum erfolgen. Ein Übersenden per Mail erfüllt nicht die Voraussetzungen, wenn nicht auf beiden Seiten ein entsprechend verschlüsseltes Mail-Verfahren eingesetzt wird.

8. Kann für die Herausgabe Kostenerstattung (z. B. für Kopierkosten) von den Patienten verlangt werden?

Die Ärztin/der Arzt muss die erste Abschrift der Patientenakte unentgeltlich zur Verfügung stellen (Paragraf 630g Absatz 1 Satz 4 BGB). Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangt werden.

9. Was ist eine „weitere" Kopie?

Eine weitere Kopie liegt nur dann vor, wenn eine betroffene Person eine Kopie derselben Daten verlangt, von denen bereits eine erste Kopie angefertigt wurde. – Eine „neue erste Kopie": Sobald sich seit dem letzten Begehren eine wesentliche Veränderung der Daten ergeben hat, kann eine betroffene Person eine neue (und somit technisch erste und entgeltfreie) Kopie verlangen (Bundestags-Drucksache 21/1856, Seite 41).

10. Was ist ein angemessenes Entgelt für die Anfertigung von Kopien?

Das Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) gibt dazu Folgendes vor:

Für die Anfertigung von Kopien und Ausdrucken werden ersetzt

1. bis zu einer Größe von DIN A3: 0,50 Euro je Seite für die ersten 50 Seiten und 0,15 Euro für jede weitere Seite,
2. in einer Größe von mehr als DIN A3: 3,00 Euro je Seite und
3. für Farbkopien und -ausdrucke bis zu einer Größe von DIN A3: 1,00 Euro je Seite für die ersten 50 Seiten und 0,30 Euro für jede weitere Seite, in einer Größe von mehr als DIN A3: 6,00 Euro je Seite.

Für die Überlassung von elektronisch gespeicherten Dateien anstelle der oben genannten Kopien und Ausdrucke werden 1,50 Euro je Datei ersetzt (Paragraf 7 Absatz 2 JVEG).

11. Die Patientin oder der Patient ist verstorben. Dürfen Erben und/oder nächste Angehörige Einsicht in die Patientenakte erhalten? Wenn ja, unter welchen Voraussetzungen?

Die zivilrechtliche Vorschrift bestimmt hierzu, dass eine Einsichtnahme in die Patientenunterlagen nach dem Tod der Patientin/des Patienten von den Erben zur Wahrnehmung vermögensrechtlicher Interessen gefordert werden kann (hier muss dann der Nachweis der Erbenstellung per Vorlage des Erbscheins erfolgen) und von den nächsten Angehörigen zur Geltendmachung immaterieller Interessen (beispielsweise, wenn ein nächster Angehöriger das Vorliegen einer Erbkrankheit klären lassen möchte und dazu Einsicht in die Patientenakte eines verstorbenen Elternteils benötigt). Voraussetzung ist aber in beiden Fällen, dass der ausdrückliche oder mutmaßliche Wille der oder des Verstorbenen nicht entgegensteht (Paragraf 630g Absatz 3 BGB).

12. Kann von den Angehörigen und Erben Kostenerstattung für die Aktenkopie verlangt werden?

Ja, dies ergibt sich aus Paragraf 630g Absatz 3, Sätze 1 und 2 BGB.

13. Dürfen Eltern die Herausgabe der Patientenakte für ihre minderjährigen Kinder verlangen?

Sorgeberechtigte Eltern haben grundsätzlich das Recht auf Einsicht in die Behandlungsunterlagen ihres minderjährigen Kindes (Paragraf 630g BGB). Beide sorgeberechtigten Elternteile können auf jeden Fall gemeinsam Einsicht verlangen. Ein Elternteil ohne Sorgerecht hat kein Einsichtsrecht.

Ist der Minderjährige einsichts- und urteilsfähig, steht das Einsichtsrecht dem Kind selbst zu. Widerspricht der einsichts- und urteilsfähige Minderjährige, ist den Eltern grundsätzlich dann keine Einsicht zu gewähren. Die Einsichtsfähigkeit kann in der Regel ab dem 15. Lebensjahr angenommen werden. Entscheidend sind die Umstände des Einzelfalls.

14. Wie verhält sich das Einsichtsrecht zur elektronischen Patientenakte?

Die „ePA für alle" ist nicht mit der Dokumentation in den Primärsystemen zu verwechseln. Die ePA ist eine „Zweitdokumentation" für den Versicherten. Der Versicherte kann selbst auf die ePA zugreifen. Man unterscheidet jetzt zwischen „Behandlungsakte" und „elektronischer Patientenakte".

Neue Ämter und wichtige Auszeichnungen

Namen und Nachrichten



Prof. Dr. P. Henneke

Prof. Henneke in der Leopoldina

Prof. Dr. Philipp Henneke, Mitglied der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg und Ärztlicher Direktor des Instituts für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Freiburg, ist in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen worden. Er wurde in den Fachbereich Gynäkologie und Pädiatrie gewählt. Seine Forschung soll dazu beitragen, Infektionen bei Neugeborenen und Kindern besser zu verstehen und gezielter zu behandeln.



A Doctor's Mind

Was bedeutet es, an dem Organ zu operieren, das uns zu Menschen macht – wenn man selbst auch nur ein Mensch ist? Die Serie „A Doctor's Mind" begleitet Chirurgen aus aller Welt – jeden mit einem anderen Fall, einem anderen Ansatz, einer anderen Geschichte. Und alle mit derselben Gewissheit: Wenn etwas schiefgeht, müssen beide damit leben – der Patient und der Arzt. Der Tuttlinger Regisseur Jochen Isensee ist selbst Facharzt für Anästhesiologie und Notfallmedizin und filmt nicht als Beobachter, sondern als Kollege. Seine Protagonisten erzählen Geschichten, die sie noch nie jemandem erzählt haben. Kinopremiere war Anfang Oktober in Karlsruhe; die Serie soll bald per Streamingportal verfügbar sein.

Neues Uveitis-Zentrum

Eine großzügige Förderung durch die Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung in Höhe von 2,5 Millionen Euro bildet die Basis für das neue Uveitis-Zentrum, das im Juli an der Universitätsmedizin Mannheim gegründet wurde. Damit sind sowohl ein breites Portfolio an Forschungsprojekten als auch die weitere kontinuierliche Sammlung qualitativ hochwertiger Daten zu dieser seltenen, aber tückischen entzündlichen Augenerkrankung im Rahmen des Uveitis-Registers gesichert.

Neue Virchowbund-Spitze

Die Landesgruppe Baden-Württemberg des Virchowbundes hat sich personell neu aufgestellt. Die Mitglieder haben Dr. Achim Hoffmann-Goldmayer aus Bodman-Ludwigshafen, ehemals Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde die Augenärztin Dr. Veronique Kitiratschky aus Freiburg bestimmt.

Neue Immuntherapien gegen Ewing-Sarkome

Forschende der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg entwickeln neue Immuntherapien gegen Ewing-Sarkome. Ziel ist es, vielversprechende moderne immuntherapeutische Ansätze schneller klinisch zu prüfen und Kindern und Jugendlichen mit aggressiven Krankheitsverläufen damit neue Behandlungsmöglichkeiten zu eröffnen. Der erste Projektteil startete im September und wird mit 8,7 Millionen Euro gefördert. Ein zweiter Projektteil startet im kommenden Jahr; dafür stehen weitere 4,5 Millionen Euro zur Verfügung. Untersucht werden soll ein gebrauchsfertiger therapeutischer mRNA-Impfstoff, dessen Sequenz mehrere für das Ewing-Sarkom charakteristische Neoantigene umfasst.

25. Hausärztetag Baden-Württemberg

Am 12. März 2027 ab 14.00 Uhr findet der 25. Baden-Württembergische Hausärztinnen- und Hausärztetag in Stuttgart statt – der größte Kongress zur Primärversorgung im Land. Die Besucher erwartet ein vielseitiges Programm mit spannenden Impulsen und Diskussionen zur Zukunft der Primärversorgung. Im Anschluss bleibt wie gewohnt Zeit für den persönlichen Austausch und Vernetzung.

Diabetesprävention neu denken

Ein internationales Expertengremium unter Leitung des Universitätsklinikums Tübingen und des Deutschen Zentrums für Diabetesforschung plädiert für ein grundlegendes Umdenken bei der Diabetesprävention: Sie sollte den gesamten Lebensverlauf berücksichtigen. In einer Veröffentlichung in der Fachzeitschrift Nature Medicine haben die Wissenschaftler erstmals einen gemeinsamen Zehn-Punkte-Katalog für die Prävention von Typ-2-Diabetes und seinen Folgeerkrankungen formuliert. Ziel ist es, Risiken früher zu erkennen, die Remission des Prädiabetes als zentrales Präventionsziel zu etablieren und Menschen möglichst lange metabolisch gesund zu erhalten.

Kulinarik und Artistik

Von November bis März bietet der Palazzo-Spiegelpalast in Stuttgart wieder Akrobatik, Comedy und Livemusik, veredelt durch ein neues Vier-Gänge-Menü von Harald Wohlfahrt. Internationale Künstler verbinden Unterhaltung und Atmosphäre auf einzigartige Weise; preisgekrönte Artisten, charmante Comedians und erstklassige Live-Musik entführen die Gäste in eine Welt voller Eleganz, Emotion und Staunen. Vielleicht auch ein Anlass für Ärztinnen und Ärzte, gemeinsam mit ihren Teams ein arbeitsreiches Jahr ausklingen zu lassen?

ASU Webinar*

NEUES ZUM IMPFEN – AUS THEORIE UND PRAXIS

am 28. Oktober 2026, 17:00 bis 19:30 Uhr



Mit freundlicher Unterstützung von:

Takeda

(in Höhe von 3000 €)

*Das Webinar wird in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. durchgeführt.

Bild: © Pormezz-stock.adobe.com

Mit rund 46 Mio. Erwerbstätigen in Deutschland stellt die Arbeitswelt das größte Präventionssetting im Gesundheitsbereich dar. Dabei gewinnen Schutzimpfungen am Arbeitsplatz zunehmend an Bedeutung: Niederschwellige Angebote helfen, Impflücken zu schließen, Infektionskrankheiten einzudämmen und gleichzeitig die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten zu erhalten. Das Webinar widmet sich diesem Thema in Theorie und Praxis. Erfahren Sie mehr über die Arbeit des Nationalen Aktionsbündnisses Impfen (NABI) und Neues zu praxisrelevanten Fragestellungen, wie dem Umgang mit vulnerablen Personengruppen oder den Abrechnungsmöglichkeiten von Impfleistungen als Betriebsarzt/Betriebsärztin. Diskutieren Sie gemeinsam mit unseren Referenten*innen und teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen.

Hier mehr erfahren und anmelden
www.asu-arbeitsmedizin.com/webinare

Programm:

Vorstellung des NABI
Dr. med. M. Katharina Hüppe, Vorsitzende des Nationalen Aktionsbündnisses Impfen e.V. (NABI)

Reisemedizinisch indizierte Impfungen als Arbeitsvorsorge
Dr. med. M. Katharina Hüppe, Vorsitzende des Nationalen Aktionsbündnisses Impfen e.V. (NABI)

Masern-, Men-ACWY-, Pneumokokken-Impfung = Kinderimpfungen?
Dr. med. Thomas Fischbach, Nationales Aktionsbündnis Impfen e.V. (NABI)

Impfen von chronisch Erkrankten und Schwangeren am Arbeitsplatz
PD Dr. rer. nat. habil. Linda Sanftenberg, M.Sc., Nationales Aktionsbündnis Impfen e.V. (NABI)
Institut für Allgemeinmedizin, LMU Klinikum München

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. med. M. Katharina Hüppe

Moderation:
Dr. med. Thomas Fischbach

CME Punkte werden beantragt.

NABI Nationales Aktionsbündnis Impfen

DGAUM DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSMEDIZIN UND UMWELTMEDIZIN

Arbeitsmedizin | Sozialmedizin | Umweltmedizin
ASU
Zeitschrift für medizinische Prävention

Interview · Dr. Guderian engagiert sich international für Geflüchtete

„Hilfe im Sinne der Menschlichkeit“

Medical Solidarity International unterstützt jährlich über 20.000 Geflüchtete an den Außengrenzen der Europäischen Union medizinisch und psychosozial. Im Mai war Dr. Christiane Guderian aus Freiburg ehrenamtlich für die Hilfsorganisation in Athen und Umgebung aktiv. Mit ihr hat ÄBW-Chefredakteur Dr. Oliver Erens gesprochen.

Wie kam es zu Ihrem Engagement für Menschen auf der Flucht?

Die große Not der Geflüchteten an den europäischen Außengrenzen geht mir schon seit Längerem sehr ans Herz. Deshalb wollte ich meine medizinischen Erfahrungen einbringen und versuchen, wenigstens ein bisschen zu helfen. Und ich wollte aus eigener Anschauung erfahren, wie die Lebensumstände in den Flüchtlingslagern wirklich sind. Nach diesen zwei Wochen muss ich sagen: Die Not ist sehr groß.

In Griechenland ging es um Vor- und Fürsorge für Geflüchtete, soziale Randgruppen und Personen ohne Kranken- und Sozialversicherung. Viel Arbeit?

Es ist vor allem eine komplett neue Erfahrung als Ärztin: Anders als bei Projekten wie den German Doctors oder den Swimming Doctors begegnete ich in Athen überwiegend jungen Männern, die nach meiner Konsultation eben nicht in ihr gewohntes Umfeld und ihre Familie zurückkehren konnten. Denn sie sind ja größtenteils allein auf der Flucht und einfach nur mit Überleben beschäftigt. Mit dem täglichen Praxisalltag in Deutschland mit Akutbehandlungen hat das sehr wenig gemeinsam, wenn auch die Beratungsanlässe vergleichbar sind.



C. Guderian

Wegen gesetzlicher Hürden in Griechenland liegt der Fokus der Arbeit auf Beratung, Information und basaler medizinischer Versorgung. Notwendige Behandlungsmaßnahmen, die über die Ressourcen der Ambulanzen hinausgehen, werden mit Terminvereinbarungen an Institutionen des griechischen Gesundheitssystems übergeben. Die Arbeit steht und fällt auch mit den Dolmetschern.

Beim Kontakt mit den Geflüchteten geht es vor allem darum, zu verstehen, welche Beschwerden vorliegen, und mit einfachen Worten Symptome im Kontext so gut es geht zu erklären. Dafür erarbeiteten wir auch für die Patienten Aufklärungsblätter in verschiedenen Sprachen, die auch als QR-Code mitgegeben werden konnten. Beispiele dafür waren Tipps bei Durchfall, Beschwerden am Bewegungsapparat, grippale Symptome, Magenschmerzen, Kopfschmerzen und Schlafstörungen – aber auch depressive Gedanken. Bei der Begegnung mit Menschen aus sozialen Randgruppen auf den Straßen Athens versorgten wir vor allem chronische Wunden und waren Ansprechpartner für Ratschläge zur Bewältigung des Alltags.

Woher kamen die Geflüchteten und welche Krankheiten haben Sie behandelt?

Die Geflüchteten kamen überwiegend aus dem Südsudan, Afghanistan, Somalia, Tunesien, Syrien, Kongo, Uganda und Palästina. Häufige Beratungsanlässe waren Infekte, Allergien, Ekzeme, Skabies, Prellungen/Sportverletzungen, Zahnschmerzen, schlecht verheilte Wunden und Komplikationen nach (Kriegs-)Verletzungen, Palpitationen, Schlafstörungen, Magenschmerzen, oft auch als Ausdruck von Somatisierungsstörungen, Harnwegsinfekte.

Auf den Straßen Athens ging es überwiegend um Spritzenabszesse, chronisch infizierte Wunden, offene Beine und bei den Prostituierten um Soorkolpitis.

Was treibt Sie an – und wie kann man Sie unterstützen?

Ich denke an die junge Frau aus Nigeria, die sich in der 37. Schwangerschaftswoche, bisher ohne jegliche Vorsorge, bei uns vorstellte. Den 35-Jährigen aus dem Südsudan, der seit 2015 auf der Flucht ist, seine Tochter im Krieg verloren hat und jetzt über Palpitationen klagt. Den 20-jährigen Afghanen, dem ich seine Angst vor einer schlimmen Krankheit bei Stomatitis aphthosa nehmen konnte.

Für mich ist Solidarität eben nicht abstrakt, sondern Ausdruck von konkreter Hilfe im Sinne der Menschlichkeit. Das rührt aus meiner Dankbarkeit, in unserem Land und in dieser Zeit leben zu dürfen. Davon möchte ich etwas zurückgeben und deshalb setze ich mich für Menschen ein, die ihre Heimat verlassen mussten, die vor Krieg, Verfolgung, Gewalt oder existenzieller Not fliehen und auf der Suche nach Schutz und einer Perspektive sind. Dank Medical Solidarity International konnte ich diese Solidarität im Alltag leben.



Mitmachen oder Spenden

Medical Solidary International ist auf Unterstützung angewiesen – entweder durch weitere Volunteers, die dabei helfen, Menschen in Not medizinisch zu versorgen (Kontakt direkt zu Dr. Guderian über info@praxis-guderian.de) oder durch Spenden auf das Konto DE08 4306 0967 2076 0779 00.

Positive Effekte des neuen Gebärmutterhalskrebs-Screenings

Verbesserte Früherkennung

Das im Jahr 2020 eingeführte organisierte Früherkennungsprogramm für Gebärmutterhalskrebs zeigt erste positive Auswirkungen: Eine bundesweite Auswertung der deutschen Krebsregister weist darauf hin, dass Vorstufen von Adenokarzinomen des Gebärmutterhalses seit Einführung des kombinierten HPV- und Pap-Tests deutlich häufiger erkannt werden. Gleichzeitig deuten die Daten auf einen Rückgang invasiver Adenokarzinome bei Frauen ab 35 Jahren hin.

Besonders deutlich zeigte sich der Effekt in der Zielgruppe des kombinierten Screenings: Bei Frauen zwischen 35 und 64 Jahren stieg die Zahl diagnostizierter Adenocarcinomata in situ nach Einführung des Programms deutlich an. Gleichzeitig beobachteten die Forschenden ab 2021 einen Rückgang invasiver Adenokarzinome. Auch bei Frauen ab 65 Jahren wurden mehr Vorstufen diagnostiziert, während die Zahl invasiver Erkrankungen leicht zurückging.

Bei Frauen unter 35 Jahren, für die weiterhin die jährliche zytologische Früherkennung empfohlen wird, war ebenfalls ein Rückgang invasiver Adenokarzinome zu beobachten. Die Autoren der Studie diskutieren hierfür unter anderem mögliche Effekte der HPV-Impfung.

Die Studie unterstreicht zugleich die Bedeutung der deutschen Krebsregister für die Evaluation von Krebsfrüherkennungsprogrammen. Durch die flächendeckende Erfassung von Krebserkrankungen können Veränderungen der Erkrankungshäufigkeit über viele Jahre beobachtet und gesundheitspolitische Maßnahmen wissenschaftlich bewertet werden.

Da das organisierte Screening erst 2020 eingeführt wurde, lässt sich seine langfristige Wirkung noch nicht abschließend beurteilen. Die Autorinnen und Autoren betonen daher die Notwendigkeit weiterer Auswertungen der Krebsregisterdaten in den kommenden Jahren.



Foto: stock.adobe.com

Mehr Förderung durch gesetzliche Krankenkassen in Baden-Württemberg

Ambulante Hospizdienste gestärkt

Die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) in Baden-Württemberg stellen den ambulanten Hospizdiensten im Jahr 2026 rund 17,5 Millionen Euro zur Verfügung. Das ist über eine Million Euro mehr als im Vorjahr. Laut der Landesarbeitsgemeinschaft der Krankenkassen und Krankenkassenverbände in Baden-Württemberg wurden im Jahr 2025 insgesamt 7.316 Erwachsene und 465 Kinder durch Ehrenamtliche begleitet.

Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Anzahl der begleitenden Erwachsenen in etwa gleich, wohingegen sie bei Kindern um 9,2 Prozent anstieg (2024: 7.317 Erwachsene und 426 Kinder). Zudem wurden 115 Familien mit einem sterbenden Elternteil von Kinderhospizen betreut.

In Baden-Württemberg werden derzeit 137 Hospizdienste gefördert, in denen 6.337 Ehrenamtliche tätig sind. Vor der Vermittlung geeigneter Ehrenamtlicher, die am besten zur Persönlichkeit der zu Begleitenden passen, bewerten Koordinatorinnen und Koordinatoren zunächst das Umfeld und die persönliche Situation der Betreuten. Die Fördergelder werden für die Ausbildung der Ehrenamtlichen sowie für die Sicherung der Personal- und Sachkosten der Dienste eingesetzt.

Ambulante Hospizdienste bieten unheilbar kranken Menschen und ihren Angehörigen umfassende Betreuung und Unterstützung in der letzten Lebensphase. Sie besuchen die Menschen zuhause oder ergänzen die stationäre Versorgung und ermöglichen vielen Patienten, ihre letzten Tage in vertrauter Umgebung zu verbringen. Der Ausbau der Förderung trägt zur Stärkung einer würdevollen und wohnortnahen Begleitung am Lebensende bei.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kinderhospizdienste kommen zu schwerkranken Kindern und jungen Menschen nach Hause und betreuen sie und ihre Familien sowie andere zugehörige Personen. Gespräche anbieten, im Alltag unterstützen, zu Terminen begleiten oder Geschwistern und Eltern Zeit schenken, all das übernehmen die Kinderhospizdienste.

Der Dienst ist nicht nur für die letzte Lebenszeit. Viele Familien bekommen jahrelang Begleitung und finden Halt – ab dem Zeitpunkt der Diagnose. Darüber hinaus stehen Kinderhospizdienste auch Kindern zur Seite, bei denen ein Elternteil unheilbar erkrankt oder verstorben ist.

Anzeige

MEMBRA NEXUS
ACADEMY

Chronische Wunden verstehen.
Interdisziplinär behandeln.
Versorgung weiterdenken.

Ärztliche Fortbildung
13. – 15. November 2026
Parkhotel Pforzheim

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. med. Anna J. Schreiner
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie

Themenschwerpunkte
Wundökosystem · Mikrobiom · Wundtypen
Kaltplasma · Schmerz · Ernährung
Thermographie · digitale Wundaufnahme
KI & Wissenstransfer
Regenerative Ansätze? – Grenzen & Evidenz

CME-Anerkennung beantragt

Information & Anmeldung
membra-nexus-academy.com
info@membra-nexus-academy.com

Membra Nexus Academy

Bundesärztekammer: Reformen angehen, Bürokratie abbauen, Vertrauen schützen

Gesundheitspolitische Forderungen



Die Hoffotografen

Dr. K. Reinhardt

Zum Auftakt der parlamentarischen Arbeit nach der Sommerpause hat die Bundesärztekammer die Bundesregierung zu entschlossenem Handeln in der Gesundheitspolitik aufgerufen. „Das Gesundheitswesen in Deutschland steht vor zentralen Weichenstellungen. Die notwendigen Reformen dürfen nicht länger aufgeschoben werden, sondern müssen jetzt gemeinsam mit den Akteuren im Gesundheitswesen vorangebracht werden", sagte Bundesärztekammer-Präsident Dr. Klaus Reinhardt Mitte September. Dazu gehörten die Reform der Notfallversorgung, der Umstieg auf ein Primärversorgungssystem, die Umsetzung und Weiterentwicklung der Krankenhausreform, ein konsequenter Bürokratieabbau sowie ein Neustart in der Präventionspolitik.

„Der Bundesgesundheitsminister steht für ordnungspolitische Klarheit und Effizienz. Beides ist auch für die Gesundheitspolitik von großer Bedeutung. Effizienz darf jedoch nicht bedeuten, die Sparschraube in der Patientenversorgung weiter anzuziehen", betonte Dr. Reinhardt. Vielmehr müssten finanzielle und personelle Ressourcen gezielt dort eingesetzt werden, wo sie den größten Nutzen für die Patientinnen und Patienten bringen. Gleichzeitig gelte es, die Eigenverantwortung der Menschen für ihre Gesundheit zu stärken und eine bedarfsgerechte Inanspruchnahme medizinischer Leistungen zu fördern.

Eine stärkere Eigenverantwortung setzt voraus, Menschen zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil zu befähigen und Präventionsangebote konsequent zu fördern. Mit Blick auf das GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz sagte Dr. Reinhardt: „Die Rückführung bestimmter Vorsorgeleistungen in die budgetäre Vergütung schwächt die Prävention. Eine steigende Inanspruchnahme von Vorsorge ist Ausdruck eines wachsenden Präventionsbedarfs und kein Zeichen von Überversorgung."

Für die Bundesärztekammer ist der Schutz junger Menschen vor den Folgen des Nikotinkonsums besonders dringlich. Reinhardt warnte vor der zunehmenden Verbreitung von Nikotinbeuteln: „Nikotinbeutel sind keine harmlose Alternative zu Zigaretten oder Vapes, sondern hoch dosierte Nikotinprodukte mit erheblichem Abhängigkeitspotenzial. Durch fruchtige Aromen und die Vermarktung über soziale Medien sind sie gerade für junge Menschen attraktiv. Wenn wir verhindern wollen, dass eine weitere Generation in die Nikotinabhängigkeit hineinwächst, muss die Abgabe dieser Produkte verboten werden."

Neben den notwendigen Strukturreformen müsse die Bundesregierung auch beim Bürokratieabbau handeln. „Notwendig sind eine gemeinsame Bürokratie-Task-Force von Politik und ärztlicher Selbstverwaltung sowie eine Senkung der administrativen Belastung für Ärztinnen und Ärzte um mindestens zehn Prozent pro Jahr", forderte Dr. Reinhardt.

Eine leistungsfähige Gesundheitsversorgung brauche gute Strukturen, weniger Bürokratie und Vertrauen. Dieses müsse sowohl beim Umgang mit Gesundheitsdaten als auch beim staatlichen Zugriff auf vertrauliche Informationen konsequent geschützt werden. Mit Blick auf das Gesetz für Daten und Innovation im Gesundheitswesen kritisierte Dr. Reinhardt die vorgesehene Möglichkeit für Krankenkassen, Gesundheitsdaten aus der elektronischen Patientenakte auszuwerten und daraus individuelle Risikoanalysen sowie gesundheitliche Handlungsempfehlungen abzuleiten. Die Bewertung solcher Daten und die daraus folgende Kommunikation mit Patientinnen und Patienten müssten in ärztlicher Verantwortung bleiben.

Auch die geplante Reform des Nachrichtendienstrechts bewertet der Bundesärztekammer-Präsident kritisch. Der Gesetzentwurf sehe weitreichende Befugnisse der Nachrichtendienste vor, gewährleiste jedoch keinen ausreichenden Schutz der Vertraulichkeit im Arzt-Patienten-Verhältnis. Ärztinnen und Ärzte müssten deshalb in den Kreis der absolut geschützten Berufsgeheimnisträger aufgenommen werden.

„Vertrauen ist die Grundlage jeder medizinischen Behandlung und muss deshalb auch gesetzgeberisch umfassend geschützt werden", so Dr. Reinhardt.

Grundlegende Strukturreformen gefordert

Bärendienst für Sicherstellung

Zu politischen Überlegungen, die private Krankenversicherung als eine der beiden Säulen des deutschen Gesundheitssystems in Frage zu stellen, kommentierte Dr. Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer: „In einer Phase, in der sich viele Menschen in Deutschland um die Sicherstellung ihrer gesundheitlichen Versorgung Sorgen machen, ist es gefährlich, gerade die stabilste Säule dieses System in Frage zu stellen. Die Erlöse, die Arztpraxen und Krankenhäuser aus der privaten Krankenversicherung zusätzlich erzielen, kommen im deutschen Gesundheitssystem allen Patientinnen und Patienten zugute. Denn mit diesen Mitteln können Personal, Geräte und weitere Ausstattung finanziert werden, die für die Versorgung von privaten wie gesetzlich Versicherten genutzt werden. Ein Gesundheitssystem ohne PKV ist eine Versorgung mit weniger Geld für alle. Das ist keine Gerechtigkeit, sondern zusätzlicher Druck auf ein ohnehin überlastetes System. Die Menschen erwarten mehr als drastische Sparmaßnahmen, wie sie zuletzt beschlossen wurden. Wir brauchen grundlegende Strukturreformen, die die Versorgung verbessern. Wer stattdessen eine der tragenden Säulen des Systems in Frage stellt, leistet einen Bärendienst für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung in Deutschland."



Gesunde Finanzen
für Sie und Ihre Praxis.

Egal, ob Sie eine Praxis gründen, ausstatten, erweitern oder abgeben möchten: Wir begleiten Sie, Ihr Praxisteam und Ihre Familie in jeder Lebens- und Berufsphase.

Dabei unterstützen wir Sie bei Finanzierungen, mit Leasinglösungen oder zu Vorsorge- und Versicherungsthemen.

Wir beraten Sie gerne bundesweit aus unseren Standorten in Baden-Württemberg und Mitteldeutschland heraus. Wir freuen uns auf Sie!
BW-Bank
Finanz-Zentren Medizin
Telefon 0711 124-45019
heilberufe@bw-bank.de
www.bw-bank.de/heilberufe

Praxiskredit jetzt online anfragen!

www.bw-bank.de/praxisfinanzierung

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Erst Schmerz, dann Alzheimer: Robert Koch-Institut stellt neue Daten bereit

Krankheitslast in Deutschland


Foto: stock.adobe.com

Wie viele Lebensjahre gehen in der Bevölkerung durch Krankheiten, gesundheitliche Einschränkungen und Todesfälle verloren? Das Robert Koch-Institut hat im Rahmen der nationalen Krankheitslaststudie neue Daten bereitgestellt.

Für die Analysen verwenden die Forschenden mehrere Indikatoren: Die durch gesundheitliche Einschränkungen verlorenen gesunden Lebensjahre stellen in Abhängigkeit von der Erkrankungsschwere den Teil der Zeit dar, der durch Leben mit einer Krankheit als verloren betrachtet werden kann. Für die durch Sterblichkeit verlorenen Lebensjahre werden die Häufigkeit der Todesfälle, das Alter, in dem sie auftreten, und die statistische Restlebenserwartung berücksichtigt. Die durch gesundheitliche Einschränkungen verlorenen gesunden Lebensjahre und die durch Tod verlorenen Lebensjahre werden in den Disability-Adjusted Life Years (DALY) summiert. Dadurch lässt sich die Krankheitslast in der Bevölkerung durch unterschiedliche Erkrankungen und Todesursachen vergleichen.

Die Auswirkungen von Erkrankungen und Verletzungen in der Bevölkerung sind komplex. Bei Frauen führen Schmerzen im unteren Rücken, die koronare Herzkrankheit und Kopfschmerzen zu einer hohen Krankheitslast; bei Männern verursacht die koronare Herzkrankheit die höchste Krankheitslast, vor Rückenschmerzen und Lungenkrebs. Während im jüngeren Alter die Schmerzerkrankungen eine hohe Krankheitslast verursachen, führen die koronare Herzkrankheit sowie Alzheimer- und Demenzerkrankungen die DALY im hohen Alter an.

Getrennt nach Morbidität und Mortalität betrachtet, haben einzelne Krankheiten eine unterschiedliche Bedeutung für die Bevölkerungsgesundheit: Bei den durch gesundheitliche Einschränkungen verlorenen gesunden Lebensjahren stehen Schmerzen im unteren Rücken an erster Stelle, gefolgt von Kopfschmerzerkrankungen, Angststörungen, Diabetes und depressiven Störungen. Bei den verlorenen Lebensjahren steht die koronare Herzkrankheit oben, gefolgt von Lungenkrebs, Schlaganfall, COPD und Alzheimer- und Demenzerkrankungen.

Die Trends sind bei den einzelnen Krankheiten unterschiedlich. Bei der koronaren Herzkrankheit ging die Krankheitslast zwischen 2017 und 2022 zurück, bei Angststörungen und Stürzen nahm die Krankheitslast zu.

Weitere Informationen:
www.daly.rki.de

KBV plädiert für primärärztliches Modell mit digitaler Unterstützung

Verbindliche Patientensteuerung

Für eine verbindliche Steuerung der Patienten vornehmlich durch eine primärärztliche Praxis hat sich der Vizechef der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Dr. Stephan Hofmeister, ausgesprochen. Um dringende medizinische Fälle gut zu versorgen, bedürfe es eines Primärarztes, der die Symptome des Patienten voruntersuche und dann anhand einer qualifizierten Überweisung an den Facharzt abgebe, sagte er Mitte September.

Dr. Hofmeister machte auch deutlich, wie dringlich das Thema ist. Schließlich bekomme es die Gesellschaft auf absehbare Zeit mit demografischen sowie mit morbiditätsbedingten Herausforderungen zu tun. An die Bundesregierung adressiert forderte er, dass die, die die Leistung erbringen würden, gehört werden müssten. Die KBV habe hierzu konkrete und gute Vorschläge gemacht.

„Ich bin überzeugt, dass die gut gesteuerte ambulante Versorgung der preiswerteste Schritt ist, um die Gesunderhaltung und Wiedergenesung der Patienten zu gewährleisten", fuhr Dr. Hofmeister fort. Die KBV präferiert seinen Worten zufolge ein primärärztliches Modell, ergänzt und unterstützt durch die digitale Plattform 116 117, die auch telefonisch erreichbar ist. Letzteres solle allerdings so wenig wie möglich in Anspruch genommen werden, da dies hohe Kosten verursache.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KBV wies darauf hin, dass es um dringende medizinische Fälle gehe. „Diese werden wir bedienen können", sagte Dr. Hofmeister. Er warnte zugleich vor zu viel Technikgläubigkeit in der Debatte. Weltweit sei kein Tool vorhanden, das passgenau notwendige fachärztliche Leistungen erkenne, sagte er. „Wir haben aber Ärztinnen und Ärzte, die so etwas können."

Dr. Hofmeister erinnerte daran, dass heute jeder Patient zu jeder Zeit so viele Ärzte konsultieren dürfe, wie er wolle. Dies werde es in einem Primärarztsystem mit einer verbindlichen Steuerung nicht mehr geben. Für die Patienten hätte dies den großen Vorteil, dass sie schneller einen Termin beim Facharzt bekämen, wenn sie ernsthaft erkrankt seien und dringend behandelt werden müssten.

Anzeige



Fortbildung, Seminare & Kongresse

Anzeige



Termin	Thema	Ort	Veranstalter
Curricula **16./17.10.2026** **04./05.12.2026** **05./06.02.2027** **09./10.04.2027** 07./08.05.2027	**„Psychosomatische Grundversorgung“ Komplettkurse inkl. 30 h Balintgruppen** (= sog. 80 Std. Kurs) befugt und zertifiziert von LÄK und KV. Für Facharztprüfungen u. EBM-Ziff.: 35100 + 35110; auch für Akupunktur- u. Schmerzstörung an insg. 4 Wochenenden Freitagnachmittag/Samstag **Zertifiziert mit 80 FoBi-Punkten.**	Anfragen und Anmeldungen über Homepage www.afpp.de Die Kurse finden als Online-Live-Veranstaltungen statt. Befugt und zertifiziert.	**Akademie für Psychotherapie** Dr. med. W. Polster (Gründer & Leiter) Schubertstraße 20, 75331 Engelsbrand Auskünfte: L. Wendorf (Sekretariat), Tel. 0151-72459745 E-Mail: luisa.wendorf@afpp.de info@afpp.de
Gruppenpsychotherapie **31.10.2026 – Präsenz** 27./28.11.2026 – Online 12./13.02.2027 – Online **11./12.06.2027 – Präsenz** 10./11.09.2027 – Online **06.11.2027 – Präsenz**	**Gruppenpsychotherapie Ausbildung** gemäß Psychotherapie Vereinbarung (1 BMV-Ä). **Tiefenpsychologisch** fundiert zur Ausführung und Abrechnung in der vertragsärztl. Versorgung 3 Präsenztermine, 4 Online-Wochenenden (Freitag/Samstag), und Dienstagabends. **Zertifiziert mit 243 FoBi-Punkten.**	Drei Termine finden in Präsenz in Pforzheim statt, vier Online. Befugt und zertifiziert. Details/Anfragen und Anmeldungen über Homepage www.afpp.de	**Akademie für Psychotherapie** Prof. Dr. med. H. Scheiblich (Kursleiter) Altensteiger Straße 27, 72227 Egenhausen Auskünfte: L. Wendorf (Sekretariat), Tel. 0151-72459745 E-Mail: luisa.wendorf@afpp.de info@afpp.de
Zusatztitel „Psychotherapie“ **25.09.2026** Folgetermine unter www.afpp.de	**Ärztliche Weiterbildung: Zusatztitel „Psychotherapie“ nach der aktuellen WBO 2020** Insg. über ca. 2 Jahre ca. alle 4 Wochen, Freitag/Samstag, inkl. allen WBO-Modulen **Zertifiziert mit 480 FoBi-Punkten.** **Infoveranstaltungen für 2027:** 10.03.2027, 18.00 Uhr (Online-Live) 30.06.2027, 18.00 Uhr (Präsenz in der Akademie: Ebersteinstraße 39, 75177 Pforzheim)	Die Termine finden teils als Online-, teils als Präsenzveranstaltung in Pforzheim statt – befugt und zertifiziert. Details/Anfragen und Anmeldungen über Homepage www.afpp.de	**Akademie für Psychotherapie** Prof. Dr. med. H. Scheiblich (Kursleiter) Altensteiger Straße 27, 72227 Egenhausen Auskünfte: L. Wendorf (Sekretariat), Tel. 0151-72459745 E-Mail: luisa.wendorf@afpp.de info@afpp.de
SKiP **06./07.11.2026** **05./06.03.2027** Inkl. **Praxistag am 17.07.2027** zur Existenzanalyse & Logotherapie nach Viktor Frankl.	**Workshop „Spirituelle Kompetenzen in der Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik“ (SKiP6)** entsprechend Empfehlung SGB V § 2 Abs. 5 und OPD – orientiert am biopsychosozialen Modell – zertifiziert, komplett neu überarbeitet, EBM-basiert und an der Praxis orientiert Auch für Pflegepersonal, Psychologen, Pastoren & Seelsorger geeignet. **Zertifiziert mit 44 FoBi-Punkten.**	Details/Anfragen und Anmeldungen über Homepage www.skip.afpp.de Die Termine finden als Präsenzveranstaltung in Pforzheim statt. Befugt und zertifiziert.	**Akademie für Psychotherapie** Prof. Dr. med. H. Scheiblich (Kursleiter) Altensteiger Straße 27, 72227 Egenhausen Auskünfte: L. Wendorf (Sekretariat), Tel. 0151-72459745 E-Mail: luisa.wendorf@afpp.de info@afpp.de
Kurs 3: 16.10.–18.10.2026 **Kurs 4: 20.11.–22.11.2026**	**Psychosomatische Grundversorgung** 4 WE-Seminare (inclusive Balint-Gruppe) mit KV- und ÄK-Anerkennung	**69115 Heidelberg** **Hybridveranstaltung (sowohl online als auch in Präsenz)**	Dr. Olschewski-Hattenhauer und Dr. Valerie Elsässer Tel. (0 62 21) 16 35 24 E-Mail: info@ol-ha.de www.ol-ha.de/kurstermine.html

Fortbildung, Seminare & Kongresse

Anzeige










Termin	Thema	Ort	Veranstalter
	DIE AKUPUNKTUR-REVOLUTION™ **Deutschlands Ärzte (w/m/d) entdecken Akupunktur mit Dr. THAY JOE Tan …** Einfach • Schnell • Sofort einsetzbar ***Ideal für Neu-/Wiedereinsteiger, Vor-/Ruheständler***		***Turbo*Akupunktur™-Akademie Dr. Tan** *Pain Elimination and Global Doctor Training Center of the Year 2019 – 2026* **Königstraße 70 • 70173 Stuttgart**
X. *Alternativtermine* **mittwochs** **28. 10. 2026 oder** **18. 11. 2026** jeweils 15.30 – 18.30 Uhr **97 €**	**X.** Exit-Strategie *Turbo*Akupunktur™ **In 7 Schritten zur erfolgreichen Akupunktur-Privatpraxis in nur 90 Tagen** • aus dem Hamsterrad Kassenmedizin • aus der Klinik in die Niederlassung • in einen aktiven Ruhestand • oder einfach nur Privatanteil erhöhen	**X.** *ZOOM online*	**Dr. Thay Joe Tan, Arzt und Zahnarzt** Ehem. Oberarzt TCM-Klinik Bad Kötzting Erste Deutsche Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin, Universitätskrankenhaus der Beijing Universität für Chinesische Medizin (BUCM) International ausgezeichnet u. a. als: *Most Influential Pain Elimination Expert 2020, 2021, 2022 & 2023* *Instant Pain Elimination Expert of the Year 2019 & 2020* *Acupuncturist of the Year 2019* *Acupuncture Expert of the Year 2019* *Acupuncture Specialist of the Year 2018* **ANMELDUNG UND INFO (für alle Kurse):** 0176-47719647 (WhatsApp oder Telegram) akupunktur-schnell-und-einfach-lernen.de office@turboakupunktur-akademie.de
A. **Freitag – Sonntag** **16. – 18. 10. 2026 oder** **20. – 22. 11. 2026** jeweils Fr 16.00 – 19.00 Uhr Sa / So 10.00 – 18.00 Uhr 1297 € ***Frühbucher 997 €*** *bis 25. des Vormonats* **Begrenzte Teilnehmerzahl!**	**A.** **Akupunktur KOMPAKT** **Schnellstarter-Wochenende** Basiswissen Chinesischen Medizin Theorie · Praxis · Abrechnung INKLUSIVE: **DIE 2 universellen Akupunkturpunkte zur Behandlung von:** Schmerzen allgemein, Stress, innere Unruhe, Koliken/Krämpfe, Schlaf- u. Verdauungsstörungen, Menstruationsbeschwerden, depressive Verstimmung **3 Monate Umsetzungsbegleitung**	**A.** ***Turbo*Akupunktur™-Akademie Dr. Tan** Königstraße 70 70173 Stuttgart	
G. **Sonntag,** **18. 10. 2026 oder** **22. 11. 2026** ca. 15.00 – 16.00 Uhr 997 € ***497€ für Teilnehmer von Kurs A***	**G.** **Dr. Tan's GRANDMASTER Point** DER *Turbo*Akupunktur™-Punkt mit max. breitem Indikationsspektrum **Einfach • Schnell • Sofort einsetzbar** Nur für Fortgeschrittene (mind. Kurs A)	**G.** ***Turbo*Akupunktur™-Akademie Dr. Tan** Königstraße 70 70173 Stuttgart	
27. – 28. 11. 2026	**Medizinische Hypnose, Teil 2 – Aufbaukurs** Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Klaus Hönig	**Freiburg i. Brsg.** **480,– €** inkl. Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
27. – 28. 11. 2026 **Online!**	**Medizinische Hypnose, Teil 1 – Grundkurs (online)** Dr. Charlotte Wirl	**Freiburg i. Brsg.** **410,– €** inkl. Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
30. 11. – 05. 12. 2026	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
07. – 12. 12. 2026	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
25. – 30. 01. 2027	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53

Fortbildung, Seminare & Kongresse



Termin	Thema	Ort	Veranstalter
03. 03. 2027 – 15. 07. 2028 **NEU!!**	**Zusatzweiterbildung Psychotherapie** (tiefenpsychologisch) **2027 – 2028 | 7 Blöcke**	**Freiburg i. Brsg.** **1629,– € pro Block** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
15. – 20. 03. 2027	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
09. – 10. 04. 2027	**Medizinische Hypnose,** **Teil 1 – Grundkurs** Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Klaus Hönig	**Freiburg i. Brsg.** **480,– €** inkl. Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
12. – 17. 04. 2027	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
16. – 17. 04. 2027	**35. Freiburger Balint-Tagung**	**Freiburg i. Brsg.** Informationen zu den Gebühren finden Sie unter **https://** **balintgesellschaft.de**	**Die Deutsche Balintgesellschaft in Zusammenarbeit mit dem AK Psychosomatische Med. und Psychotherapie Südbaden e.V. und der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Universitätsklinikums Freiburg**
04. – 05. 06. 2027	**Medizinische Hypnose,** **Teil 2 – Aufbaukurs** Dr. Charlotte Wirl	**Freiburg i. Brsg.** **480,– €** inkl. Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
14. – 19. 06. 2027	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
22. – 23. 10. 2027	**Medizinische Hypnose,** **Teil 2 – Aufbaukurs** Dipl.-Psych. Dr. rer. nat. Klaus Hönig	**Freiburg i. Brsg.** **480,– €** inkl. Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
05. – 06. 11. 2027	**Achtsamkeitskurs für Ärzte – Grundkurs** Dr. med. Marianne Schmidt	**Freiburg i. Brsg.** **480,– €** inkl. Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
15. – 20. 11. 2027	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung in der Frauenheilkunde 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
06. – 11. 12. 2027	**Intensivkurs Psychosomatische Grundversorgung 50 Std.** (20 Std. Theorie, 30 Std. verb. Intervention) **plus 10 Std. Balint**	**Freiburg i. Brsg.** **1700,– €** inkl. Fachliteratur und Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53
23. – 24. 06. 2028	**Achtsamkeitskurs für Ärzte – Aufbaukurs** Dr. med. Marianne Schmidt	**Freiburg i. Brsg.** **482,– €** inkl. Tagungspauschale	**AK PSM e.V., Universitätsklinikum Freiburg,** http://www.psychosomatik-weiterbildung.de Tel.: 0761-48 89 95 53

Fortbildung, Seminare & Kongresse



Termin	Thema	Ort	Veranstalter
27. – 28. 11. 2026 **II. Aufbau** **05. – 06. 02. 2027** **III. Vertiefung** (je 16 Std.; Kosten 430 €, Fortbildungspunkte: 21) **ONLINE:** **06. – 07. 11. 2026** **II. Aufbau** (je 16 Std.; Kosten 380 €, Fortbildungspunkte: 21)	**Medizinische Hypnose (I – III) – neue Inhalte** Praktisch erfahrbare Hypnose-Interventionen zur Ressourcen-Aktivierung, Optimierung von Behandlungserwartungen, Stress- und Angstreduktion, Schmerz-Kontrolle, Symptom-Reduktion bei somatoformen Störungen, Schlafstörungen. Als Zweitverfahren im Rahmen der Weiterbildung Psychotherapie (Entspannungsverfahren) anerkannt.	**79098 Freiburg** Praxis PD Dr. Ross Luisenstraße 6 Auskunft / Anmeldung: Tel. (07 61) 7 07 73 21 Fax (07 61) 7 07 73 22	**Praxis PD Dr. Ross** Luisenstraße 6 79098 Freiburg E-Mail: Dr-Ross@web.de Web: www.per-sono.de
11. – 12. 12. 2026 (je 16 Std.; Kosten 430 €, Fortbildungspunkte: 21)	**Hypno-systemische Selbststeuerung** Eine kompakte Auswahl praktischer Methoden der Selbststeuerung aus moderner Hypnose und Health-NLP der zweiten und dritten Generation zur Verwirklichung selbstkongruenter Ziele, Weiterentwicklung von Potenzialen, Gestaltung von Veränderung, Regulation von Emotionen, Entscheidungssicherheit und Verbesserung der Energiebilanz im Alltag.	**79098 Freiburg** Praxis PD Dr. Ross Luisenstraße 6 Auskunft / Anmeldung: Tel. (07 61) 7 07 73 21 Fax (07 61) 7 07 73 22	**Praxis PD Dr. Ross** Luisenstraße 6 79098 Freiburg E-Mail: Dr-Ross@web.de Web: www.per-sono.de
Modul 1: 24. – 25. 04. 2027 **Modul 2:** 26. – 27. 06. 2027 **Modul 3:** 25. – 26. 09. 2027 **Modul 4:** 06. – 07. 11. 2027	**Psychosomatische Grundversorgung** Lehrgang inkl. Balintgruppen (80UE) (4 Wochenenden, 50 % online) **Fachliche Leitung:** Univ.-Prof. Dr. med. Claas Lahmann Direktor Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie Universitätsklinikum Freiburg	**Durchführung** **Modul 1 und 4** **physische Präsenz:** Kloster Lichtenthal, 76534 Baden-Baden **Modul 2 und 3** **virtuelle Präsenz:** Live-Online-Seminar, ZOOM-Plattform der AIM	**AIM-Akademie** Jetzt online buchen auf: www.aim-akademie.info psgv@aim-akademie.info Alle Seminaranteile wurden bei der zuständigen Landesärztekammer anerkannt.
Modul 1: 11. – 13. 06. 2027 **Modul 2:** 12. – 14. 11. 2027	**Spezielle Schmerztherapie** Vollständiger online Lehrgang (80 UE) Fachliche Leitung: Prof. Dr. med. Matthias Karst Leiter der Schmerzambulanz Medizinische Hochschule Hannover	**Durchführung:** **Modul 1 und 2** **virtuelle Präsenz:** Live-Online-Seminar, ZOOM-Plattform der AIM	**AIM-Akademie** Jetzt online buchen auf: www.aim-akademie.info info@aim-akademie.info Alle Seminaranteile wurden bei der zuständigen Landesärztekammer anerkannt.

Anzeigenschluss für Heft 11/2026 ist der 26. Oktober 2026

Ihr Kontakt zur Anzeigenabteilung:

Axel Hollenbach
Telefon (07 11) 6 36 72 - 8 27
Fax (07 11) 6 36 72 - 7 60
hollenbach@gentner.de

Rudolf Beck
Telefon (07 11) 6 36 72 - 8 61
Fax (07 11) 6 36 72 - 7 60
beck@gentner.de

Zum Gedenken

Wir trauern um unsere Kolleginnen und Kollegen

Dr. med. (YU) Volker Dobrowolny, Rielasingen-Worblingen	* 11. 02. 1924	† 08. 10. 2006
Prof. Dr. med. Heinz Deininger, Bad Rappenau	* 29. 06. 1933	† 11. 10. 2012
Dr. med. Kurt Büttner, Konstanz	* 28. 08. 1926	† 03. 01. 2019
Leib Altgovzen, Esslingen	* 11. 10. 1939	† 26. 03. 2019
Jürgen Fels, Angelbachtal	* 09. 12. 1957	† 19. 03. 2020
Dr. med. Klaus Jendricke, Freiburg	* 22. 12. 1937	† 19. 09. 2020
Ruth Hahn, Waiblingen	*12. 08. 1933	† 03. 10. 2020
Adelheid Reumuth, Stuttgart	* 13. 11. 1942	† 02. 03. 2021
Dr. med. Wolf Oelßner, Stuttgart	* 08. 02. 1951	† 15. 07. 2021
Dr. med. Eve Lagrange, Stuttgart	* 06. 04. 1928	† 15. 10. 2021
Dr. med. Esther Lemuth, Stuttgart	* 24. 02. 1937	† 17. 12. 2021
Dr. med. Ruth Schicke, Herbrechtingen	* 26. 02. 1928	† 06. 03. 2022
Dr. med. Jörg Hielscher, Rottweil	* 17. 08. 1941	† 13. 05. 2022
Dr. med. Ursula Lohse, Karlsruhe	* 24. 02. 1934	† 21. 06. 2022
Dr. med. Alfred Fabri, Leonberg	*02. 12. 1931	† 05. 08. 2022
Elfriede Detling, Karlsruhe	* 01. 01. 1943	† 06. 12. 2022
Dr. med. Hella Heermann, Deizisau	* 18. 01. 1927	† 10. 01. 2023
Ursula Ruminski, Forbach	* 22. 09. 1945	† 11. 01. 2023
Dr. med. Brigitte Ingendaay, Heilbronn	* 11. 07. 1941	† 15. 01. 2023
Dr. med. Wolfgang Demmer, Konstanz	* 07. 05. 1925	† 06. 02. 2023
Otto Fleischhauer, Pforzheim	* 06. 05. 1940	† 27. 02. 2023
Dr. med. Gerd Geuder, Mannheim	* 28. 08. 1948	† 09. 03. 2023
Dr. med. Reinhard Kirschke, Radolfzell	* 14. 02. 1942	† 03. 04. 2023
Dr. med. Ulrich Pichel, Untereisesheim	* 10. 03. 1940	† 09. 04. 2023
Dr. med. Harro Wetzel, Bretten	* 11. 03. 1927	† 14. 05. 2023
Dr. med. Karl Bentele, Bad Wurzach	* 23. 05. 1943	† 15. 09. 2023
Dr. med. Roland Ziegler, Stuttgart	* 12. 04. 1948	† 05. 10. 2023
Dr. med. Johann Löwen, Heubach	* 02. 01. 1932	† 07. 10. 2023
Dr. med. Georg Korintenberg, Freiburg	* 06. 04. 1942	† 18. 10. 2023
Dr. med. dent. Horst Vogt, Schorndorf	* 09. 02. 1934	† 07. 02. 2024
Georg Kurz, Bad Friedrichshall	* 28. 09. 1952	† 12. 04. 2024
Prof. Dr. med. Wiltrud Berger, Freiburg	* 25. 03. 1940	† 08. 07. 2024
Dr. med. Wolfgang Schwarz, Baiersbronn	* 19. 08. 1963	† 15. 10. 2024
Dr. med. Werner Benz, Calw	* 19. 02. 1929	† 23. 10. 2024
Dr. med. Wolfgang Sipli, Stuttgart	* 07. 12. 1941	† 01. 11. 2024
Dr. med. Wolf-Dieter Jander, Mannheim	* 23. 06. 1942	† 03. 12. 2024
Dr./IMF Bukarest Lucia Berger, Böblingen	* 14. 11. 1938	† 20. 01. 2025
Harry Bor, Heilbronn	* 19. 08. 1953	† 21. 02. 2025
Dr. med. Helga Grötschla, Karlsruhe	* 01. 06. 1929	† 01. 03. 2025
Colette Nowak, Eichstetten am Kaiserstuhl	* 23. 10. 1946	† 01. 04. 2025
Dr. med. Ursula Stein, Künzelsau	* 11. 12. 1931	† 20. 06. 2025
Dr. med. Ue-In Sturm, Wangen im Allgäu	* 14. 06. 1973	† 23. 06. 2025
Dr. med. Karl Seeberger, Heilbronn	* 23. 01. 1939	† 25. 06. 2025
Dr. med. Günter Kimpel, Freiburg	* 30. 08. 1935	† 05. 07. 2025
Susanne Wurm, Lautenbach	* 09. 11. 1944	† 16. 07. 2025
Dr. med. Winfried Kruck, Lörrach	* 14. 06. 1946	† 21. 10. 2025
Dr. med. Ute Kroll, Bad Mergentheim	* 06. 05. 1937	† 29. 12. 2025
Dr. med. univ. Thor Falnes, Radolfzell	* 15. 12. 1929	† 21. 01. 2026
Dr. med. Gunter Kretzschmar, Lörrach	* 06. 05. 1941	† 18. 02. 2026
Dr.-medic/IMF Klausenburg Margarete Altvater, Stuttgart	* 06. 03. 1954	† 28. 02. 2026
Dr. med. Renate Schröter, Dossenheim	* 11. 04. 1932	† 28. 02. 2026
Dr. med. Abdelkrim Goudjil, Kehl	* 18. 08. 1934	† 17. 03. 2026
Stefan Fischer, Friesenheim	* 05. 04. 1965	† 18. 03. 2026
Ute Hamann, Alpirsbach	* 24. 07. 1941	† 27. 03. 2026
Larissa Riedel, Neckargemünd	* 05. 11. 1956	† 03. 04. 2026
Dr. med. Ulrich Dettmann, Bad Mergentheim	* 18. 07. 1930	† 06. 04. 2026
Dr. med. Ludwig Liebstückel, Boxberg	* 13. 10. 1944	† 16. 04. 2026
Dr. med. Ahmad Edraki, Wertheim	* 13. 04. 1931	† 17. 04. 2026
Elisabeth Kurz, Kusterdingen	* 07. 02. 1936	† 20. 04. 2026
Dr. med. Arno Hartz, Denzlingen	* 21. 05. 1946	† 24. 04. 2026
Dr. med. Thomas Siridis, Inzigkofen	* 20. 07. 1936	† 26. 04. 2026
Dr. med. Sieglinde Krüger, Künzelsau	* 10. 01. 1939	† 29. 04. 2026
Dr. med. Inge Koch, Pleidelsheim	* 06. 06. 1940	† 20. 05. 2026
Norbert Baukus, Jagsthausen	* 03. 08. 1946	† 04. 06. 2026
Dr. med. Wolfgang Fricke, Wurmlingen	* 14. 10. 1927	† 26. 06. 2026
Bernt Hunze, Radolfzell	* 20. 06. 1951	† 04. 07. 2026
Prof. Dr. med. Hans-Dieter Flad, Freiburg	* 15. 02. 1935	† 09. 07. 2026
Maja Bückert, Walldürn	* 15. 06. 1939	† 14. 07. 2026
Anneliese Borchard-Lingren, Neckargemünd	* 06. 09. 1943	† 17. 07. 2026
Dr. med. Ursula Gerhard, Stuttgart	* 25. 09. 1937	† 21. 07. 2026
Prof. Dr. med. Thomas Quaschning, St. Blasien	* 26. 04. 1967	† 24. 07. 2026
Dr. med. Wolfgang Brugger, Forbach	* 14. 07. 1947	† 26. 07. 2026
Erich Hess-Dahm, Sigmaringen	* 07. 09. 1949	† 26. 07. 2026
Dr. med. Alois Jindra, Pforzheim	* 27. 06. 1949	† 26. 07. 2026
Dr. med. Herbert Zeidler, Pforzheim	* 30. 01. 1947	† 28. 07. 2026
PD Dr. med. Dorothee Bail, Tübingen	* 22. 11. 1962	† 02. 08. 2026
Prof. Dr. med. Hans-Karl Dürr, Lahr	* 01. 11. 1941	† 02. 08. 2026
Dr. med. Georg Eiting, Reutlingen	* 07. 04. 1939	† 02. 08. 2026
Franz Strobl, Mannheim	* 05. 02. 1948	† 03. 08. 2026
Dr. med. Richard Lentschewski, Freiburg	* 12. 06. 1939	† 04. 08. 2026
Dr. med. Wolfgang Maurer, Müllheim	* 04. 03. 1949	† 04. 08. 2026
Adolphe Drouineaud, Baden-Baden	* 02. 07. 1943	† 05. 08. 2026
Dr. med. Gerhard Hosp, Stuttgart	* 02. 02. 1936	† 05. 08. 2026
Dr. med. Elfi Craul, Sinsheim	* 30. 04. 1939	† 06. 08. 2026
Dr. med. Gabriele Clauß, Aidlingen	* 24. 10. 1944	† 07. 08. 2026
Dr. med. Peter Reinstein, Karlsruhe	* 13. 05. 1936	† 09. 08. 2026
Dr. med. Hans Gutensohn, Dossenheim	* 14. 11. 1932	† 10. 08. 2026
Dr. med. Michael Schmid, Überlingen	* 16. 01. 1963	† 10. 08. 2026
Dr. med. Patrick John Egan, Tübingen	* 07. 08. 1950	† 13. 08. 2026
Dr. med. Guntram Kehrle, Ehingen	* 17. 04. 1936	† 13. 08. 2026
Dr. med. Manfred Englert, Stuttgart	* 14. 10. 1946	† 15. 08. 2026
Dr. med. Sisko-Liisa Hermanutz-Suvanto, Gaienhofen	* 06. 11. 1940	† 15. 08. 2026
Dr./Univ. Pavia Hans-Ulrich Gulden, Ludwigsburg	* 06. 10. 1955	† 16. 08. 2026
Dr. med. Wolfgang Kreuzer, Ludwigsburg	* 28. 12. 1932	† 16. 08. 2026
Dr. med. Manfred Mayle, Ludwigsburg	* 06. 08. 1943	† 16. 08. 2026
Dr. med. Esther Schüle, Bad Wildbad	* 27. 02. 1959	† 17. 08. 2026
Hella Gausmann, Ettlingen	* 24. 02. 1943	† 18. 08. 2026
Prof. Dr. med. Jürgen Kleditzsch, Baden-Baden	* 26. 01. 1944	† 18. 08. 2026
Prof. Dr. med. Udo Sugg, Stuttgart	* 02. 07. 1942	† 18. 08. 2026
Dr. med. Ingmar Naumer, Villingen-Schwenningen	* 03. 06. 1938	† 19. 08. 2026
Dr. med. Dietmar Straub, Weingarten	* 07. 11. 1947	† 19. 08. 2026
Dr. med. Brigitte Hofmann, Leonberg	* 22. 04. 1943	† 20. 08. 2026
Prof. Dr. med. Horst Kaufmann, Mannheim	* 19. 04. 1932	† 21. 08. 2026
Dr. med. Josef Seeberger, Heidelberg	* 23. 10. 1940	† 21. 08. 2026
Dr. med. Othar Maglakelidse, Mauer	* 29. 09. 1947	† 23. 08. 2026
Prof. Dr. med. Kuno Weise, Tübingen	* 06. 05. 1945	† 23. 08. 2026
Doctor-medic Elisabeth Stöckl, Rheinau	* 23. 06. 1959	† 24. 08. 2026
Dr. med. Dieter Hoffmann, Leonberg	* 20. 02. 1950	† 28. 08. 2026
Hartmut Zapff, Donaueschingen	* 05. 05. 1941	† 28. 08. 2026
Prof. Dr. med. Gerhard Krieger, Stuttgart	* 02. 06. 1945	† 29. 08. 2026
Susanne Kuczera-Rupp, Schwetzingen	* 06. 08. 1957	† 29. 08. 2026
Dr. med. Ulrike Vogt, Heidelberg	* 03. 07. 1947	† 29. 08. 2026
Monika Gräfin von Stillfried, Neuenstadt am Kocher	* 31. 08. 1937	† 01. 09. 2026
Dr. med. Ulrich Vogel, Markdorf	* 26. 02. 1950	† 08. 09. 2026

Landesausschuss
Ärzte/Krankenkassen

Geschäftsstelle:
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart (Möhringen)
Telefon (07 11) 78 75-33 92
Fax (07 11) 78 75-32 74

Beschlüsse des Landesausschusses

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg hat nach Maßgabe der vom gemeinsamen Bundesausschuss erlassenen Bedarfsplanungs-Richtlinie im Einvernehmen mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen den Bedarfsplan über den Stand der vertragsärztlichen Versorgung aufgestellt.
Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Baden-Württemberg nach § 90 SGB V (Landesausschuss) beschließt auf der Grundlage des Bedarfsplans über den Stand der vertragsärztlichen Versorgung. Er ordnet unter anderem Zulassungsbeschränkungen an oder hebt diese auf.
Die Beschlüsse des Landesausschusses vom 21. Oktober 2026 werden nach der Nichtbeanstandung des Sozialministeriums umgehend auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg amtlich bekanntgegeben unter

www.kvbawue.de/praxis/vertraege-recht/bekanntmachungen/landesausschuss/.

Im Rahmen einer Berichterstattung werden Sie diese zudem voraussichtlich im Dezemberheft des Ärzteblatts Baden-Württemberg finden.
Wir weisen allerdings darauf hin, dass es sich bei der Veröffentlichung im Ärzteblatt Baden-Württemberg ausschließlich um eine Berichterstattung handelt, weshalb es vorkommen kann, dass die Bewerbungsfristen kurze Zeit nach Erscheinen des Ärzteblatts ablaufen. Wir verweisen daher auf unsere oben genannte Homepage, wo die amtliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Landesausschusses umgehend nach der Nichtbeanstandung des Sozialministeriums erfolgt.
Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die Fristen aus der Bekanntmachung auf unserer Homepage maßgeblich sind.

Anzeige



Impressum

Hinweis:
Die Änderung der Zustelladresse für das ÄBW ist bitte ausschließlich an die zuständige Bezirksärztekammer zu melden.
Weitere Informationen:
www.ärzteblatt-bw.de

Herausgeber:
Landesärztekammer Baden-Württemberg
Verantwortlicher Chefredakteur:
Dr. med. Oliver Erens (OE)
Anschrift Redaktion:
Jahnstraße 38 A, 70597 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711 / 7 69 89-45
aebw@aebw.de
Verlag und Auftragsmanagement:
Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
Vermarktungsleitung:
Axel Hollenbach
Telefon +49 (0) 711 / 6 36 72-8 27
Telefax +49 (0) 711 / 6 36 72-7 60
hollenbach@gentner.de
Auftrags-Management:
Melanie Schweigler (Leitung)
Telefon +49 (0) 711 / 6 367 2-8 62
schweigler@gentner.de
Rudolf Beck
Telefon +49 (0) 711 / 6 36 72-8 61
Telefax +49 (0) 711 / 6 36 72-7 60
beck@gentner.de
Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 69 vom 1.1. 2026 gültig.
Layout und Gestaltung:
GreenTomato GmbH, Stuttgart
Druck:
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg
Internet:
www.ärzteblatt-bw.de
Heft-Bestellungen:
Nicht-Mitglieder der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg haben die Möglichkeit, das Ärzteblatt Baden-Württemberg im Abonnement oder als Einzelheft unter Tel.: 0711/63 672 407 oder unter service@gentner.de beim Verlag zu bestellen.
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des Bestelleingangs gültigen Bezugspreise. Durch den Kammerbeitrag ist der Bezugspreis für Mitglieder der Landesärztekammer Baden-Württemberg abgegolten.
Bezugsbedingungen:
Bestellungen sind jederzeit beim Leserservice oder bei Buchhandlungen im In- und Ausland möglich. Abonnements verlängern sich um ein Jahr, wenn sie nicht schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Bezugsjahres beim Leserservice gekündigt werden. Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei den Kreditinstituten abgebucht.
Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist jeweils der 15. des vorangehenden Monats. Mit Namen und Signum des Verfassers gezeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Schriftleitung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Schriftleitung und Verlag keine Haftung. Bei Einsendungen an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen vor.
Die systematische Ordnung der Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit der Annahme eines Beitrages zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor umfassende Nutzungsrechte in inhaltlich unbeschränkter und ausschließlicher Form, insbesondere Rechte zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken mithilfe mechanischer, digitaler oder anderer Verfahren. Bis auf Widerruf (socialmedia@gentner.de) gilt dies auch für die Verwendung von Bildern, Graphiken sowie audiovisueller Werke in allen Social-Media-Kanälen, insbesondere Facebook, Instagram und YouTube. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen urheberrechtlicher Ausnahmebestimmungen ohne schriftliche Einwilligung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends, Korrelationen gem. § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist untersagt.
Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen u. dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen; oft handelt es sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.
Im Ärzteblatt Baden-Württemberg werden für die Bezeichnungen der einzelnen Gruppen nicht durchgehend beide Formen – männlich und weiblich – verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.
Erscheinungsweise:
12 Ausgaben pro Jahr jeweils zur Monatsmitte
ISSN 0720-3489

Landesärztekammer
Baden-Württemberg
Geschäftsstelle:
Jahnstraße 40
70597 Stuttgart (Degerloch)
Telefon (07 11) 7 69 89-0
Fax (07 11) 7 69 89-50
Weitere Infos unter www.laek-bw.de

Satzung der Landesärztekammer Baden-Württemberg über die Eignungsvoraussetzungen für Leitende Notärztinnen und Leitende Notärzte vom 16. Juli 2026

Aufgrund von § 9 und § 10 Nr. 16 des Heilberufe-Kammergesetzes in der Fassung vom 16. März 1995 (GBl. BW v. 17. Mai 1955 S. 314), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. November 2025 (GBl. 2025 Nr. 123) in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Rettungsdienstgesetz vom 25. Juli 2024 (GBl BW v. 1. August 2024) hat die Vertreterversammlung der Landesärztekammer Baden-Württemberg am 27. Juni 2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Fachliche Voraussetzungen

(1) Voraussetzungen für die Erteilung einer Bescheinigung über die Qualifikation „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt" sind:

1. Anerkennung als Fachärztin/Facharzt in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und Anerkennung der Zusatzweiterbildung Notfallmedizin
2. Nachweis einer mindestens 6-monatigen Tätigkeit in der Intensivmedizin
3. Nachweis von mindestens zwei Jahren regelmäßiger und andauernder Tätigkeit als Notärztin/als Notarzt, mindestens jedoch 500 eigenständig absolvierte Notarzteinsätze (primäre und sekundäre) nach Erwerb der Zusatzweiterbildung Notfallmedizin
4. Erfahrung in der eigenverantwortlichen Führung von Personen und Strukturen
5. erfolgreiche Teilnahme an einer von der Landesärztekammer Baden-Württemberg oder einer anderen Landesärztekammer anerkannten Fortbildung „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt" gemäß Curriculum „Leitender Notarzt/Leitende Notärztin der Bundesärztekammer
6. Erfolgreiche Teilnahme an einer von der Landesärztekammer Baden-Württemberg durchgeführten bundeslandspezifischen Einführungsveranstaltung, die der Vermittlung organisatorischer, struktureller, taktischer und rechtlicher Besonderheiten dient
7. Teilnahme an einer regionalen Einweisungsveranstaltung, in der über den regionalen Rettungsdienst und seine Reserven bis hin zum Katastrophenschutz und über die Möglichkeiten der stationären Versorgung unterrichtet wird. Dabei soll auch über die besonderen regionalen Gefahrenpotentiale und etwaige hierzu getroffene Einsatzplanungen (bei Industrie-, Chemie-, Kernkraft- oder Verkehrsanlagen wie z. B. Flughäfen und Autobahnen) unterrichtet werden.

(2) Eine Bescheinigung „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt" wird auf Antrag von der zuständigen Bezirksärztekammer ausgestellt. Dem Antrag sind die Nachweise gemäß Absatz 1 Ziffer 1 – 7 beizufügen.

§ 2
Fortbildung „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt

Die Fortbildung „Leitende Notärztin/Leitender Notarzt" orientiert sich am Curriculum der Bundesärztekammer vom 13. Februar 2025. Das Curriculum ist auf der Homepage der Landesärztekammer unter www.aerztekammer-bw.de/curriculare-fortbildung abrufbar.

§ 3
Vertiefende Fortbildung

Die Leitende Notärztin/der Leitende Notarzt soll regelmäßig an Fortbildungsseminaren teilnehmen, die zur Auffrischung und Aktualisierung ihrer/seiner Kenntnisse und zum Erfahrungsaustausch angeboten werden.

§ 4
Wissenschaftlicher Beirat

Die Landesärztekammer bestellt einen wissenschaftlichen Beirat.

§ 5
Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Die Satzung tritt am ersten Tag des auf die Bekanntmachung im Ärzteblatt Baden-Württemberg folgenden Monats in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Landesärztekammer Baden-Württemberg über die Eignungsvoraussetzungen für Leitende Notärzte im Rettungsdienst vom 2. August 1995 (ÄBW, S. 442), geändert durch Satzung vom 23. August 2017 (ÄBW, S. 484) außer Kraft.

Die vorstehende Satzung über die Eignungsvoraussetzungen für Leitende Notärztinnen und Leitende Notärzte wird nach Genehmigung mit Erlass des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg vom 6. Juli 2026, Az.: 36-5415.2-006/0001, hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Stuttgart, den 16. Juli 2026

Dr. med. Wolfgang Miller
Präsident

Dr. med. Robin T. Maitra, MPH
Schriftführer

Neue Fortbildungsveranstaltungen

Landesärztekammer Baden-Württemberg
Fortbildung und Qualitätssicherung
Jahnstraße 40
70597 Stuttgart
Telefon (07 11) 7 69 89-4600
fortbildungen@laek-bw.de
www.aerztekammer-bw.de

Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
Akademie für ärztliche Fortbildung
Jahnstraße 5
70597 Stuttgart
Telefon (07 11) 7 69 81-211
fortbildung@baek-nw.de
www.baek-nw.de

Bezirksärztekammer Nordbaden
Akademie für ärztliche Fortbildung
Zimmerstraße 4
76137 Karlsruhe
Telefon (07 21) 1 60 24-132/-133
fortbildungsakademie@baek-nb.de
www.baek-nb.de

Bezirksärztekammer Südbaden
Akademie für ärztliche Fortbildung
Sundgaualle 27
79114 Freiburg
Telefon (07 61) 6 00 47-53
akademie@baek-sb.de
www.baek-sb.de

Bezirksärztekammer Südwürttemberg
Akademie für ärztliche Fortbildung
Haldenhaustraße 11
72770 Reutlingen
Telefon (0 71 21) 9 17-24 15/-24 46
fortbildung@baek-sw.de
www.baek-sw.de

Ärztekammer-Fortbildungsveranstaltungen für Ärztinnen und Ärzte

Curriculare Fortbildung



Hygienebeauftragter Arzt (online)

Zum Hygienebeauftragten Arzt kann nur bestellt werden, wer über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügt und spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene und der Infektionsprävention erworben hat. Die Mindestanforderung beinhaltet den Besuch eines vierzigstündigen Kurses nach dem Curriculum der Bundesärztekammer. Der Kurs entspricht dem Modul I der curricularen Fortbildung „Krankenhaushygiene".

E-Learning (Selbstlernphase): ab 16. September 2026,
Live-Online Seminar: 5. und 6. November 2026
E-Learning (Selbstlernphase): ab 13. Januar 2027, Live-Online Seminar: 4. und 5. März. 2027 | online | 700 Euro | 60 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südbaden

Curriculare Fortbildung



Antibiotic Stewardship (ABS) beauftragter Arzt (online)

Der nach dem Curriculum der Bundesärztekammer gestaltete Kurs zum ABS-beauftragten Arzt stellt für die in klinischen Einrichtungen tätigen Ärzte ein Angebot dar, um ihre vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen in rationaler Antiinfektivastrategie systematisch weiter zu vertiefen und aufzufrischen.

E-Learning (Selbstlernphase): ab 23. September 2026 |
Live-Online Seminar: 12. und 13. November 2026 |
online | 700 Euro | 60 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südbaden



Auf den Punkt gebracht: (K)ein Tabuthema: Stuhl- und Harninkontinenz

Harn- und Stuhlinkontinenz sind häufige, aber oft tabuisierte Krankheitsbilder mit hoher Relevanz für den ärztlichen Alltag. Dieses Online-Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zur frühzeitigen Erkennung und Therapie der Stuhlinkontinenz sowie ein aktuelles Update zur Harninkontinenz mit direktem Transfer von klinischen Erkenntnissen in die Praxis.

15. Oktober 2026 |19.00 – 20.55 Uhr | online | 20 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Stuhlinkontinenz – frühzeitig erkennen und therapieren
■ Update Harninkontinenz – aus der Klinik für die Praxis

Bezirksärztekammer Südwürttemberg



DEGUM-Grundkurs Sonographie – Abdomen, Retroperitoneum, Thorax

Der Kurs vermittelt fundierte Kenntnisse für die sonographische Untersuchung von Abdomen, Retroperitoneum und Thorax. Sie lernen, Befunde sicher zu erkennen und die Untersuchungstechnik praxisnah anzuwenden. Interaktive Übungen an High-End-Geräten und Falldiskussionen sorgen für einen intensiven Lernerfolg.

15. – 17. Oktober 2026 | ganztägig | Karlsruhe | 520 Euro | inkl. Verpflegung | 35 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Ultraschalldiagnostik ■ Abdomen ■ Thorax ■ Retroperitoneum
■ Praktische Übungen

Bezirksärztekammer Nordbaden

Fotos: stock.adobe.com

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Palliativmedizin – Basisseminar Wochenendkurs

Der Basiskurs wird entsprechend den curricularen Vorgaben des Kursbuches Palliativmedizin der Bundesärztekammer und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. durchgeführt und ist bundesweit anerkannt. Die Tage sind nicht einzeln buchbar.

16./17. Oktober, 6./7. November und 4./5. Dezember 2026 | freitags 14.00 – 18.30 Uhr, samstags 9.00 – 18.30 Uhr | Caritas Tagungszentrum Freiburg | 800 Euro | 40 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Schmerztherapie ■ Symptomkontrolle ■ Kommunikation ■ Ethik ■ Recht

Bezirksärztekammer Südbaden



Notfalltraining Grundkurs

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen für eine erfolgreiche Notfallversorgung.

17. Okt. 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | DRK Landesschule BW, Munzinger Str. 5, Freiburg | 250 Euro | 11 Fortbildgspkt.

Themen: ■ Grundlagen ■ Reanimation ■ Beatmung und Atemwegssicherung ■ typische Notfallsituationen ■ Medikamentenapplikation ■ Teamführung und Notfallmanagement

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Tageskurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden.

17. Oktober 2026 | 9.00 – 16.00 Uhr | Haus der Ärzte, Sundgauallee 27, Freiburg | 150 Euro | 8 Fortbildungspunkte

Thema: ■ Depressionen, Burnout

Bezirksärztekammer Südbaden

Curriculare Fortbildung



Palliativmedizin Fallseminare

Das Kursangebot wendet sich an Ärztinnen und Ärzte, die bereits den Basiskurs Palliativmedizin erfolgreich absolviert haben und sich in der Betreuung Schwerkranker und Sterbender engagieren möchten.

Modul 3: 19. – 23. Oktober 2026; Modul 1: 7. – 11. Juni 2027; Modul 2: 19. – 23. Juli 2027 | 9.00 – ca. 17.30 Uhr | Freiburg | 800 Euro | pro Modul 40 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Modul 1: Der sterbende Patient, sein soziales Umfeld und das behandelnde Team ■ Modul 2: Der individuelle Prozess des Sterbens im gesellschaftlichen Kontext ■ **Modul 3:** Professionelles Handeln in der Palliativmedizin

Bezirksärztekammer Südbaden



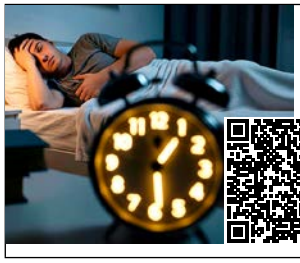
Suchtmedizin – Update

Aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Suchtmedizin, Kooperation mit lokalen Einrichtungen.

21. Oktober 2026 | 15.00 – 18.15 Uhr | Haus der Ärzte, Sundgauallee 27, Freiburg | kostenfrei | 4 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Aktuelle relevante Entwicklungen für die Suchtmedizin u. -therapie

Bezirksärztekammer Südbaden



Psychosomatik kompakt: Hypnotherapeutische Ansätze bei Schlafstörungen

Die Fortbildungsreihe nimmt verschiedene spezifische psychosomatische Themenfelder in den Fokus, die in der Praxis eine Rolle spielen. Dazu erhalten Sie praktisch umsetzbare Tipps für Ihre Sprechstunde. Am 21.10. 2026 erwartet Sie ein Fachvortrag zum Thema hypnotherapeutische Ansätze bei Schlafstörungen.

21. Oktober 2026 | 18.00 – 19.30 Uhr | live-online | 20 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Schlafstörungen ■ Insomnie ■ Psyche und Schlaf ■ Schlafhygiene ■ Hypnotherapie

Bezirksärztekammer Nordbaden

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Blitzlicht-Seminarreihe: Medfluencer: Medizin im Social Media-Zeitalter

Reichweite, Aufmerksamkeit, Einfluss: Immer mehr Ärztinnen und Ärzte werden zu Medfluencern. Doch wo liegen die Grenzen zwischen seriöser Aufklärung und Selbstdarstellung in den sozialen Medien? Dieses Seminar will praxisnah und durchaus auch kritisch die Chancen, Risiken und Grauzonen ärztlicher Social Media-Präsenz beleuchten.

22. Oktober 2026 | 19.30 – 21.00 Uhr | online | kostenfrei | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Medfluencer: Rechtliche Risiken und Nebenwirkungen ■ Leben bzw. Alltag als Medfluencerin

Bezirksärztekammer Südwürttemberg



Train the Trainer Kurs – für Weiterbilder

Sie arbeiten täglich mit ÄiW oder werden bald damit anfangen? Unser Kurs unterstützt Sie dabei. Vermittelt werden wichtige Neuerungen der WBO samt eLogbuch sowie grundlegende Rahmenbedingungen organisatorischer und rechtlicher Natur. Mithilfe von Workshops werden die Erstellung von Curricula und Feedback-Gespräche gezielt trainiert.

24. Oktober 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | Karlsruhe | 125 Euro | 10 Fortbildungspunkte

Themen: ■ strukturierte Weiterbildung ■ WBO 2020 ■ eLogbuch ■ Curriculumserstellung ■ Feedbackgespräche

Bezirksärztekammer Nordbaden



Refresher Palliativmedizin

Zielgruppe dieses Seminars sind Ärztinnen und Ärzte, die bereits die Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin (Grundkurs, 40 h) absolviert haben, sowie palliativmedizinisch Interessierte aller Fachrichtungen. Ziel ist es, Sie auf den aktuellen Stand in ausgewählten Themen der Palliativmedizin zu bringen.

24. Oktober 2026 | 9.00 – 16.15 Uhr | Reutlingen | 150 Euro | 8 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Neurologische Patienten inkl. ALS und CJD ■ Praktischer Umgang zu „Advanced Care Planing" und Sterbewünschen ■ Schwierige ärztliche Kommunikation mit praktischer Demonstration

Bezirksärztekammer Südwürttemberg



Im Spagat zwischen KI, Bürokratie und Ökonomie: ist der ärztliche Beruf (noch) ein freier Beruf?

Die technischen, medizinischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der ärztlichen Berufsausübung befinden sich in einem rasanten Wandel: Künstliche Intelligenz revolutioniert die Medizin, während die bürokratischen Anforderungen im ärztlichen Alltag zunehmen und die ökonomischen Zwänge stärker werden. Stellt sich die Frage: Ist der ärztliche Beruf (noch) ein freier Beruf?

2. November 2026 | 18.30 – 20.00 Uhr | live-online | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Freiberuflichkeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln

Landesärztekammer Baden-Württemberg



Seminar Leitende Notärztin/Leitender Notarzt – Landesfeuerwehrschule Bruchsal

Als Leitender Notarzt übernehmen Sie zentrale Aufgaben beim Massenanfall Verletzter sowie bei außergewöhnlichen Notfällen und Gefahrenlagen. Sie leiten, koordinieren und überwachen alle medizinischen Maßnahmen am Schadensort. Auch darf hier die Kommunikation mit anderen Organisationen nicht zu kurz kommen, da sie essenziell für Ihre Tätigkeit als Leitender Notarzt ist.

2. bis 6. November 2026 | ganztägig | Landesfeuerwehrschule Bruchsal

Themen: ■ Theorie in der Kommunikation ■ Planübungen für praktische Arbeit ■ Vorträge u. Berichte über eigene Erfahrungen bei Großschadensfällen

BEZIRKS ÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Wochenkurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden. Die Veranstaltung findet online statt und ist bundesweit anerkannt.

2. – 6. November 2026 | 9.00 – 16.00 Uhr | online | 700 Euro | 38 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Gesprächsführung ■ Balintgruppen ■ Somatoforme Störungen ■ Depression ■ chronische Schmerzen ■ Posttraumatische Belastungsstörung ■ Krankheitsbewältigung

Bezirksärztekammer Südbaden

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com

Weiterbildungsveranstaltung



Palliativmedizin – Basisseminar Wochenkurs

Der Basiskurs wird entsprechend den curricularen Vorgaben des Kursbuches Palliativmedizin der Bundesärztekammer und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. durchgeführt und ist bundesweit anerkannt. Mitglieder der Landesärztekammer Baden-Württemberg haben Priorität.

2. – 6. November 2026 (Warteliste) oder **1. – 5. Februar 2027** oder
15. – 19. März 2027 | 9.00 – ca. 17.15 Uhr | online | 800 Euro | 40 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Schmerztherapie ■ Symptomkontrolle ■ Kommunikation ■ Ethik ■ Recht

Bezirksärztekammer Südbaden



Medizinische Notfälle an Bord von Flugzeugen Teil 2: Case Reports

In Teil 2 der Fortbildungsreihe „Medizinische Notfälle an Bord von Flugzeugen" werden die theoretischen Grundlagen auf Fallbeispiele angewandt. Hierbei können TeilnehmerInnen reale Notfälle diskutieren und Strategien für Vorgehensweisen, Entscheidungsfindung und Therapie im Ernstfall entwickeln.

3. November 2026 | 18.00 – 20.15 Uhr | live-online | 30 Euro | 3 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Medizinischer Notfall ■ Case Reports ■ Flugreisen ■ Zwischenlandung ■ Haftungsrecht ■ Belastungssituationen ■ Handlungsgrundsätze ■ Orientierungshilfen

Bezirksärztekammer Nordbaden



Hornhauttransplantation: Was hat sich seit Eduard Zirm geändert?

Von den Heilkundigen der Vergangenheit bis zur personalisierten Medizin von heute: Diese Online-Seminarreihe lädt zu einer fachlich bereichernden Zeitreise ein. Im Fokus stehen prägende Persönlichkeiten der Medizin. Anhand ihres medizinischen Erbes wird diskutiert, welche Konzepte bis heute relevant sind und sich in moderner Diagnostik, Prävention und ganzheitlichen Ansätzen wiederfinden.

3. November 2026 | 19.30 – 21.00 Uhr | online | 20 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Horthauttransplantation: Was hat sich seit Eduard Zirm geändert?

Bezirksärztekammer Südwürttemberg



Train the Trainer – KWBW-Modul für Allgemeinmedizin

Das Online-Seminar bietet eine Einführung in die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin und fördert den Erfahrungsaustausch unter Weiterbildungsbefugten. Thematisiert werden Besonderheiten der ambulanten Weiterbildung, die Verbundweiterbildung plus der KWBW sowie Struktur, Förderung und Organisation der Weiterbildung in der Praxis. Fallbesprechungen, „Do's and Don'ts" und eine offene Diskussion runden das Programm ab.

6. November 2026 | 16.00 – 20.15 Uhr | online | 60 Euro | 5 Fortbildungspunkte

Themen: ■ P1-Pauschale

Bezirksärztekammer Südwürttemberg

Curriculare Fortbildung



Curriculum – Psychosomatische Grundversorgung

Erweiterung Kenntnisse, Fertigkeiten und Einstellungen der Arzt-Patienten-Beziehung, in der Diagnose psychischer und psychosomatischer Störungen sowie Weitervermittlung Patienten in fachspezifische Behandlung. 80-stündiges Curriculum der Bundesärztekammer erfüllt die inhaltlichen Anforderungen der KBV (Ziffern 35100 und 35110 des EBM) und der Weiterbildungsordnung der LÄK BW.

7. November; 21. November 2026 | in Präsenz

Themen: ■ Definition ■ psychoth. Verfahren ■ Persönlichkeits-, Angst-, Ess-, Sexualstör. ■ Sucht ■ chron. Erkr. ■ Palliativmed. ■ Suizidalität ■ u. v. m.

BEZIRKS ÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG



Gelbfieberimpfung – Fortbildung für Ärzte

Reisemedizin hat den Anspruch, Reisende, Gesunde wie chronisch Kranke in allen Altersstufen, umfassend auf eine geplante Reise vorzubereiten. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Interessenten, die eine Fortgeltung der erteilten Ermächtigungen zur Gelbfieberimpfung benötigen (Nachweispflicht).

7. November 2026 | 9.00 – 16.30 Uhr | online | 50 Euro

Themen: ■ Gelbfieberimpfstelle ■ Nachweiserfüllung gegenüber Regierungspräsidium ■ Empfehlungen ■ u. v. m.

BEZIRKS ÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Fit für die ZNA und den ersten Dienst

Praxisnah, anhand zahlreicher Fallbeispiele aus der ZNA und dem Bereitschaftsdienst einer internistischen Klinik werden die häufigsten Krankheitsbilder interaktiv besprochen und das sinnvolle Vorgehen im Dienst vermittelt. In erster Linie richtet sich das Seminar an Ärztinnen und Ärzte, die am Anfang ihrer klinischen Tätigkeit stehen. Es dürfen aber auch erfahrene Kolleginnen und Kollegen teilnehmen.

7. November 2026 | ganztägig | Karlsruhe | 90 Euro | 10 Fortbildungspunkte

Themen: ■ ZNA ■ Bereitschaftsdienst ■ Erster Dienst ■ Internistische Notfälle ■ Praxisnähe

Bezirksärztekammer Nordbaden



Psychische Erkrankungen in hausärztlicher Praxis (Seminarreihe Allgemeinmedizin)

Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Beratungsanlässen in der Hausarztpraxis. Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt Sicherheit im Erkennen, Einordnen und Behandeln von Depressionen, Angststörungen, somatoformen Störungen, Burnout und akuten Krisensituationen. Fallbeispiele, konkrete Handlungsempfehlungen sowie rechtliche und therapeutische Grundlagen unterstützen Sie im hausärztlichen Alltag.

7. November 2026 | 9.00 – 14.20 Uhr | online | 75 Euro | 6 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südwürttemberg

Curriculare Fortbildung



Notarztkurs zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“

Das Seminar wird entsprechend dem Curriculum der Bundesärztekammer durchgeführt und ist bundesweit anerkannt. Die Teilnehmer erhalten eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Bereich der Notfallmedizin auf Grundlage aktueller internationaler Richtlinien.

9. – 17. November 2026 | ganztägig | in den Räumen der Berufsfeuerwehr Freiburg | 1.500 Euro | 80 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen und Basistherapie ■ Internistische Notfälle I und II ■ Traumatologische Notfälle I und II ■ Spezielle Notfälle und Einsatztaktik

Bezirksärztekammer Südbaden



Self Care matters – Selbstfürsorge im medizinischen Alltag

Im Alltag stehen wir oft unter hohem Stress und erleben emotionale Belastungen durch den Umgang mit Patientinnen und Patienten. Deshalb ist die eigene Selbstfürsorge von großer Bedeutung und trägt zur Prävention von emotionaler sowie körperlicher Erschöpfung bei. In diesem Seminar geht es um die praktische Anwendung von Selbstfürsorge im medizinischen Alltag. Es werden Ideen und Methoden gezeigt, wie Selbstfürsorge effektiv genutzt werden kann.

10. November 2026 | 19.00 – 20.30 Uhr | online | 25 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Praktische Ideen und Methoden für eine gelingende Selbstfürsorge

Bezirksärztekammer Südwürttemberg



Fit für den Notfall – Der Kindernotfall

Wissen Sie, wie man ein Kind im Notfall richtig behandelt? Notfälle mit Kindern stellen immer eine besondere Herausforderung dar. Wie beurteile ich die Vitalparameter des Kindes? Wie muss ich Sauerstoff verabreichen? Welche ist die richtige Dosierung der Notfallmedikamente?
Welches sind die häufigsten Kindernotfälle?

11. November 2026 | in Präsenz | 65 Euro

BEZIRKS|ÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG



Via medici – Verloren im System

Die gesundheitliche Versorgung wird zunehmend digital, das System immer komplexer und der Zugang wird für viele Menschen erschwert oder verhindert. Die Gründe sind meist fehlende navigationale Gesundheitskompetenz oder die nötigen digitalen/sprachlichen Fähigkeiten, die es ermöglichen, passende Angebote zu finden, Entscheidungen zu treffen und das System effizient zu nutzen.

11. November 2026 | 19.00 – 21.15 Uhr | Präsenz im Hospitalhof Stgt. | kostenfrei

Themen: ■ Chancen und Risiken ■ Benachteiligung älterer Menschen

BEZIRKS|ÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Vorbereitung Facharztprüfung Allgemeinmedizin

Dieses Seminar richtet sich an Fortgeschrittene in der Weiterbildung Allgemeinmedizin. Es soll Ihnen die organisatorischen Abläufe erläutern und es Ihnen erlauben, sich in realistischen Prüfungssimulationen auf die Facharzt-Prüfung vorzubereiten. Hilfreiche Tipps aus der Sicht der Prüfenden runden den Abend ab.

13. November 2026 | 17.00 – 21.30 Uhr | Reutlingen | 150 Euro | 7 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Formaler Ablauf eines Fachgespräches Allgemeinmedizin ■ Prüfungssimulation in Kleingruppen ■ Vorstellung und Bearbeitung fachspezifischer Kasuistiken

Bezirksärztekammer Südwürttemberg



11. ISTN – Interdisziplinärer Stuttgarter Tag der Notfallmedizin – interaktiv

Jeder Patient ist interdisziplinär, sobald er verschiedene Symptome aufzeigt. Erst mit Diagnosestellung wird er einer Fachdisziplin zugeordnet. Der Weg vom Symptom zur Diagnose ist elementar und nicht immer eindeutig. Seien sie gespannt auf praktische Fallbeispiele. Das Seminar ist interaktiv mit einem TED-System gestaltet. Wie würden Sie entscheiden? Und, lagen Sie richtig?

13. November 2026 | 16.00 – 20.30 Uhr | Onlineteilnahme oder in Präsenz vor Ort

Themen: ■ für alle Fachrichtungen ■ für Arztinnen und Ärzte in Weiterbildung ■ für Fachärztinnen und Fachärzte

BEZIRKSÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG



15. Stuttgarter Tag für Infektiologie

Der Stuttgarter Tag für Infektiologie steht für unabhängige medizinische Fortbildung und ist eine Kooperation der Bezirksärztekammer und dem Zentrum für Infektiologie, dem Netzwerk infektiologisch tätiger Ärzte aus Klinik, Praxis und Labor in Stuttgart. Zu diesem spannenden Tag mit viel Raum für Diskussion laden wir Sie herzlich ein!

14. November 2026 | 9.00 – 14.45 Uhr | online oder in Präsenz | 40 Euro

Themen: ■ Die Themenschwerpunkte werden noch bekannt gegeben.

BEZIRKSÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG



Praxisorientiertes Notfallseminar

Frischen Sie Ihre Notfallkenntnisse auf und handeln Sie sicher in Notfallsituationen. Lernen Sie eine strukturierte Vorgehensweise zur Versorgung vitalbedrohter Patienten und gewinnen Sie Sicherheit bei der Notfallbehandlung. Üben Sie Reanimation sowie weitere lebensrettende Sofortmaßnahmen. Aktualisieren Sie Ihr Wissen zu aktuellen Empfehlungen, um bestens vorbereitet zu sein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit anderen.

14. November 2026 | in Präsenz | 130 Euro

BEZIRKSÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG



First, take your own pulse! – Gewusst wie bei neurologischen Notfällen

Unsere Online-Fortbildungsreihe will durch die Vermittlung von kompaktem Wissen zum Umgang mit den wichtigsten Symptomen bei unterschiedlichen Notfällen dazu beitragen, dass Sie guten Gewissens und mit normalem Puls auch außerhalb Ihres eigentlichen Fachgebiets die richtigen Maßnahmen ergreifen können.

17. November 2026 | 19.30 – 21.00 Uhr | live-online | 20 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Red flags ■ Kopfschmerz ■ Schwindel ■ Epileptischer Anfall ■ Delir ■ Notfallreihe

Bezirksärztekammer Nordbaden



Suchtsymposium: Abhängigkeitserkrankungen in verschiedenen Lebensphasen

Die komplexe Genese von Abhängigkeitserkrankungen, bei der biologische, psychologische und soziale Parameter relevant sind, wissen wir. In diesem Jahr wollen wir zu dem hin den transgenerationalen Aspekt aber auch familienzentrierte Ansätze bei Abhängigkeitserkrankungen in verschiedenen Lebensphasen hervorheben.

18. November 2026 | 10.00 – 16.00 Uhr | Hybrid | 7 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Noxen in der Schwangerschaft ■ Noxen in Kindheit und Jugend ■ Abhängigkeitserkrankungen im höheren Lebensalter

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com

Curriculare Fortbildung



Gesundheitsförderung und Prävention

Prävention und Gesundheitsförderung gewinnen an Bedeutung. Diese Fortbildung richtet sich nach dem Curriculum der BÄK. Sie vermittelt praxisnah Wissen zu Risikofaktoren, Evidenz und Kommunikation.

Teil 1: 20./21. November 2026 | 19.00 – 21.20 Uhr | 9.00 – 15.15 Uhr | online
Teil 2: 11./12. Dezember 2026 | 19.00 – 21.20 Uhr | 9.00 – 15.15 Uhr | online
Teil 3: 23. Januar 2027 | 9.00 – 15.30 Uhr | Reutlingen | 440 Euro |
28 Fortbildungspunkte

Themen: ■ siehe Curriculum der Bundesärztekammer

Bezirksärztekammer Südwürttemberg



Orthopädie und Unfallchirurgie kompakt

Für Weiterzubildende zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung und für bereits fachärztlich Tätige zum Auffrischen und zur Wiederholung als Überblick sowie für relevante Neuerungen. (Für Weiterzubildende rabattiert mit Nachweis.)

20. + 21. November 2026 | jeweils ganztags | in Präsenz | 180 Euro | in Weiterbildung 135 Euro

Themen: ■ interaktiver Vorträge ■ Kleingruppenarbeit zur Prüfungsvorbereitung ■ Fallbeispiele und Kasuistiken

BEZIRKSÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG



Psychosomatik kompakt: Internetabhängigkeit bei Jugendlichen u. jungen Erwachsenen

Die Fortbildungsreihe nimmt verschiedene spezifische psychosomatische Themenfelder in den Fokus, die in der Praxis eine Rolle spielen. Dazu erhalten Sie praktisch umsetzbare Tipps für Ihre Sprechstunde. Der Vortrag thematisiert die krankhafte Nutzung digitaler Medien bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

25. November 2026 | 18.00 – 19.30 Uhr | live-online |
20 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Internetabhängigkeit ■ psychische Folgen ■ Differentialdiagnostik ■ Epidemiologie ■ Therapiemöglichkeiten ■ klassifikatorische Einordnung

Bezirksärztekammer Nordbaden



Workshop „Erfolgreicher kommunizieren“

In diesem Workshop wird bei maximal 7 Teilnehmenden sehr individuell auf die persönlichen sprecherischen und sprachlichen Voraussetzungen eingegangen. Unter Wahrung ihrer Sprecherpersönlichkeit und unterstützt durch Videoanalysen und Simulationen, werden anhand konkreter beruflicher Situationen Ihre Stärken hervorgehoben und eventuelle Schwächen abgemildert.

27. – 28. November 2026 | halbtägig | Karlsruhe | 390 Euro | inkl. Verpflegung |
14 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Kommunikation ■ Ausdrucksvermögen ■ Körpersprache

Bezirksärztekammer Nordbaden



Mutterschutz in Klinik und Praxis

Unser Live-Web-Seminar richtet sich an Beschäftigte mit Kinderwunsch, Ärzte die Beschäftigungsverbote ausstellen sowie Arbeitgeber in Klinik und Praxis. Sie erfahren das Wichtigste zum Mutterschutz: Beschäftigungsverbote, Gestaltung sicherer Arbeitsbedingungen und Einsatzmöglichkeiten schwangerer Mitarbeiterinnen.

1. Dezember 2026 | 18.30 – 22.00 Uhr | live-online | 25 Euro |
4 Fortbildungspunkte beantragt

Themen: ■ Mutterschutz ■ Beschäftigungsverbot ■ Operieren in der Schwangerschaft ■ Weiterbildung

Bezirksärztekammer Nordbaden



Update 26 – Haut im Alter

Unsere Haut verändert sich im Laufe unseres Lebens. So ergeben sich neue Herausforderungen und mögliche Hauterkrankungen, die sich mit zunehmenden Lebensjahren entwickeln und zeigen können. In dieser interaktiven Veranstaltung besprechen wir die wesentlichen Hautveränderungen im Alter und die daraus resultierenden häufigen Hauterkrankungen inklusive Therapiemöglichkeiten.

2. Dezember 2026 | 19.00 – 21.15 Uhr | online

Themen: ■ Hautveränderungen ■ Therapieempfehlungen ■ Diskussionsrunde

BEZIRKSÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Blitzlicht-Seminarreihe: Cyber(un)sicherheit in täglicher Praxis

Cyberangriffe auf Arztpraxen nehmen zu und können den Praxisbetrieb innerhalb kürzester Zeit lahmlegen. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Risiken frühzeitig erkennen, wirksame Schutzmaßnahmen etablieren und sich mit einem durchdachten Notfallplan auf den Ernstfall vorbereiten. Praxisnah, verständlich und mit konkreten Handlungsempfehlungen für eine sichere und resiliente Praxisorganisation.

3. Dezember 2026 |19.30 – 21.00 Uhr | online | kostenfrei | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlegende Hinführung zum Thema Cybersicherheit für die Praxis ■ Im Cyber-Notfall richtig reagieren

Bezirksärztekammer Südwürttemberg

Curriculare Fortbildung



Reisemedizin Aufbaumodule 6 + 12 (online)

„Internationale Arbeitseinsätze und Rückkehrermedizin" – Eine arbeitsmedizinische Vorsorge analog G35 darf nur ein Arzt mit der Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin oder der Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin oder ein Arzt mit der Zusatzbezeichnung Tropenmedizin bescheinigen.

4./5. Dezember 2026 | 350 Euro | Fr. u. Sa. ganztägig | 18 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Spezifische Probleme bei Langzeitaufenthalten im Ausland ■ Differentialdiagnose bei Fieber/Hauterkrankungen/Durchfall ■ Einfache Labordiagnostik ■ Klima und Gesundheit

Bezirksärztekammer Südbaden



First, take your own pulse! – Gewusst wie bei pädiatrischen Notfällen

Unsere Online-Fortbildungsreihe will durch die Vermittlung von kompaktem Wissen zum Umgang mit den wichtigsten Symptomen bei unterschiedlichen Notfällen dazu beitragen, dass Sie guten Gewissens und mit normalem Puls auch außerhalb Ihres eigentlichen Fachgebiets die richtigen Maßnahmen ergreifen können.

8. Dezember 2026 | 19.30 – 21.00 Uhr | live-online | 20 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Kindernotfälle ■ Notfallreihe

Bezirksärztekammer Nordbaden



Demenz aktuell

In diesem Seminar wollen wir Ihnen als betreuendem Arzt und häufig erstem Ansprechpartner praxisrelevante Hinweise und Informationen zu aktuellen Erkenntnissen in Bezug auf Prävention, Diagnose und Behandlung von Demenzerkrankungen geben und diese mit Ihnen diskutieren.

10. Dezember 2026 | 19.30–21.05 Uhr | online | 20 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Antikörpertherapien bei Alzheimer-Krankheit ■ Wichtiges zur Fahrtauglichkeit, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung ■ Rolle der Hausärzte in der Betreuung von Demenzerkrankten

Bezirksärztekammer Südwürttemberg

Curriculare Fortbildung



Verkehrsmedizinische Begutachtung – Fortbildung und Qualifikation

Fortbildung für Fachärzte, welche die verkehrsmedizinische Qualifikation nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV zum Erstellen von Gutachten erwerben möchten (Modul I – IV). Fachärzte, die Kenntnisse zur Probenentnahme im Rahmen der chemisch-toxikologischen Untersuchungen erwerben möchten (Modul V).

eLearning: 10. Dezember 2026 – 14. Januar 2027 | **Präsenz: 29. – 31. Januar 2027** | Modul I – IV: 28 Fortbildungspunkte, Modul V: 4 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Verkehrsmedizinische Qualifikation ■ Gutachten erstellen ■ Rechtliche Grundlagen ■ Medikamente im Straßenverkehr ■ Probenentnahme

Landesärztekammer Baden-Württemberg



Schmerzpatienten im Blick. Adäquat (be-)handeln bei akuten und chronischen Schmerzen

In dieser Fortbildung wird unter dem Aspekt akut-chronisch auf einige häufig von Schmerzen betroffenen Körperregionen eingegangen werden. Welche Schmerzen sind vital bedrohlich, und was sieht nur schlimm aus, ist aber harmlos? Sie erfahren, welche Mechanismen zur Chronifizierung führen, und wie sich die Perspektive bei Menschen, die mit ihren Schmerzen leben müssen, verändert.

12. Dezember 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | Karlsruhe | 70 Euro | 5 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Kopfschmerzen ■ Bauchschmerzen ■ Rückenschmerzen ■ Schmerzpatienten i.d. Hausarztpraxis ■ Schmerzsymptomatik b. Kindern ■ Chronifizierung

Bezirksärztekammer Nordbaden

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden



DEGUM Grundkurs Sonographie in der hausärztlichen Versorgung

Dieser Kurs vermittelt technische und anatomische Grundlagen der Sonographie und führt anschließend schrittweise an typische Untersuchungen und Fragestellungen der hausärztlichen Versorgung heran. Neben der Darstellung von Organen werden auch funktionell-anatomische Aspekte der Ultraschalldiagnostik berücksichtigt. Der Kurs orientiert sich am DEGUM Grundkurs für Hausärztliche Versorgung.

17.–19. Dezember 2026 | jew. 9.00 – 17.00 Uhr | Munzinger Str. 5, Freiburg | 850 Euro | 27 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Geräteeinstellungen ■ Untersuchung anhand anatom. Leitstrukturen ■ Häufige Befunde ■ Abdomen ■ Thorax ■ Hals ■ Funktionelle Sono ■ u.v.a.

Bezirksärztekammer Südbaden

Curriculare Fortbildung



Antibiotic Stewardship (ABS) beauftragter Arzt (online)

Der nach dem Curriculum der Bundesärztekammer gestaltete Kurs zum ABS-beauftragten Arzt stellt für die in klinischen Einrichtungen tätigen Ärzte ein Angebot dar, um ihre vorhandenen Kenntnisse und Erfahrungen in rationaler Antiinfektivastrategie systematisch weiter zu vertiefen und aufzufrischen.

E-Learning (Selbstlernphase): ab 12. Januar 2027 | Live-Online Seminar: 11. und 12. März 2027
E-Learning (Selbstlernphase): ab 6. April 2027 | Live-Online Seminar: 1. und 2. Juli 2027 | online | 700 Euro | 60 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südbaden

Curriculare Fortbildung



Hygienebeauftragter Arzt (online)

Zum Hygienebeauftragten Arzt kann nur bestellt werden, wer über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung verfügt und spezielle Kenntnisse auf dem Gebiet der Hygiene und der Infektionsprävention erworben hat. Die Mindestanforderung beinhaltet den Besuch eines vierzigstündigen Kurses nach dem Curriculum der Bundesärztekammer. Der Kurs entspricht dem Modul I der curriculären Fortbildung „Krankenhaushygiene".

E-Learning (Selbstlernphase): ab 13. Januar. 2027, Live-Online Seminar: 4. und 5. März. 2027 | online | 700 Euro | 60 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Wochenendkurse

Die Kursweiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung" ist in einigen Fachgebieten nach der Weiterbildungsordnung vorgeschrieben und erfüllt die inhaltlichen Anforderungen der KV zur Abrechnung der EBM-Ziffern 35100 und 35110. Um die Qualifikation zu erwerben, ist die Absolvierung von fünf Wochenenden erforderlich.

15./16. Januar 2027 | ganztägig | Karlsruhe | 16 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Psychopathologie ■ Angststörungen ■ Zwänge

Bezirksärztekammer Nordbaden



Fit für den ersten Nachtdienst

Diese Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die im Nachtdienst eingesetzt sind und an Wiedereinsteiger, die ein Update möchten. Die ersten Nachtdienste sind oft eine Herausforderung. In dieser Veranstaltung werden häufige Notfälle und klassische Problemsituationen aus den ersten Diensten kurz und prägnant in Kombination mit praktischen Tipps besprochen. Zudem erklärt ein Jurist, was die Pflichten und Rechte als Dienstarzt/-ärztin sind.

20. Januar 2027 | 17.30 bis ca. 22.00 Uhr | online | 30 Euro | 5 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südbaden

Curriculare Fortbildung



Reisemedizinische Gesundheitsberatung – Basisseminar

Das 32-stündige Seminar Reisemedizin vermittelt dem Arzt Basiswissen für eine qualifizierte, auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene reisemedizinische Beratung. Die Bescheinigung wird für die Beantragung zur Zulassung als Gelbfieberimpfstelle benötigt.

Teil 1: 22./23. Januar 2027; Teil 2: 12./13. März 2027 | Fr. u. Sa. ganztägig | Freiburg | 600 Euro | 36 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Tropenmedizin ■ Vorsorgemaßnahmen ■ Flug-, Tauch- und Höhenmedizin ■ Reiserückkehrer ■ Ihre Fragen und Fälle

Bezirksärztekammer Südbaden

Fotos: stock.adobe.com

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com

Curriculare Fortbildung



Psychosomatische Grundversorgung – Wochenendkurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden. Termine einzeln buchbar.

23. Januar; 20. Februar; 13. März; 17. April; 19.; Juni; 17. Juli 2027 | 9.00 – 16.30 Uhr | ZfP Reichenau, Kliniken Schmieder Konstanz | 150 Euro pro Tag | 8 Fortbildungspunkte pro Tag

Themen: ■ Arzt-Patienten-Beziehung ■ Selbstreflexion ■ Gesprächstechniken ■ soziales Umfeld ■ Krankheitsbilder erkennen ■ Beratungs- und Behandlungsinterventionen

Bezirksärztekammer Südbaden



Berufsrecht

Klagen von Patienten und Patientinnen, Angehörigen, von Kolleginnen und Kollegen, aber auch aus Apotheken, Behörden, Gerichten, Polizei landen bei der Kammer. Die Eingänge werden dort geprüft und ggf. dem Kammeranwalt zugeleitet.

28. Januar 2027 | 18.30 – ca. 20.45 Uhr | 40 Euro | 3 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Häufige Beschwerdepunkte ■ Verhältnis zwischen Strafrecht und Berufsrecht ■ Formen der Sanktionierung ■ Ihre Fragen und Fälle

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Tageskurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden.

30. Januar 2027 | 9.00 – 16.00 Uhr | Munzinger Straße 5, Freiburg | 150 Euro | 8 Fortbildungspunkte

Thema: ■ Spezifische Aspekte psychischer u. psychosomatischer Störungen bei Jugendlichen

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Tageskurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden.

13. Februar 2027 | 9.00 – 16.00 Uhr | Munzinger Straße 5, Freiburg | 150 Euro | 8 Fortbildungspunkte

Thema: ■ Psychoonkologie am Beispiel des Mammacarcinoms

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Wochenkurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden. Die Veranstaltung findet online statt und ist bundesweit anerkannt.

15. – 19. Februar 2027 | 9.00 – 16.00 Uhr | online | 700 Euro | 38 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Gesprächsführung ■ Balintgruppen ■ Somatoforme Störungen ■ Depression ■ Chronische Schmerzen ■ Posttraumatische Belastungsstörung ■ Krankheitsbewältigung

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Suchtmedizinische Grundversorgung

Kursweiterbildung zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Suchtmedizinische Grundversorgung gemäß WBO 2020. Ärzte, die nach der Kursweiterbildung substituieren, können bei der Kassenärztlichen Vereinigung einen Antrag auf Erstattung des Teilnahmeentgeltes stellen.

15. – 19. Februar 2027 | Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 16.00 Uhr | i. d. R. Haus der Ärzte, Sundgauallee 27, Freiburg | 800 Euro | 50 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Alte und Neue Substanzen und Suchtmittel ■ Spiel- u. Mediensucht ■ Entzug ■ Substitution ■ Suchthilfe, Vermittlung

Bezirksärztekammer Südbaden

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com

Curriculare Fortbildung



ABS Fellow (Antibiotic Stewardship Modul 2)

Dies ist das Modul 2 des Curriculums zum ABS-Experten. Es besteht aus 40 Unterrichtseinheiten (UE), davon werden zunächst 16 UE im Selbststudium als eLearning und dann 24 UE an drei Online-Seminartagen absolviert.

24. – 26. Februar 2027 | 9.00 – ca. 16.15 Uhr | online | 1.250 Euro | 56 Fortbildungspunkte | **E-Learning ab 2. Dezember 2026**

Themen: ■ Grundlagen Infektionsdiagnostik und -epidemiologie ■ Leitlinien-gerechte Diagnostik und Therapie ■ Blutstrombahn-assoziierte Infektionen ■ Perioperative Prophylaxe, Chemoprophylaxe, Impfungen ■ Therapieoptionen

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Wochenendkurse

Die Kursweiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung" ist in einigen Fachgebieten nach der Weiterbildungsordnung vorgeschrieben und erfüllt die inhaltlichen Anforderungen der KV zur Abrechnung der EBM-Ziffern 35100 und 35110. Um die Qualifikation zu erwerben, ist die Absolvierung von fünf Wochenenden erforderlich.

26./27. Februar 2027 | ganztägig | Karlsruhe | 16 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Schlafstörungen ■ Ess-Störungen

Bezirksärztekammer Nordbaden



Medizinische Hypnose für Ärzte – Einführungskurs

In diesem einführenden Workshop werden auf der Basis aktueller neurophysiologischer Erkenntnisse wirkungsvolle Adhoc-Interventionen der modernen Hypnose bei Schmerz und somatoformen Störungen, Schlafstörungen, Spannungszuständen, nichtorganischen Schwindelbeschwerden und Tinnitus praktisch erfahrbar vermittelt. Wesentlicher Vorteil hypnotherapeutischer Ansätze in der Behandlung dieser Störungen ist, dass sie objektivierbare psychobiologische Wirkungen entfalten.

27. Februar 2027 | 9.00 – 16.00 Uhr | online | 150 Euro | 10 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südbaden



Notfalltraining Grundkurs

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Grundlagen für eine erfolgreiche Notfallversorgung.

27. Februar 2027 | 9.00 – 17.00 Uhr | DRK Landesschule BW, Munzinger Straße 5, Freiburg | 250 Euro | 11 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Reanimation ■ Beatmung und Atemwegssicherung ■ Typische Notfallsituationen ■ Medikamentenapplikation ■ Teamführung und Notfallmanagement

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Tageskurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden.

27. Februar 2027 | 9.00 – 16.00 Uhr | Munzinger Str. 5, Freiburg | 150 Euro | 8 Fortbildungspunkte

Thema: ■ Sexuelle Störungen des Mannes und der Frau

Bezirksärztekammer Südbaden



Reisemedizin Refresher-Seminar

Das Refresher-Seminar wird für die Verlängerung der Basiszertifikate und anteilig für die Verlängerung des Fachzertifikats und für die Verlängerung der Ermächtigung zur Gelbfieberimpfung anerkannt.

6. März 2027 | 9.00 – 18.15 Uhr | Freiburg | 150 Euro | 12 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Aktuelle Weltseuchenlage ■ Malariasituation u. -empfehlungen ■ Impfempfehlungen u. neue Impfstoffe ■ Schmerzmedizinische Therapieoptionen b. chronischen Schmerz u. Tumorerkrankungen ■ Schmerzdauertherapie-Besonderheiten ■ Zahn-medizin u. Reisen ■ Antibiotika u. antiparasitare Wirkstoffe ■ Kurzes Update

Bezirksärztekammer Südbaden

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Diagnostic Stewardship

Die richtige mikrobiologische Diagnostik zum richtigen Zeitpunkt entscheidet in der Infektiologie nicht selten über den Therapieerfolg und das Schicksal des Patienten. Andererseits erzeugen unnötige Routineuntersuchungen Daten, die im schlimmsten Fall in nicht erforderlichen Therapien und Nebenwirkungen münden.

10. März 2027 | 15.00 – ca. 18.15 Uhr | online | 285 Euro | 4 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Kritische Indikationsstellung ■ Optimierung der Präanalytik ■ Welche mikrobiologische Diagnostik für welchen Patienten ■ Befundübermittlung und -interpretation

Bezirksärztekammer Südbaden

Curriculare Fortbildung



Notarztkurs zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“

Das Seminar wird entsprechend dem Curriculum der Bundesärztekammer durchgeführt und ist bundesweit anerkannt. Die Teilnehmer erhalten eine qualitativ hochwertige Ausbildung im Bereich der Notfallmedizin auf Grundlage aktueller internationaler Richtlinien.

13. – 20. März 2027 | ganztägig | Schwarzwald-Baar Klinikum, Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen | 1.500 Euro | 80 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen und Basistherapie ■ Internistische Notfälle I und II ■ Traumatologische Notfälle I und II ■ Spezielle Notfälle und Einsatztaktik

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Palliativmedizin – Basisseminar Wochenkurs

Der Basiskurs wird entsprechend den curricularen Vorgaben des Kursbuches Palliativmedizin der Bundesärztekammer und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. durchgeführt und ist bundesweit anerkannt. Mitglieder der Landesärztekammer Baden-Württemberg haben Priorität.

15. – 19. März 2027 | 9.00 – ca. 17.15 Uhr | online | 800 Euro | 40 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Schmerztherapie ■ Symptomkontrolle ■ Kommunikation ■ Ethik ■ Recht

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Tageskurs

Durch Teilnahme an den Kursen kann die Qualifikation entsprechend den Vorgaben der WBO erworben werden.

10. April 2027 | 9.00 – 16.00 Uhr | Munzinger Str. 5, Freiburg | 150 Euro | 8 Fortbildungspunkte

Thema: ■ Suchterkrankungen

Bezirksärztekammer Südbaden



Reisemedizin Refresher-Seminar

Das Refresher-Seminar wird für die Verlängerung der Basiszertifikate und anteilig für die Verlängerung des Fachzertifikats und für die Verlängerung der Ermächtigung zur Gelbfieberimpfung anerkannt.

17. April 2027 | 9.00 – 18.15 Uhr | Munzinger Str. 5, Freiburg | 150 Euro | 12 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Aktuelle Weltseuchenlage ■ Malariasituation u. -empfehlungen ■ Impfempfehlungen u. neue Impfstoffe

Bezirksärztekammer Südbaden



Bereitschaftsdienst Refresher kompakt

Die Eckdaten der Notfallorganisation mit Abrechnungsziffern werden kurz vorgestellt. Die wichtigsten Notfallsymptome werden konkret und kompakt mit den auszuschließenden Red Flags und Handlungshinweisen besprochen.

23. April 2027 | 16.00 – 20.00 Uhr | online | 80 Euro | 4 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Formalia ■ Fieber ■ Thoraxschmerzen ■ Bauchschmerzen ■ Verwirrt-suizidal

Bezirksärztekammer Südbaden

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com

Weiterbildungsveranstaltung



Psychosomatische Grundversorgung – Wochenendkurse

Die Kursweiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung" ist in einigen Fachgebieten nach der Weiterbildungsordnung vorgeschrieben und erfüllt die inhaltlichen Anforderungen der KV zur Abrechnung der EBM-Ziffern 35100 und 35110. Um die Qualifikation zu erwerben, ist die Absolvierung von fünf Wochenenden erforderlich.

23./24. April 2027 | ganztägig | Karlsruhe | 16 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Schmerzen des Bewegungsapparats ■ Suchterkrankungen

Bezirksärztekammer Nordbaden



Notfalltraining für Ärztinnen, Ärzte und Praxisteam

Im Praxisalltag kann es unvorhersehbar zu verschiedensten Notfällen kommen. Es ist dann die Aufgabe des Praxisteams die Erstversorgung sicherzustellen.

12. Mai 2027 | 15.00 – 19.00 Uhr | Munzinger Str. 5, Freiburg | 125 Euro | 7 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen der Notfallversorgung ■ Reanimation ■ Beatmung und Atemwegssicherung ■ Typische Notfallsituationen ■ Teamführung und Notfallmanagement

Bezirksärztekammer Südbaden

Weiterbildungsveranstaltung



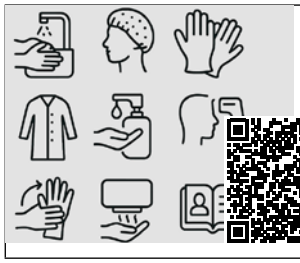
Psychosomatische Grundversorgung – Wochenendkurse

Die Kursweiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung" ist in einigen Fachgebieten nach der Weiterbildungsordnung vorgeschrieben und erfüllt die inhaltlichen Anforderungen der KV zur Abrechnung der EBM-Ziffern 35100 und 35110. Um die Qualifikation zu erwerben, ist die Absolvierung von fünf Wochenenden erforderlich.

11./12. Juni 2027 | ganztägig | Karlsruhe | 16 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Psychoonkologie ■ Somatoforme Störungen

Bezirksärztekammer Nordbaden



Hygienebeauftragter Arzt – Refresher Kurs

Erfahren Sie mehr über die neuen Entwicklungen in der Hygiene und Infektionsprävention bzw. vertiefen Sie Ihr bestehendes Wissen.

Jederzeit verfügbar | eLearning | 180 Minuten | 100 Euro | 4 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Aufbereitung von Medizinprodukten ■ Hygiene bei thermolabilen Endoskopen ■ Hygiene bei endokavitären Ultraschallsonden ■ Infektionsprävention im operativen Setting ■ Gesetzliche Qualitätssicherung Sepsis

Bezirksärztekammer Südbaden



Alternativbetreuung – Arbeitsschutz in der Praxis

Sie wünschen sich eine einfache und effektive Umsetzung des Arbeitsschutzes in Ihrer Praxis? Die Alternativbetreuung ist ein Angebot für niedergelassene Ärzte, dass es Praxisinhabern ermöglicht, den Arbeitsschutz individuell und eigenständig zu gestalten. Zudem können Sie die Synergie mit Ihrem QM-System nutzen, in dem viele Vorgaben des Arbeitsschutzes bereits umgesetzt sind. Die Alternativbetreuung wird in Kooperation mit der BG-W angeboten.

Übersicht der Termine online | online & Präsenz | Jahresgebühr 99,00 Euro

BEZIRKSÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG



Balintgruppen online

Die Veranstaltung ist bundesweit anerkannt.

Wöchentliche Termine, siehe Webseite | online | 60 Euro | 4 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Ihre Fälle ■ Selbstreflexion

Bezirksärztekammer Südbaden



Notfalltraining in Ihrer Arztpraxis

Jemand wird im Wartezimmer bewusstlos, ein Patient erleidet einen Schlaganfall oder im schlimmsten Fall einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Notfälle passieren! Sind Sie darauf vorbereitet? Wir unterstützen, unsere Trainer besprechen mit Ihnen den Ablauf im Notfall, geben Tipps zu Ihrer Ausstattung und üben mit Ihnen und Ihrem Team Notfallsituationen direkt vor Ort, in Ihrer Praxis.

Datum: nach Vereinbarung | ca. 4 Std. | 320,00 Euro und 0,55 Euro/km Fahrtkosten

Themen: ■ Versorgung von Notfallpatient ■ Kenntnisse aufzufrischen ■ praktische Übungen

BEZIRKSÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Ärztekammer-Fortbildungsangebote eLearning

Fotos: stock.adobe.com



Kurs I: Dr. med. KI – Grundlagen für Ärztinnen und Ärzte

Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI). Sie lernen verschiedene Verfahren von Künstlicher Intelligenz zu beschreiben, zentrale Entwicklungsschritte von KI historisch einzuordnen, die Bedeutung von Daten und Data Science für die Medizin zu verstehen, zwischen verschiedenen Systemen in der KI-Diagnostik zu unterscheiden und die Funktion neuronaler Netze in grundlegender Form zu beschreiben.

ab 1. Januar 2026 | online | kostenfrei | 12 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen von KI & Data Science ■ Anwendungen von KI in der Medizin ■ Potenziale und Risiken von KI in der Medizin ■

Landesärztekammer Baden-Württemberg



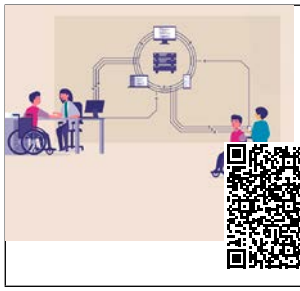
Kurs II: Dr. med. KI – Anwendungen für Ärztinnen und Ärzte

Der Kurs vermittelt den Teilnehmenden die Notwendigkeit der Datenstandardisierung für die Entwicklung von KI-Modellen. Sie lernen Beispiele für den Einsatz von Prädiktionsmodellen im Feld der Nephrologie, Onkologie, Intensivmedizin oder der Medikamentenentwicklung kennen, um diese zu benennen.

ab 1. Januar 2026 | online | kostenfrei | 12 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Deep Learning in d. Neurobildung ■ Gehirn-Computerschnittstellen in d. Neurotechnologie ■ Klinische Datenbanken in d. Transplantationsmedizin ■ Methodenentwicklung und Wirkstoffdesign ■ Machine-Learning-Modelle

Landesärztekammer Baden-Württemberg



Kurs III: Dr. med. KI – Ethik und Daten für Ärztinnen und Ärzte

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden Herangehensweisen an medizinethische Fragestellungen im Hinblick auf den Einsatz von KI zu skizzieren, verzerrte Datensätze und diskriminierende KI-Modelle zu berücksichtigen, mögliche Veränderungen grundlegend zu diskutieren und kritische Debatten einzuordnen.

ab 1. Januar 2026 | online | kostenfrei | 8 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Perspektive der Medizinethik auf Algorithmen und KI ■ Gute Daten als Grundlage von guten Algorithmen Klinische ■ Herausforderungen bei KI und Datenschutz ■ Digitale Diskriminierung in Daten und Algorithmen

Landesärztekammer Baden-Württemberg



Kurs IV: Dr. med. KI – Ethik und Regulierung für Ärztinnen und Ärzte

Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, die Rolle und Relevanz von menschlichen Experten bei der Einordnung und Bewertung von KI-Prognosen zu skizzieren, unterschiedliche Standpunkte in Debatten um KI-basierte Medizinprodukte grundlegend einzuordnen.

ab 1. Januar 2026 | online | kostenfrei | 10 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Chatbots in der Medizin ■ Erklärbare KI und ihre Potentiale für die Nachvollziehbarkeit von Black Box Modellen ■ Regulierung von (smarten) Medizinprodukten ■ Einblicke in die Welt der KI-Start-Ups im Feld der Medizin

Landesärztekammer Baden-Württemberg



Archiv-Web-Seminar „(Medizinisches) Cannabis – verkehrsmedizinische Aspekte“

Referent ist Professor Dr. med. Matthias Graw, Vorstand des Instituts für Rechtsmedizin der LMU München sowie Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin e. V. Er beschreibt die Anwendungsmöglichkeiten von Cannabis und ordnet diese arztrechtlich ein. Der eLearning-Kurs wird tutoriell unterstützt.

ab 16. Februar 2026 | online | 10 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Rechtliche Grundlagen ■ Medikamente im Straßenverkehr ■ Cannabis: Rausch- oder Arzneimittel ■ Arztrechtliche Einordnung

Landesärztekammer Baden-Württemberg



Telenotarzt

Das eLearning-Modul dient als Einführung in die Tätigkeit des Telenotarztes und ist Voraussetzung für die Teilnahme am dreitägigen Kurs „Telenotarzt“ nach dem Curriculum Telenotärztin/Telenotarzt Baden-Württemberg der Landesärztekammer. Es vermittelt grundlegende Informationen zur Entstehung und Struktur des Telenotarztsystems sowie zu den zentralen Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der Rolle als TNA. Darüber hinaus werden organisatorische Rahmenbedingungen, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen des Systems dargestellt.

1. Mai 2026 – 31. Dezember 2026 | 40 Euro | 4 Fortbildungspunkte

Landesärztekammer Baden-Württemberg

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Zeitenwende im Gesundheitswesen: Ausgangslage, Diskussionen und rechtliche Folgen

Angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine rücken die Resilienz und Gesundheitssicherheit im Krisen- und Bündnisfall in den Fokus. In diesem eLearning erhalten Sie einen kompakten Überblick über die Diskussionen und Planungen der Bundeswehr und der Politik. Darüber hinaus werden rechtliche Aspekte für Ärztinnen/Ärzte in ausgewählten Szenarien erläutert.

1. Mai 2026 – 31. Dezember 2026| 1 Fortbildungspunkt

Themen: ■ Ausgangslage, Planungen, Diskussionen ■ Rechtlicher Rahmen und Folgen für Ärzte/Praxen/Mitarbeiter

Landesärztekammer Baden-Württemberg



E-Rezept

Neben der allgemeinen Vorstellung des E-Rezeptes wird zunächst ein Blick auf die Einsatzmöglichkeiten geworfen. Anschließend wird live aus dem Showroom zur Digitalisierung der Landesärztekammer das Ausstellen und Einlösen eines E-Rezeptes mittels gematik-App und der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) demonstriert.

1. Juli 2026 – 31. Dezember 2026 | 2 Fortbildungspunkte

Landesärztekammer Baden-Württemberg



Häusliche Gewalt – Vom Verdacht zur Hilfe

Gewalterfahrungen spielen sich in den allermeisten Fällen in den eigenen vier Wänden ab. Zu 80 Prozent sind davon Frauen betroffen. Aber was tun, wenn Sie den Verdacht haben, ein/e Patient/in sei Opfer häuslicher Gewalt? Mit unserem eLearning wollen wir Sie unterstützen, adäquate Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden.

jederzeit verfügbar | eLearning | 20 Euro | 6 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Häusliche Gewalt ■ Symptome erkennen ■ Rechtsmedizinische Aspekte ■ Anlaufstellen und Hilfsangebote

Bezirksärztekammer Nordbaden



Einführung in die Medizinische Begutachtung

Der Kurs schafft einen niederschwelligen Zugang zum Thema, frischt Ihr Wissen auf und ermöglicht schnelle Hilfe, sofern Sie mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt sind. Die Inhalte orientieren sich am Curriculum „Medizinische Begutachtung“ der Bundesärztekammer (nicht anrechenbar).
Zur Vertiefung wird empfohlen, das vollständige Curriculum zu absolvieren.

jederzeit verfügbar | eLearning | 30 Euro | 8 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Grundlagen der Begutachtung ■ Zustandsbegutachtung ■ Kausalitäten ■ Fachübergreifende Aspekte

Bezirksärztekammer Nordbaden



Stille Sucht – die eLearning Fortbildungsplattform zur Medikamentenabhängigkeit

Die als eLearning konzipierte Fortbildung „Stille Sucht“ befasst sich mit „Medikamentenbezogenen Störungen“. Sie erfahren, bei welchen Medikamenten ein hohes Suchtpotential besteht, wie medikamentenbezogene Störungen diagnostiziert werden und welche Faktoren bei der Verordnung beachtet werden müssen.

Termin frei wählbar | eLearning | 50 Euro | 20 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Opioid- und andere Analgetika ■ Benzodiazepine und Z-Substanzen ■ Gabapentinoide ■ Cannabinoide ■ Amphetamine

Bezirksärztekammer Südwürttemberg

Curriculare Fortbildung



Diagnosestellung psychischer Störungen

In diesem E-Learning im Themenbereich Psychosomatische Grundversorgung erfahren Sie, wie Sie effizient und kompetent die wichtigsten psychischen Störungen diagnostizieren können. Anhand von Video-Demonstrationen wird die Vorgehensweise bei verschiedenen Störungsbildern gezeigt.

jederzeit, 24/7 | ca. 6 Stunden Länge | mit Videobeispielen | Unterbrechen jederzeit möglich | mit Tutoring | anerkannt für die Ausbildung zur Psychosomatischen Grundversorgung mit 3 Einheiten Theorie und 5 Einheiten verbale Intervention | 100 Euro | 16 Fortbildungspunkte

Bezirksärztekammer Südbaden

Kontaktdaten der Veranstalter sind auf Seite 694 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Postakute Infektionssyndrome

In unserem Online-Seminar erhalten Sie wichtige Informationen zur Erkennung, Zuordnung und Behandlung der häufigsten Problemstellungen inkl. zu Besonderheiten, die bei ME/CFS zu beachten sind.

Jederzeit verfügbar | eLearning | kostenfrei | ca. 3 Stunden inkl. Abschlusstest | 5 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Strukturen im Hilfenetzwerk ■ Müdigkeit ■ Belastungsintoleranz ■ Tachykardie-Syndrom ■ Neurokognitive Einschränkungen ■ Innere Medizin ■ Neurologie ■ Psychiatrie ■ Rehabilitationsmedizin

Bezirksärztekammer Südbaden



Antibiotic Stewardship – Update: Antibiotikatherapie und Resistenzlage

Steuern Sie den Einsatz von Antibiotika so, dass optimale Ergebnisse für den einzelnen Patienten erreicht und Resistenzentwicklungen in der Bevölkerung verhindert werden.

Jederzeit verfügbar | eLearning | 90 Minuten | 50 Euro | 2 Fortbildungspunkte

Themen: ■ Indikation für mikrobiologische Untersuchungen ■ Erregerspektrum ■ Resistenzlage ■ perioperative Antibiotikaprophylaxe ■ Antibiotika-Initialtherapie ■ Klinisch interessante Fälle

Bezirksärztekammer Südbaden

Ärztekammer-Fortbildungsangebote für Medizinische Fachangestellte



Notfallfachkraft in der Arztpraxis

Erwerben Sie besondere Fach- und Handlungskompetenzen bei Notfällen und werden Sie zu einem unverzichtbaren Ansprechpartner für Ihren Arbeitgeber!
Mit der Fortbildung zur Notfallfachkraft qualifizieren Sie sich auf dem Gebiet der Notfallmedizin, des Notfallmanagements und der Gefahrenabwehr und werden somit zum Spezialisten und kompetenten Ansprechpartner in diesem bedeutenden Bereich einer Arzt- oder Notfallpraxis.

Übersicht der Termin online | 5 Module | Stuttgart | kostenpflichtig

BEZIRKS ÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG

Curriculare Fortbildung



Nicht-ärztliche/r Praxisassistent/in (NäPa) – Refresher-Kurs (16 UE)

Diese Fortbildung erfüllt die Voraussetzungen der Delegationsvereinbarung (Stand 2019) zur Auffrischung der Kenntnisse in: Telemedizin und Digitalisierung + Notfallmanagement

4 Kurse im Jahr | Terminübersicht online | Stuttgart | 120 Euro

BEZIRKS ÄRZTEKAMMER NORDWÜRTTEMBERG

Anzeige



Neue Fortbildungsveranstaltungen

MAK Management Akademie
Alles Gute. KVBW

Albstadtweg 11 · 70567 Stuttgart
Fon (07 11) 7875-3535 · Fax (0711) 7875-483888
info@mak-bw.de · www.mak-bw.de

KVBW-Fortbildungsveranstaltungen für Ärztinnen und Ärzte



Personalgewinnung und Personalbindung in Zeiten des Fachkräftemangels

Der Mangel an medizinischem Fachpersonal gefährdet immer mehr Praxen. In diesem integrativen Workshop erfahren Sie, welche Wege Sie gehen können, um potenzielle Kandidaten auf sich aufmerksam zu machen und für sich zu gewinnen. Sie lernen aktuelle Trends und Entwicklungen im Personalmarketing kennen und erarbeiten Ihre eigene Strategie zur erfolgreichen Umsetzung.

15. Oktober 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | live-online | 159 Euro | 11 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen des Personalmarketings ■ Strategische Personalgewinnung ■ Erfolgreiche Personalbindung ■ Praxisbeispiele und Best Practice

MAK Management Akademie



Entschieden zum Erfolg: Personalführung für Ärzte und Psychotherapeuten

Dieses Seminar unterstützt Sie darin, sich über ihre eigene Führungsrolle klar zu werden. Anhand von Beispielen lernen Sie, was „Führen" im Alltag bedeutet, wie Sie Ihre Stärken zielgerichtet einsetzen und mit den unterschiedlichen Generationen umgehen können. Sie erhalten praktische Werkzeuge, um durch klare Vorgaben und transparente Kommunikation wirksam zu überzeugen.

17. Oktober 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | Stuttgart | 159 Euro | 11 CME-Punkte

Themen: ■ Führen im Praxisalltag ■ Mit Persönlichkeit führen ■ Age Diversity ■ Delegieren, motivieren, kontrollieren ■ Auswählen, beurteilen, fördern

MAK Management Akademie



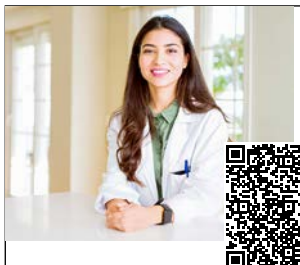
Fortbildungsveranstaltung zur Pharmakotherapie in der Onkologie

Die Onkologie-Vereinbarung schreibt für Ärzte zwei industrieunabhängige Pharmakotherapie-Beratungen im Jahr verpflichtend vor. Diese Veranstaltung bietet Ihnen dafür die richtige Gelegenheit und schafft zugleich die Möglichkeit, sich über neue Entwicklungen in der onkologischen Pharmakotherapie zu informieren.

17. Oktober 2026 | 9.00 – 12.00 Uhr | live-online | 59 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Fortschritt der Immuntherapie in der Onkologie: Von Anti-PD-(L)1- und CTLA-4-Antikörpern bis zu Vakzinen – neue praxisrelevante Optionen ■ Tumortherapie bei älteren und komorbiden Patienten

MAK Management Akademie



Der Weg in die eigene Praxis

Mit diesem Seminar verhelfen wir Ihnen zu einem erfolgreichen Start in die eigene Praxis. Dazu behandeln wir in mehreren Modulen wichtige Themen Ihres Niederlassungsvorhabens – angefangen bei der Zulassung über die betriebswirtschaftliche Planung bis hin zur unternehmerischen Praxisführung. Sie profitieren von wichtigen Tipps zur Finanzierung und zur Telematikinfrastruktur.

Modul 1: 17. Oktober 2026 | 9.30 – 13.00 Uhr | live-online | kostenlos | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Die Bedarfsplanung ■ Der Niederlassungsfahrplan ■ Die einzelnen Schritte der Zulassung anhand praktischer Beispiele

MAK Management Akademie



Hygiene in der Praxis

In diesem Seminar stellen wir die geltenden Hygienevorschriften vor. Von der Personal- und Umgebungshygiene bis hin zur Hygiene bei der Behandlung von Patienten zeigen wir, wie die verschiedenen Maßnahmen im eigenen Hygieneplan verankert werden. Sie erhalten wichtige Informationen über die Verantwortlichkeiten in der Hygiene und zu den Zuständigkeiten der behördlichen Aufsicht.

20. Oktober 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 7 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen d. Desinfektion ■ Personalhygiene, Umgebungshygiene, Hygiene bei Behandlung von Patienten ■ Meldung infektiöser Erkrankungen

MAK Management Akademie

Fotos: stock.adobe.com

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Rechtssicheres Praxismanagement – den Behandlungsvertrag professionell umsetzen

In diesem Seminar zeigen wir, welche Anforderungen sich aus den gesetzlichen Regelungen zum Behandlungsvertrag ergeben. Wir gehen auf Aspekte des Risikomanagements ein und verdeutlichen den richtigen Umgang mit den Einsichtsrechten der Patienten. Sie lernen, auf was Sie bei der Dokumentation in der Patientenakte achten sollten und wie Sie Einwilligungen rechtssicher einholen.

21. Oktober 2026 | 15.00 – 18.30 Uhr | live-online | 98 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Haupt- und Nebenpflichten für die Praxis ■ Patientenaufklärung ■ Dokumentation ■ Rechtssichere Einwilligung ■ Einsichtsrechte der Patienten

MAK Management Akademie



Disease-Management-Programme (DMP) – weiterführende Fortbildungsangebote

Disease-Management-Programme (DMP) haben zum Ziel, die Behandlung chronischer Erkrankungen zu unterstützen und deren Durchführung nach dem aktuellen Stand der medizinischen Erkenntnisse zu gewährleisten. In verschiedenen Fachvorträgen zeigen wir Ihnen Therapiemaßnahmen, wesentliche Neuerungen und Herausforderungen in der Behandlung auf.

21. Oktober 2026 | 14.30 – 18.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Diabetes mellitus und Nephropathie ■ Herzinsuffizienz im Alter ■ Update Asthma bronchiale und COPD ■ DMP-Datenübermittlung mit KIM

MAK Management Akademie



GOÄ für Einsteiger

Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg in die GOÄ-Abrechnung. Hierzu lernen Sie die korrekte Anwendung der Gebührenordnung kennen und erfahren, wie Sie Honorarverluste bei der Privatabrechnung zuverlässig vermeiden. Anhand von Beispielen machen Sie sich mit den grundlegenden GOÄ-Bestimmungen vertraut und üben die Umsetzung in der Praxis.

21. Oktober 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtsgrundlagen ■ Zeitgemäße Auslegung und Umsetzung ■ Gesprächsziffern, Visiten, Besuche ■ Zuschläge A-K ■ Laborkapitel ■ Analogbewertungen

MAK Management Akademie



Basiskurs Qualitätsmanagement

In allen Bereichen – von der Anmeldung über die diagnostischen und therapeutischen Leistungen bis hin zum Hygienemanagement – werden schon heute Instrumente des QM eingesetzt. Erfahren Sie, wie Sie diese auf alle relevanten Bereiche der Praxis ausdehnen und Ihre Abläufe damit unterstützen können. Unser Basiskurs hilft beim Einstieg ins QM und vermittelt wichtige Grundlagen.

23./24. Okt. 2026 | 14.00 – 19.00 Uhr, 9.00 – 16.00 Uhr | live-online | 259 Euro | 18 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen ■ PDCA-Zyklus ■ Gesetzl. Anforderungen ■ Das QEP®-Modell ■ Verfahrensanweisungen ■ Arbeitsanweisungen ■ Qualitätsentwicklung

MAK Management Akademie



Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten

An die Aufbereitung von (Medizin)Produkten werden hohe Anforderungen gestellt. Mit dieser Aufgabe darf nur betraut werden, wer die erforderliche Kenntnis besitzt. Zum Erwerb dieser Kenntnis (gem. Anlage 6 der KRINKO/BfArM-Empfehlung) bieten wir diese Fortbildung an. Der Kurs vermittelt die notwendigen Inhalte u. a. über die Desinfektion und Sterilisation von (Medizin)Produkten.

29. – 31. Okt. + 6. Nov. 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | live-online | 429 Euro | 25 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtl. Rahmenbedingungen ■ Risikobewertung ■ Mikrobiologie u. Aufbereitungschemie ■ Dekontamination ■ Packen, Verpacken ■ Sterilisation

MAK Management Akademie



Datenschutz – Refresherkurs

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihr Wissen zum Datenschutz aufzufrischen und zu vertiefen. Wir informieren über aktuelle Datenschutzthemen und erläutern, welche Konsequenzen für Ihren Alltag damit einhergehen. Ein wichtiger Schwerpunkt wird dabei die Cybersicherheit sein. Wir besprechen neue Urteile und stellen die Tätigkeitsberichte der Datenschutzaufsichtsbehörden vor.

3. November 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | live-online | 159 Euro | 8 CME-Punkte

Themen: ■ Aktuelle Themen ■ Cybersicherheit in medizinischen Einrichtungen ■ Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit ■ Erfahrungsaustausch

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



GOÄ für Fortgeschrittene

In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen, um GOÄ-Leistungen vollständig und richtig abzurechnen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im Umgang mit der Gebührenordnung und erhöhen Ihre Sicherheit in der korrekten Anwendung der GOÄ. Anhand von Beispielen lernen Sie die Bestimmungen der privatärztlichen Gebührenordnung besser kennen und üben die Umsetzung in der Praxis.

4. November 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtsgrundlagen ■ Honoraranspruch ■ Fehlervermeidung ■ Analoge Bewertungen ■ Sonographie-Leistungen ■ Besondere Kosten ■ Anfragen, Gutachten



EBM für Einsteiger – Haus-/Kinderarztpraxen

Dieses Seminar unterstützt Sie beim Einstieg in die EBM-Abrechnung und bei der korrekten Anwendung der Gebührenordnung. Hierzu lernen Sie die Grundlagen des EBM sowie dessen Aufbau und Handhabung kennen. Sie machen sich mit dem Leistungsinhalt der häufigsten Gebührenordnungspositionen vertraut und üben die Abrechnungssystematik anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis.

4. November 2026 | 15.00 – 18.30 Uhr | live-online | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen des EBM ■ Erstellung der Abrechnung (einschließlich Online-Abrechnung) ■ Abrechnungsbeispiele ■ Tipps zur Fehlervermeidung



Prävention und Deeskalation: Krisen und Gewalt in der Praxis

Medizinisches Personal sieht sich zunehmend mit verbaler Aggression und Bedrohungen unterschiedlichster Art konfrontiert. Lernen Sie in diesem Seminar mehr über die Hintergründe und erfahren Sie, wie Sie gefährliche Situationen richtig einschätzen können. Wir geben wertvolle Tipps zur Deeskalation und zeigen präventive Maßnahmen auf.

4. November 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | Reutlingen | 98 Euro | 7 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtliche Grundlagen ■ Vorbeugende Maßnahmen ■ Mitarbeiterbriefing für Notfallsituationen ■ Verbale Deeskalation ■ Praktische Übungen



Der Weg in die eigene Praxis

Mit diesem Seminar verhelfen wir Ihnen zu einem erfolgreichen Start in die eigene Praxis. Dazu behandeln wir in mehreren Modulen wichtige Themen Ihres Niederlassungsvorhabens – angefangen bei der Zulassung über die betriebswirtschaftliche Planung bis hin zur unternehmerischen Praxisführung. Sie profitieren von wichtigen Tipps zur Finanzierung und zur Telematikinfrastruktur.

Modul 2: 6. November 2026 | 16.00 – 19.30 Uhr | live-online | 69 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Grundbegriffe der Betriebswirtschaft ■ Praxiskennzahlen ■ Praxisanalyse und Betriebsvergleich ■ Finanzierungsmöglichkeiten



Moderatorentraining für Qualitätszirkel

In diesem Seminar erwerben Sie die Qualifikation zur Leitung von Qualitätszirkeln. In einem vorgelagerten Online-Kurs informieren Sie sich über die Grundlagen der Moderatorentätigkeit und die Rahmenbedingungen der QZ-Leitung. Im darauffolgenden Live-Online-Seminar lernen Sie die Moderationstechniken kennen und erfahren, wie Sie den Ablauf von Gruppenprozessen verbessern können.

7. November 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | Stuttgart | 159 Euro | 11 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen d. Kommunikation u. Moderation ■ Methoden u. Techniken ■ Dokumentation ■ Gruppendynamik u. Konflikte ■ Rolle d. Moderators



Sonographie der Säuglingshüfte – Refresherkurs

Die Sonographie der Säuglingshüfte ist ein stark standardisiertes Verfahren, bei dem es darauf ankommt, einen spezifischen Handlungsablauf zu reproduzieren. Dieser in der Vergangenheit schon einmal gelernte Handlungsablauf wird wieder ins Gedächtnis gerufen und anhand von Sonographiebildern eingeübt. Ein wichtiger Schwerpunkt bildet dabei das richtige Legen der Messlinien.

7. November 2026 | 9.00 – 17.30 Uhr | Stuttgart | 159 Euro | 11 CME-Punkte

Themen: ■ Anatomische Identifizierung, Messtechnik, Standardebene ■ Brauchbarkeitsübung ■ Typeneinteilung nach Graf ■ Typische Fehler

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Das große 1x1 der Verordnungen – Heilmittel, Hilfsmittel & Co.

In diesem Seminar klären wir Sie umfassend über die Grundlagen und Neuerungen bei der Verordnung von Heilmitteln, Hilfsmitteln und Schutzimpfungen auf. Sie erhalten wertvolle Hilfe und Informationen, wann Sie Heilmittel zu Lasten der GKV verordnen können und wie Sie die Hilfsmittel-Richtlinie praxisbezogen anwenden.

11. November 2026 | 15.00 – 18.00 Uhr | live-online | 69 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Verordnung von Hilfsmitteln ■ Heilmittel-Richtlinie ■ Besondere Verordnungsbedarfe ■ Langfristiger Heilmittelbedarf ■ DiGA

MAK Management Akademie



Anstellung – Ja, aber wie?

In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, warum der Trend zur Anstellung geht und welche Anstellungsmöglichkeiten es im vertragsärztlichen Bereich gibt. Sie erhalten wichtige Einblicke in die Grundsätze der Bedarfsplanung und profitieren von wertvollen Anregungen und Ideen für eine Anstellung in offenen und gesperrten Planungsbereichen.

11. November 2026 | 15.00 – 18.00 Uhr | live-online | 69 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Anstellungsverhältnisse im vertragsärztlichen Bereich ■ Bedarfsplanung ■ Der angestellte Facharzt/Psychotherapeut ■ Beratungsangebote d. KVBW

MAK Management Akademie



Der Weg in die eigene Praxis

Mit diesem Seminar verhelfen wir Ihnen zu einem erfolgreichen Start in die eigene Praxis. Dazu behandeln wir in mehreren Modulen wichtige Themen Ihres Niederlassungsvorhabens – angefangen bei der Zulassung über die betriebswirtschaftliche Planung bis hin zur unternehmerischen Praxisführung. Sie profitieren von wichtigen Tipps zur Finanzierung und zur Telematikinfrastruktur.

Modul 3: 13. November 2026 | 16.00 – 19.30 Uhr | live-online | 69 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Finanz- und Lohnbuchhaltung ■ Steuern ■ Praxisverwaltungssoftware ■ Anbindung an die Telematikinfrastruktur ■ TI-Dienste und Fachanwendungen

MAK Management Akademie



Praxis sucht Nachfolger

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre berechtigten Interessen als Unternehmer wahren können. Wir zeigen auf, was Sie beachten müssen, damit die Übergabe zulassungs- und privatrechtlich reibungslos gelingt. Sie erfahren, wie der Wert der Praxis ermittelt wird und erhalten wertvolle Tipps zur Vorbereitung der Praxisübergabe.

14. November 2026 | 10.00 – 13.00 Uhr | Stuttgart | 69 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Praxisübergabe in offenen und gesperrten Gebieten ■ Nachbesetzungsverfahren ■ Praxisanalyse, Betriebsvergleich ■ Ermittlung des Praxiswertes

MAK Management Akademie

Curriculare Fortbildung



Hautkrebs-Screening – Fortbildung für Hausärzte

Die Früherkennungsuntersuchung auf Hautkrebs ist Bestandteil der vertragsärztlichen Versorgung. Mit entsprechender Genehmigung der KV können Sie die Untersuchung auch als Hausarzt im Rahmen der GKV erbringen und abrechnen. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer zertifizierten 8-stündigen Fortbildung. In diesem Kurs erlangen Sie die erforderlichen Kenntnisse zum Erwerb der Genehmigung.

14. November 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | Karlsruhe | 229 Euro | 8 CME-Punkte

Themen: ■ Prävention und Screening ■ Entstehung von Hautkrebs ■ Epidemiologie ■ Krankheitsbilder ■ Durchführung des HKS ■ Erkennen von Hautkrebs

MAK Management Akademie



Hygiene: Der Weg zu einer erfolgreichen Desinfektion in der Arztpraxis

In diesem Seminar lernen Sie, wie ein wirksamer Infektionsschutz in der Praxis nachhaltig gelingt. Sie erfahren, welche Arten von Erregern es gibt, wie diese abgetötet und inaktiviert werden und warum die Wahl des richtigen Desinfektionsmittels so wichtig ist. Darüber hinaus zeigen wir auf, wo die Fehlerquellen liegen und wie Sie diese durch festgelegte Verfahren vermeiden.

17. November 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 7 CME-Punkte

Themen: ■ Allgemeine und spezielle Mikrobiologie ■ Übertragungswege von Krankheitserregern ■ Haut-, Wund- und Händedesinfektion ■ Wirkstoffgruppen

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden



EBM für Fortgeschrittene – Frauenheilkunde

In diesem Seminar vertiefen Sie Ihr abrechnungsrelevantes Fachwissen und üben anhand von Beispielen, Ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Alltag sicher anzuwenden. Sie machen sich mit den Abrechnungsbestimmungen des EBM vertraut und lernen wichtige Neuerungen kennen. Damit können Sie Ihre GKV-Abrechnung künftig noch schneller erstellen und Ihr vertieftes Wissen gezielt anwenden.

18. November 2026 | 15.00 – 18.30 Uhr | live-online | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Leistungsanforderungen vs. tatsächl. Honorierung ■ EBM-Änderungen ■ Wirtschaftlichkeitsbonus ■ Besonderheiten bei Selektivvertragspatienten

MAK Management Akademie



Wirtschaftlichkeitsprüfungen Arznei- und Heilmittel

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Nachforderungen vermeiden können. Dazu machen Sie sich zunächst mit den Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsprüfung vertraut. Sie lernen die Arzneimittel-Therapiebereiche, die jeweils zugeordneten Wirkstoffe sowie Besonderheiten kennen und erhalten einen Überblick über die Wirkstoffe außerhalb der statistischen Prüfung.

20. November 2026 | 15.00 – 18.00 Uhr | live-online | 69 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Praxisindividuelles Richtwertvolumen ■ Praxisbesonderheiten ■ Wirkstoffe außerhalb d. statistischen Prüfung ■ Besondere Verordnungsbedarfe ■ Langfristiger Heilmittelbedarf

MAK Management Akademie



Arbeitsschutz in der Arztpraxis

Als Arbeitgeber tragen Sie die Verantwortung für den Gesundheits- und Arbeitsschutz in Ihrer Praxis. Wir helfen Ihnen, diese Anforderungen zuverlässig zu erfüllen. Dazu machen Sie sich zunächst mit den gesetzlichen Grundlagen vertraut und informieren sich über bestehende Verantwortlichkeiten, Delegations- und Unterstützungsmöglichkeiten.

24. November 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | live-online | 159 Euro | 8 CME-Punkte

Themen: ■ Gefährdungsbeurteilung und Schutzziele ■ Sicherheitstechnik ■ Brandschutz ■ Gefahrstoffe ■ Vorschriften und Gesetze ■ Kosten und Nutzen

MAK Management Akademie



Gegen dieses Virus hilft kein Medikament: Cybersicherheit in der Praxis

Cyberkriminelle verschaffen sich immer öfter Zugriff auf Systeme in medizinischen Einrichtungen. In diesem Seminar behandeln wir die damit einhergehenden Risiken und erläutern, wie Sie sich am besten rüsten und mit Hilfe der IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV für ein grundlegendes Maß an Sicherheit für Ihr Praxisnetzwerk und Ihre IT-Komponenten sorgen können.

25. November 2026 | 15.00 – 18.00 Uhr | live-online | 69 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Aktuelle Bedrohungslagen ■ Sensibilisierung ■ Grundlagen der IT-Sicherheitsrichtlinie ■ IT-Notfallmanagement

MAK Management Akademie



Fördern, motivieren, delegieren: Modernes Personalmanagement in der Praxis

Professionelles Personalmanagement ist in der heutigen Zeit mit flexiblen Teilzeitmodellen und kooperativen Versorgungsformen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Dieses Seminar zeigt, wie es in der ambulanten Praxis gewinnbringend umgesetzt werden kann. Mit praxisnahen Beispielen und Übungen werden konkrete Ansätze vermittelt, die sich direkt im Alltag anwenden lassen.

25. November 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | Stuttgart | 159 Euro | 11 CME-Punkte

Themen: ■ Neue Wege u. Instrumente ■ Rollen u. Aufgaben v. Führungskräften ■ Mitarbeitermotivation ■ Personalbindung ■ Einsatzplanung u. Delegation

MAK Management Akademie



GOÄ für Einsteiger

Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg in die GOÄ-Abrechnung. Hierzu lernen Sie die korrekte Anwendung der Gebührenordnung kennen und erfahren, wie Sie Honorarverluste bei der Privatabrechnung zuverlässig vermeiden. Anhand von Beispielen machen Sie sich mit den grundlegenden GOÄ-Bestimmungen vertraut und üben die Umsetzung in der Praxis.

25. November 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtsgrundlagen ■ Zeitgemäße Auslegung und Umsetzung ■ Gesprächsziffern, Visiten, Besuche ■ Zuschläge A-K ■ Laborkapitel ■ Analogbewertungen

MAK Management Akademie

Fotos: stock.adobe.com

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Praxisalltag ohne Rezeption – ein Modell der Zukunft?

In der heutigen Zeit müssen wichtige Ressourcen schonend aber gleichermaßen clever eingesetzt werden. Gibt es Prozesse in der Praxis, die so digitalisiert werden können, dass das Team entlastet wird? In diesem Seminar gehen wir der Frage nach, welche automatisierten Abläufe im digitalen Zeitalter schon jetzt möglich sind – von der Online-Terminbuchung bis hin zum Self-Check-In.

26. November 2026 | 15.00 – 18.30 Uhr | live-online | 98 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Check-in-Systeme ■ Online-Terminbuchung ■ Vorteile/Nutzen für die Praxis ■ Vorteile/Nutzen für die Patienten ■ Grenzen und Risiken

MAK Management Akademie



Kurs zur Aufbereitung von Medizinprodukten

An die Aufbereitung von (Medizin)Produkten werden hohe Anforderungen gestellt. Mit dieser Aufgabe darf nur betraut werden, wer die erforderliche Kenntnis besitzt. Zum Erwerb dieser Kenntnis (gem. Anlage 6 der KRINKO/BfArM-Empfehlung) bieten wir diese Fortbildung an. Der Kurs vermittelt die notwendigen Inhalte u. a. über die Desinfektion und Sterilisation von (Medizin)Produkten.

26. – 28. Nov. + 4. Dez. 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | Karlsruhe | 429 Euro | 25 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtl. Rahmenbedingungen ■ Risikobewertung ■ Mikrobiologie u. Aufbereitungschemie ■ Dekontamination ■ Packen, Verpacken ■ Sterilisation

MAK Management Akademie



Basiskurs Qualitätsmanagement

In allen Bereichen – von der Anmeldung über die diagnostischen und therapeutischen Leistungen bis hin zum Hygienemanagement – werden schon heute Instrumente des QM eingesetzt. Erfahren Sie, wie Sie diese auf alle relevanten Bereiche der Praxis ausdehnen und Ihre Abläufe damit unterstützen können. Unser Basiskurs hilft beim Einstieg ins QM und vermittelt wichtige Grundlagen.

27./28. Nov. 2026 | 14.00 – 19.00 Uhr, 9.00 – 16.00 Uhr | live-online | 259 Euro | 18 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen ■ PDCA-Zyklus ■ Gesetzl. Anforderungen ■ Das QEP®-Modell ■ Verfahrensanweisungen ■ Arbeitsanweisungen ■ Qualitätsentwicklung

MAK Management Akademie



Medizinprodukte: Sicheres Betreiben und Benutzen in der Arztpraxis

In diesem Seminar lernen Sie, auf was Sie im Umgang mit (Medizin)Produkten achten müssen. Sie erfahren, welche Prüfungen und Kontrollen notwendig sind, welche Voraussetzungen an die Instandhaltung geknüpft werden und was und wie Sie dokumentieren müssen. Wir informieren über die Durchführung behördlicher Praxisbegehungen und zeigen auf, wie Sie sich darauf vorbereiten können.

1. Dezember 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtliche Grundlagen ■ Pflichten des Betreibers ■ Einweisung, Kontrollen, Instandhaltung, Dokumentation ■ Behördliche Überprüfung

MAK Management Akademie



Komplexe Praxisstrukturen – professionelles Management leicht gemacht

Die Leitung großer Praxen und medizinischer Versorgungseinrichtungen (MVZ) erfordert organisatorische Kompetenzen und weitergehendes Managementwissen. In diesem kompakten Seminar stellen wir die wichtigsten Instrumente der Teamführung und der Organisationsentwicklung vor und erläutern den Einsatz anhand von Beispielen.

2. Dezember 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | live-online | 159 Euro | 8 CME-Punkte

Themen: ■ Steigerung der Arbeitszufriedenheit ■ Teamentwicklung ■ Organisationsinstrumente zur Patientensteuerung ■ Personalentwicklungsprozesse

MAK Management Akademie



EBM für Fortgeschrittene – Hausarztpraxen

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie die vielfältigen Bestimmungen des EBM richtig umsetzen. Sie erweitern Ihr abrechnungsrelevantes Fachwissen und machen sich mit wichtigen Neuerungen in der Honorierung ärztlicher Leistungen vertraut. Anhand zahlreicher Beispiele erlernen Sie den sicheren Umgang mit den Abrechnungsbestimmungen und üben deren Anwendung für die Praxis.

2. Dezember 2026 | 15.00 – 18.30 Uhr | live-online | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Aktuelles zur Abrechnung ■ Leistungsanforderungen – tatsächliche Honorierung ■ Wirtschaftlichkeitsbonus ■ Prä-/Postoperative Leistungen

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden



Hygiene in der Praxis

In diesem Seminar stellen wir die geltenden Hygienevorschriften vor. Von der Personal- und Umgebungshygiene bis hin zur Hygiene bei der Behandlung von Patienten zeigen wir, wie die verschiedenen Maßnahmen im eigenen Hygieneplan verankert werden. Sie erhalten wichtige Informationen über die Verantwortlichkeiten in der Hygiene und zu den Zuständigkeiten der behördlichen Aufsicht.

8. Dezember 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 7 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen d. Desinfektion ■ Personalhygiene, Umgebungshygiene, Hygiene bei Behandlung von Patienten ■ Meldung infektiöser Erkrankungen

MAK Management Akademie



GOÄ für Fortgeschrittene

In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen, um GOÄ-Leistungen vollständig und richtig abzurechnen. Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im Umgang mit der Gebührenordnung und erhöhen Ihre Sicherheit in der korrekten Anwendung der GOÄ. Anhand von Beispielen lernen Sie die Bestimmungen der privatärztlichen Gebührenordnung besser kennen und üben die Umsetzung in der Praxis.

9. Dezember 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | live-online | 98 Euro | 5 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtsgrundlagen ■ Honoraranspruch ■ Fehlervermeidung ■ Analoge Bewertungen ■ Sonographie-Leistungen ■ Besondere Kosten ■ Anfragen, Gutachten

MAK Management Akademie

Fotos: stock.adobe.com

KVBW-eLearning für Ärztinnen und Ärzte



Jetzt zählt's: Hausärztliche Grundlagen des EBM

In fünf Online-Modulen bringen wir Ihnen den EBM auf spielerische und interaktive Weise näher. Von alltäglichen Themen wie der Versichertenpauschale und den hausärztlichen Gesprächen bis hin zur Abrechnung von Laboruntersuchungen oder Bereitschaftsdiensten – wir geben die wichtigsten Antworten zur sicheren Anwendung des EBM in der Hausarztpraxis.

jederzeit verfügbar | 110 min | vertont | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Aufbau des EBM ■ Arztgruppenübergreifende allgemeine GOP ■ Hausärztlicher Versorgungsbereich ■ Arztgruppenübergreifende spezielle GOP

MAK Management Akademie



Hieb- und stichfest: Verordnung von Schutzimpfungen

In drei Online-Modulen nehmen Sie die zahlreichen Facetten der Verordnung von Schutzimpfungen genau unter die Lupe. STIKO, Schutzimpfungs-Richtlinie oder Schutzimpfungsvereinbarung? Endlich einfach erklärt! In diesem Kurs erarbeiten Sie sich die Antworten auf die kleinen und großen Fragen des Impfalltags selbstbestimmt.

jederzeit verfügbar | 100 min | vertont | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Kassenleistung vs. Satzungsleistung ■ Richtig verordnen ■ Nachholimpfungen ■ Titerkontrollen ■ Top 10 der Schutzimpfungen

MAK Management Akademie



Mittel und Wege: Verordnung von Heilmitteln

In den beiden Modulen dieses Online-Kurses lernen Sie neben den theoretischen Hintergründen, die Heilmittel-Richtlinie und die Diagnoseliste für besondere Verordnungsbedarfe aktiv anzuwenden. Dabei gehen Sie auch der Frage nach, welches Heilmittel für den aktuellen Fall geeignet ist, welche Mengen wie häufig verordnet werden dürfen und was auf das Rezept muss.

jederzeit verfügbar | 90 min | vertont | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Heilmittel richtig verordnen ■ Das Muster 13 ■ Wirtschaftliche Heilmittelverordnung ■ Blankoverordnung ■ Richtwert: Berechnung u. Prüfung

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Wirkstoff Wissen: Verordnung von Sprechstundenbedarf

Die Verordnung von Arzneistoffen, Verbandmitteln und medizinisch-technischen Mitteln folgt genauen Vorgaben und Richtlinien. Deren Kern bildet eine Positivliste, die alle verordnungsfähigen Mittel enthält. Umfassende Informationen zu deren Handhabung und weitere nützliche Tipps zur Verordnung von Sprechstundenbedarf erhalten Sie in den zwei Modulen dieses Online-Kurses.

jederzeit verfügbar | 90 min | vertont | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Anspruchsberechtigung ■ Arbeiten mit der Positivliste ■ Die wirtschaftliche Beschaffung ■ Arzneimittelweitergabe ■ Keine Angst vor Regressen

MAK Management Akademie



Sicher ist sicher: Datenschutz im Praxisalltag leben und managen

In zwei Online-Modulen lernen Sie, wie Sie den Datenschutz in die alltäglichen Abläufe Ihrer Praxis integrieren und organisatorische sowie technische Maßnahmen zur bestmöglichen Sicherheit Ihrer Patienten- und Mitarbeiterdaten ergreifen. Sie erwerben wichtige Grundlagenkenntnisse zur Erstellung eines umfassenden Datenschutzmanagementsystems, auf das Sie vertrauen können.

jederzeit verfügbar | 90 min | vertont | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Datenschutz ■ Ärztliche Schweigepflicht ■ Informationspflichten ■ Aufgaben des Datenschutzbeauftragten ■ IT-Sicherheit ■ Datenschutzpannen

MAK Management Akademie



Grundlagen der Hygiene in der Arztpraxis

In diesem Kurs lernen Sie die Hygienevorschriften kennen und erfahren, worauf Sie bei der Umsetzung achten müssen. Wir zeigen, welche Maßnahmen wichtig sind und wie Sie diese im Hygieneplan dokumentieren. Sie erfahren mehr über die Verantwortlichkeiten in der Praxishygiene und erhalten einen Überblick über die Zuständigkeiten der behördlichen Aufsicht in der Infektionshygiene.

jederzeit verfügbar | 45 min | vertont | 59 Euro | 2 CME-Punkte

Themen: ■ Grundlagen ■ Zuständigkeiten ■ Hygieneplan: Aufbau und Inhalt ■ Meldung infektiöser Erkrankungen ■ Behördliche Überprüfungen

MAK Management Akademie



Fit und fair im Umgang mit IGeL-Angeboten

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) sind ein sinnvolles Instrument zur Unterstützung der Patientenbehandlung. In diesem Kurs beschäftigen Sie sich mit dem Mehrwert von Selbstzahler-Leistungen. Anschließend gehen Sie der Frage des „Wie" nach. Dafür üben Sie in Beispiel-Dialogen, wie Sie in ein IGeL-Gespräch einsteigen und es zu einem erfolgreichen Abschluss führen können.

jederzeit verfügbar | 90 min | unvertont | 98 Euro | 4 CME-Punkte

Themen: ■ Rechtsrahmen ■ Mehrwert von Selbstzahler-Leistungen ■ Aufbau und Ablauf von IGeL-Gesprächen ■ Wichtige Grundsätze für faires IGeLn

MAK Management Akademie



Ach du liebe Zeit! Zeit- und Selbstmanagement in der Praxis

In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Instrumente des Zeit- und Selbstmanagements kennen. Sie erfahren, wie Sie Aufgaben bestmöglich priorisieren und damit wertvolle Zeit gewinnen können. Sie entlarven heimliche Zeitdiebe, die Ihnen jeden Tag kostbare Minuten stehlen, und lernen dabei auch mehr über sich selbst und Ihren persönlichen Arbeitsstil.

jederzeit verfügbar | 45 min | vertont | 59 Euro | 2 CME-Punkte

Themen: ■ Aufgaben priorisieren ■ Persönlicher Arbeitsstil ■ Delegieren leicht gemacht ■ Umgang mit Zeitdieben ■ Planungsgerüst zur Terminvergabe

MAK Management Akademie



Vom DMP zum Aha! – organisatorische Rahmenbedingungen im DMP

Dieser Online-Kurs unterstützt Sie dabei, Ihren Aha-Moment in der DMP-Organisation zu erleben. Sie begleiten einen neuen Patienten im DMP und erfahren, wie die Einschreibung, die Dokumentation, die begleitende Behandlung oder die Patientenschulung richtig umgesetzt werden. Dadurch gewinnen Sie wichtige Einblicke, die Ihnen den DMP-Alltag wesentlich erleichtern.

jederzeit verfügbar I 45 min | vertont | 59 Euro | 2 CME-Punkte

Themen: ■ Einschreibung, Erstgespräch, Teilnahme- u. Einwilligungserklärung ■ Dokumentation ■ Fristen und Feedback ■ Patientenschulungen

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

KVBW-Fortbildungsveranstaltungen für Medizinische Fachangestellte

Fotos: stock.adobe.com



Verordnung von Sprechstundenbedarf ohne Stolperfallen und Regressgefahr

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie mit Stolperfallen bei der Verordnung von Sprechstundenbedarf umgehen können. Anhand von Beispielen erfahren Sie, wann und in welcher Form Sprechstundenbedarf zu Lasten der GKV verordnet werden kann und wie die Ersatzbeschaffung erfolgt. Darüber hinaus zeigen wir, auf was Sie achten müssen, um Ihre Praxis wirksam vor Regressen zu schützen.

15. Oktober 2026 | 15.00 – 17.30 Uhr | live-online | 49 Euro

Themen: ■ Rechtliche Grundlagen ■ Sprechstundenbedarfskonformität ■ Ersatzbeschaffung ■ Wirtschaftlichkeitsgebot ■ Prüfanträge ■ Frühwarnsysteme

MAK Management Akademie



Exklusiv-Workshop für Praxismanagerinnen

Als besonderes Angebot führen wir exklusiv für Praxismanagerinnen jedes Jahr einen zweitägigen Workshop mit wechselnden Themen durch. Im Mittelpunkt steht dieses Mal die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen. Wichtige Schwerpunkte bilden dabei das Praxis-Controlling und die Praxiskennzahlen, die es ermöglichen, die Situation der Praxis darzustellen und zu überwachen.

15. – 16. Oktober 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr | Reutlingen | 259 Euro

Themen: ■ Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Praxisführung ■ Marketing und Praxispositionierung ■ Einführung ins Controlling ■ Praxiskennzahlen

MAK Management Akademie



Aktualisierung der Kenntnisse nach Strahlenschutzverordnung

Nach der Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) müssen Kenntnisse im Strahlenschutz alle fünf Jahre aktualisiert werden. Der Nachweis über die aktualisierten Kenntnisse ist der zuständigen Stelle auf Verlangen vorzulegen. Ziel des Kurses ist der Erhalt der Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 49 Abs. 3 StrlSchV.

17. Oktober 2026 | 9.00 – 16.30 Uhr | live-online | 129 Euro

Themen: ■ Bildqualität ■ Qualitätsbeurteilung ■ Rechtsvorschriften ■ Alternative Diagnoseverfahren ■ Neue Entwicklungen der Gerätetechnik ■ Strahlenbiologie ■ Strahlenschäden

MAK Management Akademie



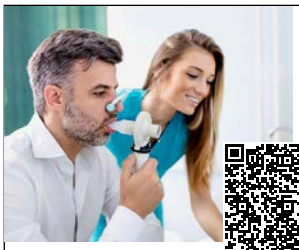
QM für Fortgeschrittene – so bleiben Sie auf Erfolgskurs

Gemeinsam blicken wir auf die aktuellen Entwicklungen im QM und erörtern weiterführende Themen wie das Fehler- und Beschwerdemanagement, Teambesprechungen oder den Einsatz von Instrumenten zur kontinuierlichen Weiterentwicklung. Hierzu gehören Patientenbefragungen ebenso wie Mitarbeitergespräche. Darüber hinaus erhalten Sie praktische Tipps zur Umsetzung im Alltag.

20. Oktober 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | live-online | 159 Euro

Themen: ■ Aktuelles aus der QM-Welt ■ Hindernisse bei der Umsetzung ■ Pflege des QM-Handbuches ■ Instrumente zur kontinuierlichen Weiterentwicklung

MAK Management Akademie



Disease-Management-Programme – weiterführende Fortbildungsangebote

Disease-Management-Programme (DMP) haben zum Ziel, die Behandlung chronischer Erkrankungen zu unterstützen und deren Durchführung nach dem aktuellen Stand der medizinischen Erkenntnisse zu gewährleisten. In verschiedenen Fachvorträgen zeigen wir Ihnen Therapiemaßnahmen, wesentliche Neuerungen und Herausforderungen im Praxisalltag auf.

21. Oktober 2026 | 14.30 – 18.00 Uhr | live-online | 98 Euro

Themen: ■ Diabetes mellitus und Nephropathie ■ Asthma – Lungenfunktionstest: Fehlerquellen ■ Inhalationstherapie bei COPD ■ DMP-Datenübermittlung mit KIM

MAK Management Akademie



Quer- oder Neueinsteiger – wir erleichtern Ihnen den Start in den Praxisalltag

Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg in den Praxisalltag. Dazu erwerben Sie in Modul 1 Grundkenntnisse über die vertragsärztliche Versorgung – angefangen bei der Vergütung ärztlicher Leistungen bis hin zum Umfang des gesetzlichen Leistungsanspruchs.

22. Oktober 2026 (Modul 1) | 9.00 – 17.00 Uhr | live-online | 159 Euro

Themen: ■ Leistungsanspruch n. SGB V ■ Patientenaufnahme ■ Abrechnungsmanagement ■ Genehmigungspflichtige Leistungen ■ Honorarverteilung

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Quer- oder Neueinsteiger – wir erleichtern Ihnen den Start in den Praxisalltag

Dieses Seminar unterstützt Sie beim sicheren Einstieg in den Praxisalltag. In Modul 2 erhalten Sie daher die Möglichkeit, Ihre praktischen Fähigkeiten aufzufrischen bzw. wichtige Handgriffe zu erlernen. Dazu gehören neben der Blutabnahme und der Laboranalyse auch das Impfen sowie das Anlegen von Verbänden.

23. Oktober 2026 (Modul 2) | 9.00 – 17.00 Uhr | Reutlingen | 159 Euro

Themen: ■ Blutentnahme ■ Laboranalyse ■ Wichtige Hygienestandards ■ Anlage von Elektrokardiogrammen ■ Impfungen und Injektionen ■ Anlegen von Verbänden

MAK Management Akademie



Das Telefon – die Visitenkarte der Praxis

In diesem Seminar lernen Sie, worauf Sie beim Telefonieren in der Praxis achten müssen. Sie erfahren, wie Sie durch geschicktes Fragen das Gespräch lenken, schwierige Situationen meistern und Gespräche zeitlich begrenzen können. Sie erhalten wertvolle Tipps zum wirksamen Einsatz der Stimme und zur notwendigen Diskretion am Telefon. Mitmachen lohnt sich.

4. November 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | Karlsruhe | 98 Euro

Themen: ■ Der Telefonknigge – von der Meldung bis zur Verabschiedung ■ Stimme wirksam einsetzen ■ Gespräche kurzhalten ■ Diskretion am Telefon

MAK Management Akademie



Onkologie-Fachtag für Praxispersonal

Die onkologische Jahresfortbildung für Mitarbeitende aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung teilnehmen, bietet dem onkologischen Personal eine hochwertige Möglichkeit, seine Kenntnisse in der Onkologie unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der medizinischen Wissenschaft zu vertiefen und dieses Wissen dann gezielt im Praxisalltag anzuwenden.

7. November 2026 (Innere Medizin) | 9.00 – 12.00 Uhr | live-online | 59 Euro

Themen: ■ Diagnostik und Therapie des Pankreaskarzinoms ■ Krebserkrankungen bei Kindern – ein „Blick über den Tellerrand“

MAK Management Akademie



Onkologie-Fachtag für Praxispersonal

Die onkologische Jahresfortbildung für Mitarbeitende aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung teilnehmen, bietet dem onkologischen Personal eine hochwertige Möglichkeit, seine Kenntnisse in der Onkologie unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der medizinischen Wissenschaft zu vertiefen und dieses Wissen dann gezielt im Praxisalltag anzuwenden.

7. November 2026 (Gynäkologie) | 9.00 – 12.00 Uhr | live-online | 59 Euro

Themen: ■ Diagnostik und Therapie des Zervixkarzinoms ■ Krebserkrankungen bei Kindern – ein „Blick über den Tellerrand“

MAK Management Akademie



Onkologie-Fachtag für Praxispersonal

Die onkologische Jahresfortbildung für Mitarbeitende aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung teilnehmen, bietet dem onkologischen Personal eine hochwertige Möglichkeit, seine Kenntnisse in der Onkologie unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der medizinischen Wissenschaft zu vertiefen und dieses Wissen dann gezielt im Praxisalltag anzuwenden.

7. November 2026 (Urologie) | 9.00 – 12.00 Uhr | live-online | 59 Euro

Themen: ■ Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms ■ Krebserkrankungen bei Kindern – ein „Blick über den Tellerrand“

MAK Management Akademie



Onkologie-Fachtag für Praxispersonal

Die onkologische Jahresfortbildung für Mitarbeitende aus Praxen, die an der bundesweiten Onkologie-Vereinbarung teilnehmen, bietet dem onkologischen Personal eine hochwertige Möglichkeit, seine Kenntnisse in der Onkologie unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der medizinischen Wissenschaft zu vertiefen und dieses Wissen dann gezielt im Praxisalltag anzuwenden.

7. November 2026 (Dermatologie) | 9.00 – 12.00 Uhr | live-online | 59 Euro

Themen: ■ Maligne Melanome: Früherkennung und Therapie ■ Krebserkrankungen bei Kindern – ein „Blick über den Tellerrand“

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Wiederbelebende Sofortmaßnahmen

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit Techniken der Erstversorgung. Im Vordergrund stehen dabei praktische Übungen und Handgriffe. Die Kontaktaufnahme, Befunderhebung und -beurteilung, Transport- und Lagerungstechniken sowie Beatmung, Herzmassage und Defibrillation werden trainiert. Das Training erfolgt mit allen derzeit gängigen Beatmungs- und Intubationsgeräten.

7. November 2026 | 9.00 – 16.00 Uhr | Karlsruhe | 129 Euro

Themen: ■ Rettung ■ Lagerungstechniken ■ Beatmung ■ Herzmassage ■ Intubationstechnik ■ Defibrillator ■ Medikamente für Intubation und Notfallkoffer

MAK Management Akademie



Intensiv-Workshop Abrechnungsmanager (Hausarztpraxis)

In diesem Workshop qualifizieren Sie sich zum Abrechnungsmanager. Dabei nutzen Sie Ihr Basiswissen, um anhand von Beispielen Ihre Anwenderkenntnisse zu vertiefen. Von den allgemeinen Abrechnungsbestimmungen bis hin zu arztgruppenübergreifenden Gebührenordnungspositionen machen Sie sich mit wichtigen Inhalten des EBM und den vielfältigen Regelungen der GOÄ vertraut.

9. – 11. + 18. November 2026 | 9.00 – 17.00 Uhr, 9.00 – 11.00 Uhr | Stuttgart | 389 Euro

Themen: ■ Handhabung d. EBM ■ Begrenzungsregelungen ■ DMP, nicht-ärztl. Praxisassistentin, Chroniker ■ Rechtsgrundlagen GOÄ ■ Analogbewertungen

MAK Management Akademie



Fit am Empfang: Der erste Eindruck zählt

Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie als Mitarbeitende am Empfang in jeder Situation kundenfreundlich und hilfsbereit auftreten. Von der professionellen Konversation bis hin zur ansprechenden Arbeitsplatzgestaltung lernen Sie, einen positiven Eindruck von sich und der Praxis zu vermitteln. Dieses Training macht alle fit, die täglich persönlichen Umgang mit Patienten haben.

11. November 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | Karlsruhe | 98 Euro

Themen: ■ Der Empfang – das Spiegelbild der Praxis ■ Professioneller erster Eindruck ■ Blickkontakt, aktives Zuhören ■ Moderne Umgangsformen

MAK Management Akademie



Exklusiv-Workshop für Praxismanagerinnen

Als besonderes Angebot führen wir exklusiv für Praxismanagerinnen jedes Jahr einen zweitägigen Workshop mit wechselnden Themen durch. Im Mittelpunkt steht dieses Mal die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Grundlagen. Wichtige Schwerpunkte bilden dabei das Praxis-Controlling und die Praxiskennzahlen, die es ermöglichen, die Situation der Praxis darzustellen und zu überwachen.

12. – 13. November 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | live-online | 259 Euro

Themen: ■ Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Praxisführung ■ Marketing und Praxispositionierung ■ Einführung ins Controlling ■ Praxiskennzahlen

MAK Management Akademie



Intensivkurs Praxismanagerin

In fünf Tagen qualifizieren Sie sich zur Praxismanagerin. Sie machen sich mit den wichtigsten Aufgaben der Praxisorganisation und -führung vertraut, lernen grundlegende Instrumente des Qualitätsmanagements kennen und erhalten wertvolle Tipps zur Terminorganisation und Kommunikation. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Führungsaufgaben künftig eigenverantwortlich zu übernehmen.

16. – 20. November 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | live-online | 689 Euro

Themen: ■ Personalmanagement ■ Konfliktmanagement ■ Qualitätsmanagement ■ Terminsystem ■ Kommunikationstraining ■ Veränderungsmanagement

MAK Management Akademie



Update Impfen

Der Kurs unterstützt Sie darin, beim Thema Impfen auf dem Laufenden zu bleiben. Sie vertiefen Ihr Fachwissen und erwerben aktuelle Hintergrundinformationen zu Impfstoffen, Impfempfehlungen und den Verordnungs- und Abrechnungsmodalitäten. Dazu gehören auch der praktische Umgang mit der Schutzimpfungs-Richtlinie und der Impfzifferntabelle sowie die Regelungen zur Kostenübernahme.

18. November 2026 | 15.00 – 19.00 Uhr | Stuttgart | 98 Euro

Themen: ■ Einführung Immunsystem/Impfstoffarten ■ Empfehlungen d. STIKO ■ Schutzimpfungs-Richtlinien ■ Verordnung von Impfstoffen ■ Abrechnung

MAK Management Akademie

Kontaktdaten des Veranstalters sind auf Seite 710 zu finden

Fotos: stock.adobe.com



Kommunikationstraining: Durch klaren Austausch die Teamarbeit verbessern

In den meisten Praxen arbeiten die Teams freundlich miteinander. In der Hektik des Alltags kommt der offene Austausch aber zu kurz. In diesem Seminar unterstützen wir Sie dabei, klärend im eigenen Team aufzutreten. Sie erfahren, wie Sie den offenen Austausch erleichtern können. Dazu erlernen Sie den Einsatz verschiedener Methoden und üben deren Anwendung anhand von Beispielen.

19. November 2026 | 14.00 – 19.00 Uhr | Karlsruhe | 98 Euro

Themen: ■ Souverän vor das Team treten ■ Botschaften ohne Worte ■ Nachfragen, zuhören, rückmelden ■ Was offene Gespräche so schwierig macht

MAK Management Akademie



Neue Mitarbeitende professionell ausbilden und einarbeiten

In diesem Seminar lernen Sie, professionelle Ausbildungs- und Einarbeitungsstrukturen in Ihrer Praxis aufzubauen. Sie erfahren, wie Sie Lehr- und Feedbackgespräche durchführen und die Mitarbeitenden für ihre Aufgaben motivieren. Wir unterstützen Sie dabei, mit Spaß und neuen Ideen die Ausbildungs- und Einarbeitungsplanung gezielt anzugehen.

26. November 2026 | 9.00 – 14.00 Uhr | live-online | 159 Euro

Themen: ■ Ausbildungs- u. Einarbeitungsplan ■ Anleitung von Auszubildenden ■ Förderung von Motivation und Eigeninitiative ■ Lehr- und Feedbackgespräche

MAK Management Akademie



Hygienebeauftragte MFA (Arztpraxis)

In unserem Blended-Learning erlangen Sie die notwendigen Kenntnisse zur Übernahme der Aufgabe einer Hygienebeauftragen. Sie erlernen die rechtlichen Vorschriften und erfahren, wie Sie Infektionsrisiken frühzeitig erkennen und was Sie tun müssen, damit von der Aufbereitung der Medizinprodukte bis zur Reinigung der Praxisräume alle Abläufe höchsten Hygienestandards entsprechen.

2. – 3. Dezember 2026 | 9.00 – 16.00 Uhr | live-online | + 12 UE Online-Lernmodul | 469 Euro

Themen: ■ Rechtliche Rahmenbedingungen ■ Abfallmanagement ■ Aufbereitung von Medizinprodukten ■ Multiresistente Erreger ■ Personalschutz

MAK Management Akademie



Medical English für Medizinische Fachangestellte

In diesem Seminar vertiefen Sie Ihre medizinischen Sprachkenntnisse für einen souveränen Umgang mit Englisch sprechenden Patienten. Wir unterstützen Sie dabei, Ihr allgemeines und fachbezogenes Englisch zu verbessern und Ihren beruflich relevanten Wortschatz zu erweitern. In praktischen Übungen lernen Sie, sich sicher auszudrücken und über notwendige Maßnahmen aufzuklären.

3. Dezember 2026 | 9.30 – 16.00 Uhr | live-online | 159 Euro

Themen: ■ Erfragen persönlicher Daten ■ Erkunden nach Beschwerden ■ Termine vereinbaren ■ Einnahme von Medikamenten ■ Gespräche sicher führen

MAK Management Akademie



Das Telefon – die Visitenkarte der Praxis

In diesem Seminar lernen Sie, worauf Sie beim Telefonieren in der Praxis achten müssen. Sie erfahren, wie Sie durch geschicktes Fragen das Gespräch lenken, schwierige Situationen meistern und Gespräche zeitlich begrenzen können. Sie erhalten wertvolle Tipps zum wirksamen Einsatz der Stimme und zur notwendigen Diskretion am Telefon. Mitmachen lohnt sich.

9. Dezember 2026 | 15.00 – 18.30 Uhr | live-online | 98 Euro

Themen: ■ Der Telefonknigge – von der Meldung bis zur Verabschiedung ■ Stimme wirksam einsetzen ■ Gespräche kurzhalten ■ Diskretion am Telefon

MAK Management Akademie

ärzte-markt.de

Das medizinische Stellenportal für Süddeutschland

Stellenangebote finden

Anzeige buchen



Ihre Vorteile:

KOSTENFREI +
ERHEBLICHE
ZEITERSPARNIS

MEHR ALS
144.000
LESER
des Bayrischen Ärzteblattes +
des Ärzteblattes Baden Württemberg

EINFACHE JOBSUCHE
AUS ÜBER
100.000
QUELLEN

PASSENDE
STELLENANGEBOTE
PER E-MAIL

SCAN ME

Ansprechpartner:
Rudolf Beck
beck@aerzte-markt.de
0711 63672 -861

www.ärzte-markt.de wird betrieben von
Verlagsgemeinschaft Atlas Gentner GbR
Hauptsitz: Forststraße 131, 70193 Stuttgart

Niederlassung München, Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Telefon: +49 711 63672-861, Fax: +49 711 63672-747
Email: support@aerzte-markt.de

Scan me

So einfach geht's:

1. QR-Code scannen oder direkt www.ärzte-markt.de öffnen
2. JOB-ID in der Suchmaske eingeben
3. Umgehend alle weiteren Informationen zu der Indexanzeige erhalten
4. Bewerbung abschicken und Traumjob starten



Bild: GettyImages

Aktuelle Stellenangebote

Einsatzort	Titel (m/w/d)	Beschreibung	ID
Aalen, Esslingen, Balingen, Mannheim	**Arzt (m/w/d) für Honorartätigkeiten als verkehrsmedizinische*r Gutachter*in**	*Für unsere Standorte Aalen, Esslingen, Balingen und Mannheim suchen wir ...*	**#SUTF**
Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg oder Hof	**Ärztin oder Arzt (w/m/d)**	*von der Agentur für Arbeit Würzburg zum 01.11.2026 am Arbeitsort ...*	**#YLXM**
Bad Heilbrunn	**ASSISTENZ- ODER FACHARZT (m/w/d) für Orthopädie/ Unfallchirurgie oder Physikalische und Rehabilitative Medizin**	*für die m&i-Fachklinik Bad Heilbrunn gesucht.*	**#YCPN**
Baden-Baden	**Ärztin /Arzt in Weiterbildung (Allgemeinmedizin)**	*Ärztin/Arzt in Weiterbildung Allgemeinmedizin in Voll- oder Teilzeit ab ...*	**#AYWG**
Bayreuth und Kaufbeuren	**Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) mit der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin**	*für unseren Standorte in Bayreuth und Kaufbeuren gesucht. Kommen Sie ...*	**#CDHW**
Böblingen	**Facharzt für Neurologie oder Facharzt für Psychiatrie**	*Wir sind eine große Gemeinschaftspraxis für Neurologie und Psychiatrie ...*	**#LSRD**
Böblingen	**Chefarzt (m/w/d) – Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie**	*für die Leitung unserer Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie ...*	**#DFUC**
bundesweit	**Arzt/Ärztin (m/w/d) Arbeitsmedizinischer Dienst**	*Jeden Tag Faszination, Abwechslung und einen Beruf mit Sinn – ...*	**#EFHL**
Dachau	**Leitender Arzt (m/w/d) Pneumologie**	*zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht für unsere Tochtergesellschaft Amper Medico GmbH ...*	**#KWNL**
Esslingen a.N.	**Frauenheilkunde**	*FRAUENHEILKUNDE - ZUKUNFTSPROJEKT – ESSLINGEN a.N. – Ausgefallene Location -moderner, ...*	**#ZDBM**
Freiburg, München, Nürnberg	**DopingkontrolleurIn im Spitzensport – Spannende Nebentätigkeit für ÄrztInnen und Ärzte!**	*Gesucht werden DopingkontrolleurInnen in Deutschland Als Dopingkontrolleur*in in Freiburg ...*	**#DGFB**
Freising	**Etablierte Allgemeinarztpraxis sucht Ärztin/Arzt (m/w/d)**	*Etablierte Allgemeinarztpraxis, 7 Ärzte, 6 km nördlich von Freising, ...*	**#WCMP**
Heilbronn	**FÄ / FA – Palliativmedizin (m/w/d)**	*Wir suchen Sie für unsere SAPV Region Heilbronn e.V. in ...*	**#RASQ**
Karlsfeld bei München	**Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin (m/w/d)**	*Für unsere langjährig etablierte, sehr gut geführte Hausarztpraxis in ...*	**#URZB**
Karlsruhe	**Ärztin/Arzt (w/m/d)**	*Zusammenarbeit in einem multidisziplinären Team in vielen Bereichen des Gesundheitswesens.*	**#VXCW**

Weitere **aktuelle Stellenangebote aus dem süddeutschen Raum** finden Sie unter **ärzte-markt.de**

Suchen und inserieren unter ärzte-markt.de

Einsatzort	Titel (m/w/d)	Beschreibung	ID
Karlsruhe, Leonberg	**Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) in Weiterbildung Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) mit der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin**	*Legen Sie Wert auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und ...*	**#KWZH**
Landkreis Günzburg und Neu-Ulm	**Facharzt (m/w/d) für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung**	*Schwerstkranke Menschen benötigen in ihrer letzten Lebensphase beides: höchste ...*	**#GZJU**
Leonberg, Singen	**Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin als Zentrumsleitung**	*Legen Sie Wert auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und ...*	**#RVYC**
Ludwigsburg, Stuttgart	**FA Orthopädie/Unfallchirurgie/Chirurgie (m/w/d)**	*Facharzt Orthopädie/Unfallchirurgie/Chirurgie für freiberufliche gutachterliche Tätigkeit (Schwerpunkt Unfallversicherung) auf ...*	**#ZMNY**
Mühldorf	**Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Gynäkologie**	*GYNÄKOLOGIE MIT PERSPEKTIVE FÄ/FA (m/w/d) für Mühldorf gesucht Voll-/Teilzeit ...*	**#SZCJ**
München	**Fachärzt*in (m/w/d) Innere Medizin mit Interesse am Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezieller Schmerztherapie“**	*Für unsere Algesiologikum Tagesklinik suchen wir ab Januar 2027 eine(n) ...*	**#BLYR**
München	**Fachärzt:in (m/w/d) als ärztliche:r Gutachter:in**	*Medizin trifft KI Die eventus GmbH mit Hauptsitz in ...*	**#KHCW**
München und Regensburg	**Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) in Weiterbildung Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) mit der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin**	*für unseren Standorte in München und Regensburg gesucht. Kommen Sie ...*	**#ULTY**
Nürnberg und Umgebung	**Facharzt für Rheumatologie (m/w/d), Facharzt für Allgemeinmedizin/hausärztl. Internist (m/w/d)**	*Für unser ärztlich geführtes, fachlich breit aufgestelltes MVZ mit ...*	**#BQYN**
Ravensburg	**Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin oder Arzt (m/w/d) mit der Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin**	*Legen Sie Wert auf eine gute Vereinbarkeit von Familie und ...*	**#QHPJ**
Schönaich	**Weiterbildungsstelle für Allgemeinmedizin ab 1.2.27 mit ggf. Zukunftsperspektive zur Juniorpartnerschaft / Übernahme**	*Wir sind eine Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin mit der Zusatzbezeichnung ...*	**#FEQN**
Stuttgart	**Hausärztinnen und Hausärzte (m/w/d)**	*Referat 95 im Regierungspräsidium Stuttgart ist zuständig für die sog. ...*	**#SPUY**
Stuttgart	**FÄ/FA für Allgemeinmedizin**	*FÄ/FA für Allgemeinmedizin gesucht Für meine sehr gut situierte ...*	**#YUQW**
Stuttgart	**FA (m/w/d) Gastroenterologie**	*Ambulante Medizin auf hohem Niveau, geregelte Arbeitszeiten und ein kollegiales ...*	**#MDSL**
Südliches Oberbayern	**Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie (m/w/d)**	*Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie (m/w/d) Schwerpunkt Fuß- und Sprunggelenkchirurgie ab ...*	**#HFXK**
Traunstein, Trostberg, Berchtesgaden	**Facharzt für Orthopädie/Unfallchirurgie (m/w/d)**	*mit operativem Schwerpunkt Endoprothetik Hüft- und Kniegelenk in Vollzeit ab ...*	**#HECP**
Utersum auf Föhr	**Fachärzt*in für Innere Medizin und Pneumologie als Ärztliche*n Direktor*in**	*Die Deutsche Rentenversicherung Bund sucht für das Reha-Zentrum Utersum auf ...*	**#KXNJ**
Weilheim	**Plastische/r Chirurg/in oder Augenchirurg/in für Lidoperationen**	*Für unseren OP in Weilheim suchen wir plastische/n Chirurg/in ...*	**#HPKV**
Würzburg-Höchberg	**Facharzt (m/w/d) für Arbeitsmedizin als Zentrumsleitung**	*für unseren Standort Würzburg-Höchberg gesucht. Kommen Sie zu uns ins ...*	**#XPEB**
A-4021 Braunau/Inn	**Amtsärztin/Amtsarzt**	*Als Amtsärztin bzw. Amtsarzt übernehmen Sie eine zentrale Rolle im ...*	**#ZQNK**

Weitere **aktuelle Stellenangebote aus dem süddeutschen Raum** finden Sie unter **ärzte-markt.de**

Suchen und inserieren unter ärzte-markt.de



Gesundheitszentrum Pforzheim MVZ GmbH in Mitte der Stadt sucht
Fachärzte für Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin
sowohl zur Einstellung (Teil- u. Vollzeit) als auch zur Gründung eigener Praxis in modernen Räumlichkeiten mit einem erfahrenen MFA-Team.
Kontakt unter andreas-liebert-chirurg@gmx.de

Stuttgart sowie Raum Stuttgart, modern ausgestattete Hausarztpraxis mit Perspektive & Schwerpunkten **Allgemeinmedizin** sowie Suchtmedizin **sucht nette(n) Kollegen/Kollegin (m/w/d)**, Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) sind ebenfalls willkommen: bewerbung@arzt-und-arztpraxis.de

Cannabisarzt (m/w/d) gesucht, attraktive Tätigkeit im Bereich (Medizinal-)Cannabis, + Infos: aerzte@cannabisarzt-gesucht.de

Anzeigendisposition Telefon (07 11) 63 67 28 61 **Anzeigenverkauf Telefon (07 11) 63 67 28 27**



Online, einfach und schnell Praxiskredit anfragen.

In wenigen Minuten zur Kreditanfrage: Beantworten Sie online Fragen zu Ihrer Praxis und Ihrem Kreditwunsch. So können wir Ihr Anliegen besser einschätzen und Ihnen einen unverbindlichen Finanzierungsvorschlag unterbreiten.

Infos unter www.bw-bank.de/praxisfinanzierung oder Telefon 0711 124-45019 heilberufe@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Baden-Württemberg
Justizvollzugsanstalt
Ulm

Die Justizvollzugsanstalt Ulm sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Ärztin / Arzt (w/m/d) in Teilzeit

für die allgemeinmedizinische ambulante Versorgung der Gefangenen.

Die Justizvollzugsanstalt Ulm ist als multifunktionale Anstalt für den offenen und den geschlossenen Vollzug mit einer Gesamtbelegungsfähigkeit von 350 Haftplätzen für männliche Straf- und Untersuchungsgefangene eingerichtet.

Ihr Profil:
- deutsche Approbation als Ärztin / Arzt
- wünschenswert ist eine fachärztliche Qualifikation im Bereich Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Psychiatrie und Psychotherapie
- idealerweise Nachweis der Zusatzweiterbildung „Suchtmedizinische Grundversorgung“ bzw. Bereitschaft, diese zu erlangen
- Interesse an einer vielseitigen ärztlichen Tätigkeit in kollegialer Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen des Justizvollzugs
- selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Entscheidungsfreude
- wertschätzender Umgang mit Menschen
- Verständnis für die besonderen Sicherheitsanforderungen im Justizvollzug

Ihre Aufgaben:
- medizinische Betreuung der erwachsenen männlichen Gefangenen mit einem breiten Spektrum an Krankheitsbildern
- ambulante Substitutionsbehandlung
- Erstellung ärztlicher Stellungnahmen, Gutachten und Mitwirkung bei vollzuglichen Entscheidungen
- Einleitung externer medizinischer Behandlungen bei Facharztpraxen oder Kliniken

Wir bieten:
- eine abwechslungsreiche und von großer Selbstständigkeit geprägte Tätigkeit außerhalb kassenärztlicher Abrechnungszwänge
- eine attraktive Vergütung nach dem Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an Universitätskliniken (TV-Ärzte)
- familienfreundliche Arbeitszeiten ohne Nacht- und Wochenenddienst
- fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten während der Arbeitszeit und Zugriff auf eine digitale Wissensplattform
- sichere und krisenfeste Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- die Möglichkeit auch gewünschte Nebentätigkeiten (z. B. gutachterliche Aufgaben etc.) durchzuführen
- mobil mit JobBike BW und Jobticket BW

Interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens **23. Oktober 2026** an:
Justizvollzugsanstalt Ulm, Talfinger Straße 30, 89073 Ulm oder per E-Mail an **poststelle@jvaulm.justiz.bwl.de**.

Nähere Informationen zur Anstalt und zur Arbeit im Justizvollzug sowie zu den datenschutzrechtlichen Hinweisen finden Sie unter https://jva-ulm.justiz-bw.de/ und www.justizvollzug-bw.de.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen gerne Herr Redlich (Tel.: 0731/189-2843) zur Verfügung.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Wir begrüßen Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen ausdrücklich. Diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Gestaltung und Ausstattung des Arbeitsplatzes.

Das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg sucht in der Abteilung Justizvollzug zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Fachärztin/Facharzt als Medizinalreferentin/Medizinalreferent (w/m/d)

in Teilzeitbeschäftigung für einen Stellenumfang von 50 Prozent. Die Einstellung erfolgt beim Justizvollzugskrankenhaus Hohenasperg unter gleichzeitiger Abordnung an das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg. Eine ergänzende Beschäftigung als Anstaltsärztin oder Anstaltsarzt im Justizvollzug kommt vorbehaltlich entsprechender Einsatzmöglichkeiten grundsätzlich in Betracht.

In der Abteilung Justizvollzug werden die Aufgaben der Organisation und Gestaltung des Vollzuges sowie die Fach- und Dienstaufsicht über die Vollzugseinrichtungen in Baden-Württemberg wahrgenommen. In 17 Justizvollzugsanstalten (mit 18 Außenstellen), einem Justizvollzugskrankenhaus und einer Sozialtherapeutischen Anstalt sind derzeit rund 7.200 Gefangene untergebracht.

Als Medizinalreferentin/Medizinalreferent wirken Sie maßgeblich bei der Fachaufsicht über die medizinische Versorgung im Justizvollzug und bei der Entscheidung über die Eingaben von Gefangenen mit. Weitere wichtige Aufgabenbereiche sind die konzeptionelle und organisatorische Fortentwicklung der medizinischen Behandlungsangebote und Versorgungsstrukturen sowie die fachliche Organisation der vollzuglichen Fortbildungsveranstaltungen für den medizinischen Dienst.

Wir erwarten eine fachärztliche Qualifikation im Bereich der Allgemeinmedizin bzw. der Inneren Medizin, der Psychiatrie, der Hygiene und Umweltmedizin oder des Öffentlichen Gesundheitswesens. Auch sollte die Fachkunde Suchtmedizin vorliegen. Ein ausgeprägtes Verständnis für Organisation und Verwaltung, Teamfähigkeit und Führungskompetenz sowie die Bereitschaft, an zentraler Stelle verantwortlich an konzeptionellen und organisatorischen Aufgaben mitzuwirken, werden vorausgesetzt. Aufgrund der zentralen Funktion kommt der Zusammenarbeit mit den Justizvollzugseinrichtungen, externen Institutionen und der interdisziplinären Zusammenarbeit große Bedeutung zu.

Die Stelle ist in Teilzeit (50 Prozent) ausgebracht und nach Besoldungsgruppe A 15 LBesGBW bewertet. Soweit kein Beamtenverhältnis besteht, ist bei Vorliegen der Voraussetzungen eine Einstellung in das Beamtenverhältnis mit Eingangsamt bis nach Besoldungsgruppe A 15 LBesGBW möglich. Bei Einstellung im Tarifverhältnis ist grundsätzlich eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe E 15 TV-L vorgesehen. Homeoffice kann vereinbart werden.

Wir begrüßen Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen ausdrücklich. Diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Bedarfsfall unterstützen wir eine behinderungsgerechte Gestaltung des Arbeitsplatzes. Bei Fragen können Sie sich zur Unterstützung gerne auch an die zuständige Hauptvertrauensperson des Ministeriums der Justiz und für Migration (hauptvertrauensperson.nrb@jum.bwl.de) wenden. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Für Auskünfte stehen Ihnen im Personalreferat Justizvollzug gerne Herr Egerer unter Tel. 0711/33501-740 (Harald.Egerer@jum.bwl.de) sowie Frau Heck unter Tel. 0711/33501-745 (Anja.Heck@jum.bwl.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese bitten wir an das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg, Abteilung Justizvollzug, PF 10 34 61, 70029 Stuttgart, poststelle@jum.bwl.de, zu richten.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.justiz-bw.de / Presse & Service / Ihr Einstieg bei uns / Stellenausschreibungen des Ministeriums der Justiz und für Migration.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM DER JUSTIZ UND FÜR MIGRATION

STELLENANGEBOTE

Ärztin/Arzt in Weiterbildung Allgemeinmedizin
in Voll- oder Teilzeit ab Januar 2027 gesucht
Wir sind eine Hausarztpraxis in Baden-Baden und bieten flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten, harmonisches Team.
E-Mail: martin.biegler.hausarztpraxis@gmail.com

FA Chirurgie mit Schwerpunkt Phlebologie (m/w/d) – Praxis im Raum Ulm, Voll- oder Teilzeit, Festanstellung. Überdurchschnittliche Bezahlung, angenehmes Arbeitsklima in motiviertem und kollegialem Team, keine Wochenend-Arbeit.
Chirurgische Schwerpunktpraxis Phlebologie und Proktologie
Kontakt: jlemke@gemeinschaftspraxis-zeppelinstrasse.de

Ärzte (m/w/d) für Reisepraxis gesucht

Die neue Reisepraxis bei Globetrotter Ausrüstung in Ulm sucht ärztliche Mitarbeiter für die reisemedizinische Beratung und Impfsprechstunde. Tätigkeit auf Stundenbasis.

Kontakt: 030-9606094-0, www.bcrt.de, anmeldung@bcrt.de

Facharzt (m/w/d) für Orthopädie und Unfallchirurgie
in Anstellung gesucht (Stuttgart-Mitte)
drogoutis@orthopaedie-praxis-stuttgart.de

FA für Augenheilkunde
für Praxis in Österreich gesucht.
Arbeitszeit Mo-Do jeweils 5 Stunden (vormittags). Gut honoriert. Übernahme später möglich. Bewerbung unter office@gutsehen.at

FÄ/FA Dermatologie TZ
f. charmante PrivPraxis ges. Schwerpunkt amb OPs & Ästhetik
info@hautarzt-gerlingen.de

Ärzteblatt Baden-Württemberg
www.ärzteblatt-bw.de

PRAXISSUCHE



Bestens beraten.
Profitieren Sie vom kostenlosen Service »Praxisgründung«.

- Existenzgründungs-Seminar
- Niederlassungsberatung
- Branchendaten
- Standortanalyse
- Praxiswertermittlung
- Liquiditätsplanung

Infos unter Telefon 0711 124-45019 www.bw-bank.de/heilberufe

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe BW BANK

Alles Gute.
KVBW
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

ENDLICH VERTRAGSARZT!
Ihr Beratungsbonus zum Einstieg

Orientierung – Vor der Zulassung
Niederlassung oder Anstellung
Finanzielle Auswirkungen des Projektes
Der Weg zur Zulassung als Vertragsarzt
Seminare zur Praxisgründung und Praxisführung
Informationsbroschüren „Beratungsservice für Ärzte"
Praxisbörse

Nach der Zulassung und vor der Praxisaufnahme
Erstberatung Abrechnung/Honorar
Sprechstundenbedarf und Erstbeschaffung
Wirtschaftliche Verordnung
IT in der Praxis
Praxismanagement

Zeitnah nach der Praxisaufnahme
Abrechnungsergebnisse
Verordnungsstatistik
Finanzielle Entwicklung

Nach Etablierung der Praxis
Patientenzufriedenheit
Wirtschaftlicher Praxisbetrieb
Entwicklung der Praxis

Kooperation/Strukturveränderung
Finanzielle Auswirkung
Kooperationsformen
Praxisausrichtung
Praxisbewertung

Praxisservice
E-Mail: Praxisservice@kvbawue.de
Tel.: 0711 / 7875 3300
www.kvbawue.de / www.mak-bw.de

STELLENGESUCHE

Erfahrener **Kardiologe** (habil.) sucht neue Herausforderung - nicht invasiv - in Klinik oder Praxis.
HD, MA, DA
cardio-heidelberg@email.de

VERKÄUFE

Ultraschallgerät
Ultraschallgerät Siemens Acuson Nx 3 Elite mit Abdomensonde, gebraucht, in sehr gutem Zustand, zu verkaufen, inklusive Kardio- und Gefäßprogramm.
Kontakt unter arztpraxiskling@email.de

Große konservative Orthopädische Einzelpraxis
Region Stuttgart zu verkaufen
Sehr umsatzstark
sehr hoher Privatanteil
Zuschriften erbeten unter **ÄBW** 0319 an den Gentner Verlag, PF 10 17 42, 70015 Stuttgart oder per E-Mail an chiffre@aebw.de.

Bitte beachten Sie: Anzeigenschluss = Druckunterlagenschluss



IRAK: Unsere jordanische Kinderärztin Tanya Haj-Hassan untersucht ein Neugeborenes in Mossul. © Peter Bräunig

SPENDEN SIE GEBORGENHEIT FÜR SCHUTZLOSE MENSCHEN

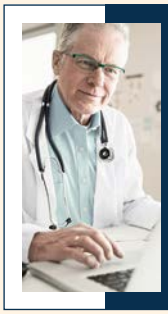
Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben: Mit **50 Euro** ermöglichen Sie z. B. das sterile Material für fünf Geburten. Ohne dieses erleiden Frauen häufig lebensbedrohliche Infektionen.

Private Spender*innen ermöglichen unsere unabhängige Hilfe – jede Spende macht uns stark!

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

PRAXISABGABE



Bestens beraten.
Profitieren Sie vom kostenlosen Service »Praxisabgabe«.

- Praxisabgabe-Seminar
- Standortanalyse
- Branchenvergleich
- Praxiswertermittlung
- Praxisbörse
- Finanz- und Erbfolgeplanung

Infos unter Telefon 0711 124-45019 www.bw-bank.de/heilberufe

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

TOP-Übernahme Hausarztpraxis

Stadt Rothenburg o. d. Tauber, 164 qm, 2000 Fälle, Gewinn > 400 T €, auch für zwei Ärzte geeignet, ungarisch/rumänisch sprechend von Vorteil, 2027/2028 günstig abzugeben. Nr. A9X0254HM

s.s.p. Die Ärztevermittler.

Tel. (0911) 8012849 I aerztevermittler@ssp-online.de I www.ssp-aerztevermittler.de

Echte Alternative zu Klinik oder Praxis

Bestens etablierte internistische Praxis in Karlsruhe-Stadt abzugeben. Wenig Verwaltung, da nur privatärztlich tätig. Kleines, perfekt eingespieltes Team. Modernste EDV. Auch für 2 Kolleginnen/Kollegen geeignet. zukunft-innere@web.de

Attraktive Hausarztpraxis in Freiburg
Privatumsatz > 50 % · schlanke Kostenstruktur

Etablierte mittelgroße Hausarztpraxis mit geriatrischem Profil und moderatem GKV-Aufkommen. Digitale, gut organisierte Abläufe. Persönliche und flexible Übergabe im 1. Quartal 2027.
hausarztpraxis2026@icloud.com

Allgemeinarztpraxis in Bad Wilbad abzugeben. Konstant über 1500 Scheine, ohne Privatanteil, leicht ausbaufähig. Langjähriger Patientenstamm, wenig Verwaltungsaufwand da kein HZV/DMP etc., auch deshalb niedrige Nebenkosten. Alle Schulen im Ort. S-Bahn-Anschluss, hoher Freizeitwert, Großstädte in der Nähe. Mittelfristig und nur aus Altersgründen an dynamische Ärztin/Arzt abzugeben. Einarbeitungszeit erwünscht, auch Ende der FA-Ausbildung, Weiterbildungserlaubnis Allgemein und NHV. Mobil: 0173-3437241

Hämatol.-onkolog. Praxis mittl. Neckarraum abzugeben

Gesucht wird ein/-e Hämatologe/-in und Onkologie/-in zur Fortführung einer etablierten, gut vernetzten Schwerpunktpraxis mit eingearbeitetem Team, modernen Räumen und stabilem Zuweiserstamm. Eine schrittweise Übergabe ist nach Absprache möglich. Bei Interesse freuen wir uns über eine unverbindliche Kontaktaufnahme über eMail unter haema-onko-nw@web.de.

Chiffre-Anzeige Antwort

Möchten Sie auf eine Chiffre-Anzeige antworten?
Dann richten Sie Ihre Zuschrift
unter Nennung der Chiffre-Nummer
per Post an den Gentner Verlag,
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart oder
per E-Mail an chiffre@aebw.de

Orthopädischer KV-Sitz Nordschwaben in umsatzstarker GP

Etablierte moderne Praxis mit großem Patientenstamm und Privatanteil sucht konservativ und/oder operativ tätigen Nachfolger für ausscheidenden Kollegen ab 01.01.27. Kooperationskliniken für ambulante und stationäre Operationen vorhanden.

Zuschriften erbeten unter **ÄBW** 0320 an den Gentner Verlag, PF 10 17 42, 70015 Stuttgart oder per E-Mail an chiffre@aebw.de.

Hausärztliche Einzelpraxis in Feldberg/Schwarzwald

Mitte bis Ende 2027 flexibel abzugeben.
Ca. 1000 Scheine, einschließlich Privatanteil.
Gute Lage für junge Familie,
Schule, KITA, Zuganbindung vorhanden.
Mobil +49 173 876 9961

Kardiologische Facharztpraxis

Im Raum Passau

Etablierte Einzelpraxis, ertragsstark mit großem Patientenstamm und überdurchschnittlich vielen Privatpatienten, großzügige Räume in top saniertem Altbau, in zentraler Lage, aus Altersgründen abzugeben. Abgabe ab 2027 möglich. Chiffre 2500/17861

Verkaufe gut eingeführte Privatpraxis für Allgemeinmedizin/NHV im Zentrum von Regensburg, sofort übernahmefähig, Mentoring möglich, IT/Behandlugsräume/Geräte vor 2 Jahren modernisiert, 5 BHZ

Zuschriften erbeten unter **ÄBW** 0321 an den Gentner Verlag, PF 10 17 42, 70015 Stuttgart oder per E-Mail an chiffre@aebw.de.

Gutgehende Allgemeinarztpraxis

(Gemeinschaftspraxis) Nähe Tübingen, in absehbarer Zeit abzugeben. Vorherige Mitarbeit durchaus erwünscht. Keinerlei finanzielles Risiko.

Kontakt: wolfdieter.menz@freenet.de

Kleinanzeigen im ÄBW

DIENSTLEISTUNGEN

Dr. med. Andreas Wende
Rechtsanwalt und Arzt
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. jur. Maike Erbsen
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. jur. Heike Müller-Bischoff
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. med. Eckart Feifel
Rechtsanwalt und Arzt
Fachanwalt für Medizinrecht

Andrea Hartmann
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Catrin Klink
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Lisa Glock
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Medizinrecht

Dr. Markus Hofmann
Rechtsanwalt und Arzt
Fachanwalt für Medizinrecht

Wende | Erbsen & Partner
Fachanwälte für Medizinrecht

MEDIZIN- UND ARZTRECHT FÜR HEILBERUFE

Arzthaftungsrecht
Arztstrafrecht
Vertragsrecht
Vertragsarztrecht
Berufsrecht
Gebührenrecht

Marienstraße 41
70178 Stuttgart
Tel.: 0711 664818-0
E-Mail: kanzlei@we-er.de

www.wende-erbsen.de

kompetent | persönlich | umfassend

Nutzen Sie unser Stellenportal für Süddeutschland:
www.ärzte-markt.de

PARTNER DES ARZTES

in Baden-Württemberg

FÜR PRAXISEINRICHTUNG, PRAXISMANAGEMENT UND MARKETING

Anzeigenschluss für Heft 11/2026 ist der 26. Oktober 2026

Ihr Kontakt zur Anzeigenabteilung:

Anzeigenleitung

Axel Hollenbach
Telefon (07 11) 6 36 72-8 27 · Fax (07 11) 6 36 72 - 7 60
E-Mail hollenbach@gentner.de

Auftragsmanagement

Rudolf Beck
Telefon (07 11) 6 36 72-8 61 · Fax (07 11) 6 36 72 - 7 60
E-Mail beck@gentner.de



RÄUME,
DIE WIRKEN.

Planung, Gestaltung und Umsetzung von Arztpraxen, Apotheken und medizinischen Einrichtungen — seit 1980.

gütler guetler.com

Anzeige



WISSEN, DAS RECHT SCHAFFT – ALLE ZWEI WOCHEN NEU.

MedSach liefert Fachwissen, Urteile und Gutachterstandards direkt in Ihr Postfach – kompakt, qualitätsgeprüft und auf den Punkt.

JETZT ABONNIEREN UND DEN DURCHBLICK BEHALTEN!
www.medsach.de/newsletter

Gentner

MedSach
Zeitschrift für medizinische Sachverständige

www.ärzteblatt-bw.de

Ärzteblatt

Baden-Württemberg

WAHLSPEZIAL



Bild: AdobeStock

Hinweis:
Die Reihenfolge der Anzeigen in diesem Wahlspezial wurde per Los ermittelt.

Ihre Stimme ist gefragt.



Gestalten Sie ärztliche Berufspolitik bei der Kammerwahl im November.

Fragen und Antworten rund um die Kammerwahl:
www.aerztekammer-bw.de/wahl

Ärztekammer wahl
November 2026



Ärztekammer-Wahl 2026 für die Ärzteschaft von großer Bedeutung

Kammerwahl: ein starkes demokratisches Fundament

Alle vier Jahre findet die Ärztekammer-Wahl in Baden-Württemberg statt. Im November 2026 ist es wieder so weit: Mittels Briefwahl entscheiden die Ärztinnen und Ärzte in Nordwürttemberg, Nordbaden, Südbaden und Südwürttemberg über die Zusammensetzung ihrer Bezirks-Vertreterversammlungen.

Das vorliegende Wahlspezial informiert über zahlreiche Aspekte der Wahl und hilft dabei, sich auf die Stimmabgabe vorzubereiten. Außerdem inserieren Wahlbewerberinnen und -bewerber sowie deren Verbände in dieser und in der nächsten Ausgabe; sie informieren damit die wahlberechtigten Ärztinnen und Ärzte über ihre Programmatik, Ziele etc.

Eine schlagkräftige Standesvertretung braucht rege demokratische Beteiligung

Warum sollten Ärztinnen und Ärzte im November zum Stift greifen und sich an der Ärztekammer-Wahl beteiligen? Warum sich die Mühe machen, verschiedene Kandidatenlisten zu sichten und später die Wahlunterlagen in den Versand zu geben? Ganz einfach: Weil die Kammerwahl die Grundlage dafür ist, dass sich eine starke und schlagkräftige Standesvertretung um alle ärztlichen Belange kümmern und sich für die passenden Rahmenbedingungen ärztlichen Schaffens einsetzen kann. Nur durch rege demokratische Beteiligung – also durch aktives Wahrnehmen des Wahlrechts und natürlich auch durch die Übernahme von Ämtern – kann eine gewählte Standesvertretung auf genügend demokratische Legitimation für die eigenen Aktivitäten bauen. Dabei hat jede Wahl ihre ganz eigene „Taktung" sowie ihre Eigen- und Besonderheiten. Die folgenden häufig gestellten, grundsätzlichen **Fragen zur Kammerwahl und die dazugehörigen Antworten** helfen Ärztinnen und Ärzten, sich einen Überblick über wichtige Eckpunkte zu verschaffen und die Wahl in ihren Grundzügen kennenzulernen.

Bis spätestens 12. November werden die Wahlunterlagen von den Bezirksärztekammern an die wahlberechtigten Ärztinnen und Ärzte geschickt. **Dann ist die Zeit, aktiv zu werden** und die Zukunft der Ärzteschaft selbst mit in die Hand zu nehmen, denn **die Wahlfrist endet am 27. November um 24.00 Uhr.**

Fortsetzung auf Seite 6

MEDI VERBUND
BADEN-WÜRTTEMBERG



Dr. Norbert Smetak
MEDI-Vorsitzender



Dr. Michael Eckstein
stv. MEDI-Vorsitzender



Dr. Bernhard Schuknecht
stv. MEDI-Vorsitzender



Dr. Michael Ruland
stv. MEDI-Vorsitzender

Fotos: Ronny Schönebaum

GEMEINSAM VERSORGUNG GESTALTEN. **GEMEINSAM** VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

Jetzt MEDI wählen: Alle Fachgruppen. Eine Stimme.

GEMEINSAME ZUKUNFT

Unsere Listenverantwortlichen

NORDWÜRTTEMBERG:
Bezirkslistenführer:
Dr. Wolfgang Miller

UNSER SPITZENKANDIDAT



Dr. Wolfgang Miller
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreis Esslingen
Foto: Ronny Schönebaum



Daniela-Ursula Ibach
FÄ Allgemeinmedizin
Kreis Esslingen
Foto: privat



Dr. Karsten Braun
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreis Stuttgart
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Anne Gräfin Vitzthum von Eckstädt
FÄ Allgemeinmedizin
Kreis Rems-Murr-Süd
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Markus Klett
FA Allgemeinmedizin
Kreis Stuttgart
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Cathérine Hetzer-Baumann
FÄ Allgemeinmedizin
Kreis Nürtingen
Foto: Ronny Schönebaum



Sebastian Gerstenkorn
FA Allgemeinmedizin
Kreis Tauberbischofsheim
Foto: Sabine Grothues



Iris Lasser
FÄ Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreis Göppingen
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Timo Hurst
FA Psychiatrie und Psychotherapie
Kreis Leonberg
Foto: privat

ALLE INFOS ZUR KAMMERWAHL:



Dr. Michael Hofbauer
FA Radiologie
Kreis Böblingen
Foto: Foto Kurz Böblingen



Dr. Marion Kühnle
FÄ Chirurgie und Unfallchirurgie
Kreis Schwäbisch-Hall
Foto: Fotostudio Prill

Dr. Friedrich Mögle
FA Neurologie
Kreis Ludwigsburg



Dr. Christian Renner
FA Urologie
Kreis Künzelsau
Foto: privat

Dr. Götz Kilburger
FA Chirurgie
Kreis Heidenheim

NORDBADEN:
Bezirkslistenführerin:
Dr./Univ. Pisa Susanna Colopi Glage



Dr./Univ. Pisa Susanna Colopi-Glage
FÄ Allgemeinmedizin
Kreis Karlsruhe
Foto: Aristide Mazzarella Nardò Italy



Dr. Christiane von Holst
FÄ Gynäkologie
Kreis Heidelberg
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Benjamin Khan Durani
FA Dermatologie
Kreis Heidelberg
Foto: Ronny Schönebaum



Martin Holzapfel
FA Allgemeinmedizin
Kreis Rastatt
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Johannes Flechtenmacher
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreis Karlsruhe
Foto: privat



Dr. Friederike Freiburg
FÄ Allgemeinmedizin
Kreis Mannheim
Foto: Jennifer Rauer Fotografie



Dr. Axel Weusten
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreis Baden-Baden
Foto: privat



Dr. Manuel Braun
FA Augenheilkunde
Kreis Calw
Foto: Fotostudio Gulyas

Dr. Arthur Gamper
FA Urologie
Kreis Pforzheim / Enzkreis



Carola Penkwitt
FÄ Allgemeinmedizin
Kreis Neckar-Odenwald
Foto: privat

SÜDWÜRTTEMBERG:
Bezirkslistenführerin:
Dr. Gabriele Wallwiener



Dr. Gabriele Wallwiener
FÄ Dermatologie
Kreis Tübingen
Foto: privat



Dr. Anton Radlmayr
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreis Ulm
Listenplatz 4
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Ullrich Mohr
FA Allgemeinmedizin
Kreis Zollernalb
Foto: BÄK-SW



Dr. Bernd Prieshof
FA Gynäkologie
Kreis Ravensburg
Foto: Ronny Schönebaum



Dr. Ulrich Meistermann
FA Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Kreis Bodensee
Foto: Susanne Pokrop

SÜDBADEN:
Bezirkslistenführer:
Dr. Bernhard Schönemann



Dr. Bernhard Schönemann
FA Chirurgie und Unfallchirurgie
Kreis Rottweil
Foto: Ronny Schönebaum



Prof. Dr. Bernd Hohenstein
FA Innere Medizin und Nephrologie
Kreis Schwarzwald-Baar
Foto: DN e. V.

ERMÄCHTIGTE ÄRZTE UND KRANKENHAUSÄRZTE:



Prof. Dr. Wolfgang Linhart
FA Orthopädie und Unfallchirurgie
Kreis Heilbronn
Foto: SLK-Kliniken Heilbronn GmbH



Prof. Dr. Burkard Lippert
FA Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Kreis Heilbronn
Foto: privat

*Aktueller Stand zum Redaktionsschluss. Änderungen sind vorbehalten.



Fortsetzung von Seite 3

Warum überhaupt wählen? Was bewirkt die Stimmabgabe?

Demokratie lebt von denen, die Strukturen und Prozesse gestalten und das demokratische System „mit Leben füllen". Nicht anders ist es bei der ärztlichen Selbstverwaltung: Damit sie optimal funktionieren und die Belange von Ärztinnen und Ärzten und ihrer Patienten zielgerichtet in den Blick nehmen kann, braucht sie ein starkes demokratisches Fundament. Das heißt: Es braucht Ärztinnen und Ärzte, die durch ihre Stimmabgabe bei der Kammerwahl für eine ausreichende Legitimation der ärztlichen Selbstverwaltung sorgen. Und es braucht natürlich Ärztinnen und Ärzte, die sich bereiterklären, ein Amt zu übernehmen und ihre Standesvertretung aktiv mitzugestalten.

Die gewählten Ärztinnen und Ärzte bringen sich ehrenamtlich – also neben ihrer alltäglichen ärztlichen Berufstätigkeit in Praxen, Kliniken, Betrieben und Behörden etc. – in die Berufspolitik ein. Dies macht es für Ärztinnen und Ärzte im Land umso wichtiger, ihren Kolleginnen und Kollegen in der Standesvertretung durch Beteiligung an der Kammerwahl „den Rücken zu stärken" und ihnen die größtmögliche Unterstützung zu geben. Umgekehrt betrifft das, womit sich die demokratisch gewählte ärztliche Selbstverwaltung beschäftigt, ausnahmslos alle Ärztinnen und Ärzte sowie Patienten und alle weiteren Bürger in Baden-Württemberg. Das macht die Kammerwahl hochrelevant.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Ärztinnen und Ärzte, die in den jeweiligen Wählerverzeichnissen der Bezirksärztekammern eingetragen sind. Diese Eintragung geschah automatisch und erfolgte per Stichtag zum 31. Mai 2026 durch die Bezirkswahlausschüsse (alle neuen Kammermitglieder wurden seither natürlich den Wählerverzeichnissen automatisch hinzugefügt).

Wer wird gewählt – und für wie lange?

Ärztinnen und Ärzte in Baden-Württemberg wählen bei der Kammerwahl per Briefwahl die Delegierten der Vertreterversammlungen der vier Bezirksärztekammern Nordwürttemberg, Nordbaden, Südbaden und Südwürttemberg.

Die Bezirksärztekammern sind für das „operative Geschäft" vor Ort zuständig und erste Ansprechpartner für die Ärztinnen und Ärzte.

Die Delegierten werden für eine Wahlperiode von insgesamt vier Jahren gewählt. Die Vertreterversammlungen der Bezirksärztekammern setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Nordwürttemberg: 106 Bezirksvertreter (35 werden über Bezirkslisten und 71 über Kreislisten gewählt);
- Nordbaden: 97 Bezirksvertreter (32 werden über Bezirkslisten und 65 über Kreislisten gewählt);
- Südbaden: 81 Bezirksvertreter (27 werden über Bezirkslisten und 54 über Kreislisten gewählt);
- Südwürttemberg: 65 Bezirksvertreter (21 werden über Bezirkslisten und 44 über Kreislisten gewählt).

Die gewählten Bezirksvertreter kommen erstmals am 20. Februar 2027 zu ihren konstituierenden Sitzungen zusammen. Danach tagen die Vertreterversammlungen in der Regel in jedem Herbst.

Fortsetzung auf Seite 10

Auch schon ...



... im Wahlfieber?

Fragen und Antworten rund um die Kammerwahl:
www.aerztekammer-bw.de/wahl

Ärztekammer wahl
November 2026

Foto: stock.adobe.com

Kammerwahl 2026

Für eine starke Kammer!

Wahlbezirk Nordwürttemberg – Marburger Bund



1. Sylvia Ottmüller
Stuttgart



2. Christian Skawantzos
Ludwigsburg



3. Dr. med. Matthias Fabian
Stuttgart



4. Dr. med. Kerstin Kunz
Rems-Murr-Süd



5. Dr. med. Christoph Wasser
Stuttgart



6. Claudia Böhler
Ludwigsburg



7. Dr. med. Markus Wilbs
Stuttgart

Wahlbezirk Nordwürttemberg – Junge Liste Marburger Bund



1. Dr. med. Friederike Fabian
Stuttgart



2. Jan-Philipp Emmermann
Ludwigsburg



3. Dr. med. Martin Geppert
Stuttgart



4. Dr. med. Jakob Biedermann
Stuttgart



5.Dr. med. Jana Fabian
Stuttgart



6. Dr. med. Carina Arnold
Stuttgart



7. Dr. med. Anna-Sophie Cording
Stuttgart

Wahlbezirk Nordbaden



1. Carsten Mohrhardt
Karlsruhe



2. Dr. med. Janina Naom
Heidelberg



3. Dr. med. Manuel Winkler, M.Sc.
Mannheim



4. Agnes Trasselli
Karlsruhe



5. Prof. Dr. Dr. Christof Hofele
Heidelberg



6. Dr. medic Victoria Manoila
Pforzheim



7. PD Dr. med. Michael Preusch
Heidelberg

Wahlbezirk Nordbaden – Junge Liste Marburger Bund



1. Maylis Jungwirth
Heidelberg



2. Tobias Henke
Mannheim



3. Carolyn Strass
Karlsruhe



4. Miriam Lenz
Rastatt



5. Constantin Ody
Heidelberg



6. Lisa Albrecht
Karlsruhe



7. Marcus Dannehl
Mannheim

Hier finden Sie alle Kandidatinnen und Kandidaten und unsere Wahlziele: www.kammerwahl-bw.de

Wahlbezirk Südwürttemberg – Marburger Bund



1. Benjamin Breckwoldt
Tübingen



2. Katharina Weis
Ulm



3. Dr. med. Frank J. Reuther
Ulm



4. Katrina Binder
Tübingen



5. Dr. med. Jutta Hokenmaier
Sigmaringen



6. Dr. med. Carsten Bölke
Ravensburg



7. Dr. med. Julia Grauer
Tübingen

Wahlbezirk Südwürttemberg – Junge Liste Marburger Bund



1. Dr. med. Davina Haas
Ulm



2. Paul Frank
Ravensburg



3. David Hundertmark
Tübingen



4. Ines Kobor, M.Sc.
Ulm



5. Dr. med. Christoph Steidle
Reutlingen



6. Dr. med. univ. Isabella Baur
Tübingen



7. Dr. med. Erich Richter, M.Sc. DM
Ulm

Wahlbezirk Südbaden – Marburger Bund



1. Dr. med. Jörg Woll
Freiburg



2. Dr. med. Nora Bartholomä
Freiburg



3. Dr. med. Rainer Linus Beck
Freiburg



4. Yvonne Wuwer
Freiburg



5. Dr. med. Alexander Keil
Konstanz



6. Dr. med. Judith Maier Burgoa
Villingen-Schwenningen



7. Dr. med. Peter Tränkle
Breisgau-Hochschwarzwald

Wahlbezirk Südbaden – Junge Liste Marburger Bund



1. Dr. med. Sarah Sehn
Freiburg



2. Florian Poensgen-Ferver
Villingen-Schwenningen



3. Dr. med. Aline Breitenbach
Freiburg



4. Dr. med. Silke Habel
Ortenau



5. Dr. med. Luisa Denkel
Freiburg



6. MUDr. Felix Wenninger
Konstanz



7. Philipp Pflaum
Freiburg





Fortsetzung von Seite 6

Warum unterscheiden sich die Zahlen der über die jeweiligen Bezirks- beziehungsweise Kreislisten zu wählenden Personen?

Die Zahl der in den einzelnen Wahlkreisen über Kreislisten zu wählenden Bezirksvertreter ermittelt der Bezirkswahlausschuss. Er bestimmt die Zahl der über die Kreislisten zu wählenden Bezirksvertreter, indem der prozentuale Anteil der Wahlberechtigten in jedem Wahlkreis an der Gesamtzahl aller Wahlberechtigten im Bereich jeder Bezirksärztekammer ermittelt wird.

Maßgebend ist die Zahl der im Mitgliederverzeichnis des Bezirks erfassten Wahlberechtigten zum 1. April des Wahljahres. Nach diesen Prozentsätzen werden die zu verteilenden Sitze auf die einzelnen Wahlkreise aufgeteilt. Wahlkreise, für die weniger als ein Sitz errechnet wird, erhalten dennoch jeweils einen zu wählenden Vertreter.

Was sind die Aufgaben der Delegierten in den Vertreterversammlungen der Bezirksärztekammern? Welche Rolle haben sie in der ärztlichen Selbstverwaltung?

Die Vertreterversammlungen der Bezirksärztekammern Nordwürttemberg, Nordbaden, Südwürttemberg und Südbaden sind auf Bezirksebene die obersten Gremien mit legislativer Funktion – es sind die „Ärzteparlamente" der Bezirke und sie fällen Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung. Sie setzen sich zusammen aus den Vertreterinnen und Vertretern, die von den Mitgliedern aus den Einzugsbereichen der jeweiligen Bezirksärztekammer gewählt werden. Im Verhinderungsfall stehen für die Vertreterinnen und Vertreter entsprechend gewählte Stellvertreterinnen und Stellvertreter bereit.

Die Vertreterversammlungen der Bezirksärztekammern tagen in der Regel einmal jährlich. Hier wird über wegweisende Entscheidungen diskutiert, hier werden die berufspolitischen Weichen gestellt, hier wird der Haushalt verabschiedet und hier wird der Kurs bestimmt, um die Ärzteschaft zukunftsfähig zu halten.

Bei ihren konstituierenden Sitzungen am 20. Februar 2027 wählen die Vertreterversammlungen aus ihren Reihen die jeweiligen Vorstände – also Präsidentin oder Präsident, Vizepräsidentin oder Vizepräsident, Rechnungsführerin oder Rechnungsführer sowie weitere Mitglieder des jeweiligen Vorstands (die Präsidentinnen beziehungsweise Präsidenten der Bezirksärztekammern sind durch ihr Amt auch „geborene" Mitglieder des Vorstands der Landesärztekammer Baden-Württemberg).

Darüber hinaus bestimmen die Vertreterversammlungen über die Einsetzung von Ausschüssen auf Bezirksebene und wählen die jeweiligen Mitglieder dieser Expertengremien. Die Ausschüsse sind wichtige Beratungsgremien für den Vorstand; sie tagen regelmäßig, beschäftigen sich eingehend mit ärztlichen und gesundheitspolitischen Themen und geben der Selbstverwaltung wertvolle Impulse.

Damit hat sich die Rolle der Delegierten noch nicht erschöpft. So bestimmen die Delegierten der Vertreterversammlungen der vier Bezirksärztekammern bei ihren konstituierenden Sitzungen im Februar 2027 aus ihrer Mitte Delegierte (sowie Ersatzpersonen) für die Vertreterversammlung der Landesärztekammer Baden-Württemberg (insgesamt 96 Personen). Diese Delegierten nehmen dann wiederum alle Aufgaben wahr, die ihnen als Abgeordnete des baden-württembergischen „Landesparlaments der Ärzteschaft" zukommen (unter anderem Aufstellen von Entschließungen und Resolutionen, Wahl des Vorstands der Landesärztekammer, Einsetzen von Ausschüssen auf Landesebene etc.). Darüber hinaus wählen die Delegierten der Vertreterversammlungen der Bezirksärztekammern aus ihrer Mitte auch die Delegierten (und Ersatzpersonen) zum Deutschen Ärztetag (insgesamt 31 Personen), dem „Bundesparlament der Ärzteschaft" mit ärztlichen Abgeordneten aus ganz Deutschland. Der Deutsche Ärztetag ist das oberste Gremium der Bundesärztekammer.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass die Vertreterversammlungen der Bezirksärztekammern auch die Mitglieder der Vertreterversammlung der Baden-Württembergischen Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte bestimmen. Hier gibt es also eine inhaltliche Schnittstelle zur ärztlichen Altersversorgung.

Fortsetzung auf Seite 12

Kammerwahlen 2026

Liste Ärztinnen und Ärzte in sozialer Verantwortung
Sprechende Medizin

Für ein solidarisches Gesundheitswesen

Seit 40 Jahren verschaffen wir einer sozial verantwortlichen Medizin im ärztlichen Alltag mehr Gewicht. Wir engagieren uns für ein solidarisch gestaltetes Gesundheitswesen, das den gleichen Zugang zu medizinischen Leistungen für alle ermöglicht.

Unsere Liste aus selbstständigen und angestellten Ärzt:innen steht unabhängig von Fachrichtung und Arbeitsort für Vernetzung und sektorenübergreifende Tätigkeit ohne wirtschaftliche und bürokratische Zwänge.

Wir wollen auch in Zukunft Freude an unserer Arbeit haben: gute Arbeitsbedingungen in unserem Alltag und in der Weiterbildung, Entbürokratisierung, auskömmliche Finanzierung und die Verringerung des Arbeitsdrucks erhält unser ärztliches Engagement.

Wir sehen uns in einer besonderen Verantwortung in der Prävention, Diagnose und Therapie klima- und umweltbedingter Erkrankungen, besonders in Zeiten von gesellschaftlichen Krisen und einer drohenden Klimakatastrophe.

Helfen Sie mit, dass die Ärztekammer
den Anforderungen der Zeit gerecht wird.

Wählen Sie die
Liste Ärztinnen und Ärzte in sozialer Verantwortung
Sprechende Medizin



www.aerzteinsozialerverantwortung.de



Fortsetzung von Seite 10



Gibt es einen Zeitplan für die Kammerwahl?

Die Kammerwahl folgt einem strukturierten Zeitplan mit festen Terminen. Die wichtigsten Meilensteine können auf der Website der Landesärztekammer Baden-Württemberg unter folgendem Link jederzeit eingesehen werden: www.aerztekammer-bw.de/wahl

Die Wahlunterlagen werden den **wahlberechtigten Ärztinnen und Ärzten spätestens am 12. November** postalisch zugeschickt. Sie haben danach **bis zum 27. November** Gelegenheit zur Stimmabgabe.

Nach Auszählung der eingehenden Wahlbriefe und Feststellung der Wahlergebnisse durch die Bezirkswahlausschüsse werden die Ergebnisse der Kammerwahl auf der Website der Landesärztekammer veröffentlicht und voraussichtlich in der Dezember-Ausgabe des Ärzteblatts Baden-Württembergs formal bekanntgemacht.

Wie ist die Kammerwahl geregelt?

Die Kammerwahl ist hinsichtlich Durchführung und Rahmenbedingungen umfassend geregelt. Auskunft hierüber gibt die Wahlordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Sie ist über die Website der Kammer unter folgendem Link jederzeit einsehbar:
www.aerztekammer-bw.de/wahl

Interessierte finden dort umfangreiche Informationen unter anderem zum Wahlverfahren, zu den Wahlfristen und Wahlterminen, zur Art und Zusammensetzung der Wahlausschüsse, zum Wahlrecht und zur Wählbarkeit, zur Stimmabgabe, zur Bekanntgabe der Wahlergebnisse und mehr.

Wie hoch war die Wahlbeteiligung bei der vergangenen Kammerwahl im Jahr 2022?

Die Wahlbeteiligung bei der vergangenen Kammerwahl 2022 betrug:

- im Bereich der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg: zirka 35,70 Prozent;
- im Bereich der Bezirksärztekammer Nordbaden: zirka 32,55 Prozent;
- im Bereich der Bezirksärztekammer Südbaden: zirka 34,13 Prozent;
- im Bereich der Bezirksärztekammer Südwürttemberg: zirka 36,79 Prozent.

Weitere häufig gestellte Fragen zur Kammerwahl beantwortet die Ärztekammer auf ihrer Website: www.aerztekammer-bw.de/wahl

Nur noch wenige Schritte ...



bis zur Kammerwahl im November.

Fragen und Antworten rund um die Kammerwahl:
www.aerztekammer-bw.de/wahl

Ärztekammer wahl
November 2026

Foto: stock.adobe.com

Die Hausärztinnen- und Hausärzteliste

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Baden-Württemberg



Die Ärztekammern müssen Orte sein, an denen die Zukunft der Versorgung aktiv gestaltet wird – mit klarer Haltung, politischer Verantwortung und einem realistischen Blick auf die Anforderungen in Praxen und Versorgungseinrichtungen. Wir bringen dafür die hausärztliche Perspektive konsequent ein und stehen für eine Kammerarbeit, die praxistauglich, verlässlich und verbindend ist.

Dafür stehen wir

1. **Starke Stimme der hausärztlichen Versorgung**
   Interessensvertretung in der Kammer mit klarer Haltung
2. **Sektorenverbindend handeln – ambulant und stationär zusammenbringen**
   Stärkung der Zusammenarbeit über Sektorgrenzen hinweg
3. **Freiberuflichkeit und ärztliche Selbstverwaltung verteidigen**
   Förderung einer unabhängigen, patientenorientierten Medizin
4. **Hausärztliche Steuerung für eine funktionierende Versorgung**
   Die Hausarztpraxis ist und bleibt erste Anlaufstelle
5. **Hausärztlicher Pragmatismus: ermöglichen statt verhindern**
   Weniger Bürokratie und mehr Handlungsspielraum für alle
6. **MFA-Ausbildung und Praxisteams stärken**
   Qualifizierte Praxisteams für eine bessere Versorgung

Wählen Sie die Hausärztinnen- und Hausärzteliste in Ihrem Bezirk

Nordbaden: 64 Kandidat:innen



1 Dr. med. Reto Schwenke
FA für Allgemeinmedizin
Walzbachtal



2 Prof. Dr. med. Nicola Buhlinger-Göpfarth
FÄ für Allgemeinmedizin
Pforzheim



3 Dr. med. Cornelia Wachter
FÄ für Allgemeinmedizin
Schriesheim

Südbaden: 54 Kandidat:innen



1 Dr. med. Gisa Weißgerber
Hausärztliche Internistin
Bad Krozingen



2 Dr. med. Dirk Kölblin
FA für Allgemeinmedizin
Teningen



3 Dr. med. Yvonne Fechner
FÄ für Allgemeinmedizin
Emmendingen

Nordwürttemberg: 70 Kandidat:innen



1 Dr. med. Jürgen de Laporte
Hausärztlicher Internist
Esslingen



2 Dr. med. Susanne Bublitz
FÄ für Allgemeinmedizin
Pfedelbach



3 Dr. med. Thomas Heyer
Hausärztlicher Internist
Stuttgart

Südwürttemberg: 42 Kandidat:innen



1 Dr. med. Sophia Blankenhorn
FÄ für Allgemeinmedizin
Allmendingen



2 dr. med. Lutz Weber
FA für Allgemeinmedizin
Laupheim



3 Corinna Ernle
FÄ für Allgemeinmedizin
Erolzheim

Legende: 1 Bezirkslistenplatz (Alle Kandidat:innen finden Sie in unserer Wahlbroschüre und auf: **haevbw.de/kammerwahl**)

Unsere Listenführer:innen der Hausärztinnen- und Hausärztelisten und der gemeinsamen Listen auf Kreisebene

Alle Kandidat:innen finden Sie in unserer Wahlbroschüre und auf: haevbw.de/kammerwahl

Hausärztinnen- und Hausärzteverband Baden-Württemberg

Nordbaden

Kreisliste Baden-Baden


Matthias Kellermann
Hausärztlicher Internist
Baden-Baden

Kreisliste Calw


Joachim Kurth
FA für Allgemeinmedizin
Nagold


Dr. med.
Hans-Jörg Rühle
Hausärztlicher Internist
Ebhausen

Kreisliste Freudenstadt


Prof. Dr. med. Wolfgang C.G. von Meißner (MHBA)
FA für Allgemeinmedizin
Baiersbronn


Dr. med.
Paul-Georg Blickle
FA für Allgemeinmedizin
Baiersbronn

Kreisliste Heidelberg


Dr. med. Maximilian von Au (MHBA)
FA für Allgemeinmedizin
Heidelberg


Dr. med.
Rita Bangert-Semb
FÄ für Allgemeinmedizin
Wiesloch

Kreisliste Karlsruhe


Dr. med. Linda Mandel
FÄ für Allgemeinmedizin
Linkenheim-Hochstetten


Dr. med. Reto Schwenke
FA für Allgemeinmedizin
Walzbachtal

Kreisliste Mannheim


Mathias Berthold
FA für Allgemeinmedizin
Mannheim


Dr. med.
Cornelia Wachter
FÄ für Allgemeinmedizin
Schriesheim

Kreisliste Neckar-Odenwald


Dr. med.
Katrin von der Assen
FÄ für Allgemeinmedizin
Schefflenz


Dr. med.
Frank Hemberger
FA für Allgemeinmedizin
Walldürn

Kreisliste Pforzheim-Enzkreis


Prof. Dr. med. Nicola Buhlinger-Göpfarth
FÄ für Allgemeinmedizin
Pforzheim


PD Dr. med.
Peter Engeser
FA für Allgemeinmedizin
Pforzheim

Kreisliste Rastatt


Prof. Dr. med.
Frank Peters-Klimm
FA für Allgemeinmedizin
Kuppenheim


Dr. med.
Dietrich von der Hülst
FA für Allgemeinmedizin
Gaggenau

Nordwürttemberg

Kreisliste Backnang


Dr. med. MdL Jens Steinat
FA für Allgemeinmedizin
Oppenweiler


Masood Talebiazar-Biermann
FA für Allgemeinmedizin
Aspach

Kreisliste Böblingen


Dr. med.
Annette Theewen
FÄ für Allgemeinmedizin
Sindelfingen


Dr. med. Jürgen Nüßle
FA für Allgemeinmedizin
Herrenberg

Kreisliste Crailsheim


Dr. med.
Angelika Düring
FÄ für Allgemeinmedizin
Kirchberg an der Jagst


Dr. med. Jannik Beller
FA für Allgemeinmedizin
Waldtann

Kreisliste Esslingen


Dr. med.
Jürgen de Laporte
Hausärztlicher Internist
Esslingen


Dr. med.
Steffi Siepmann
Hausärztliche Internistin
Esslingen

Kreisliste Göppingen


Dr. med.
Manuel Magistro
FA für Allgemeinmedizin
Uhingen


Dr. med. Karin Eckert
FÄ für Allgemeinmedizin
Geislingen a. d. Steige

Kreisliste Heidenheim


Dr. med. Vera Kommer
Hausärztliche Internistin
Herbrechtingen

Kreisliste Heilbronn


Dr. med. Karin Kalmbach
FÄ für Allgemeinmedizin
Güglingen


Dr. med. Boris Heinz
FA für Allgemeinmedizin
Leingarten

Kreisliste Künzelsau


Dr. med. Philipp Kuhnle
FA für Allgemeinmedizin
Weißbach

Kreisliste Leonberg


Dr. med. Michael Munz
Hausärztlicher Internist
Ditzingen

Kreisliste Ludwigsburg


Prof. Dr. med.
Jürgen Herbers
FA für Allgemeinmedizin
Pleidelsheim


Dr. med. Patrick Delhey
FA für Allgemeinmedizin
Mundelsheim

Kreisliste Nürtingen


Dr. med. Michael Kurz
FA für Allgemeinmedizin
Kohlberg


Dr. med. Sandra Kottke
Hausärztliche Internistin
Kirchheim unter Teck

Kreisliste Öhringen


Dr. med.
Susanne Bublitz
FÄ für Allgemeinmedizin
Pfedelbach

HG
Dr. med.
Hans Christoph Gebert
Hausärztlicher Internist
Öhringen

Kreisliste Rems-Murr Süd


Dr. med. Anke Hennig
FÄ für Allgemeinmedizin
Winnenden


Dr. med. Bernd Heim
FA für Allgemeinmedizin
Remshalden

Kreisliste Schwäbisch Gmünd


Nicole Löb
FÄ für Allgemeinmedizin
Ruppertshofen

Dennis Bastian
Hausärztlicher Internist
Schwäbisch Gmünd

Kreisliste Schwäbisch Hall

Dr. med. Jan Fedorcak
FA für Allgemeinmedizin
Schwäbisch Hall

Henriette Stock
FÄ für Allgemeinmedizin
Schwäbisch Hall

Kreisliste Stuttgart

Dr. med. Thomas Heyer
Hausärztlicher Internist
Stuttgart

Dr. med. Doris Reinhardt
FÄ für Allgemeinmedizin
Stuttgart

Südbaden

Kreisliste Breisgau-Hochschwarzwald

Dr. med.
Gisa Weißgerber
Hausärztliche Internistin
Bad Krozingen

Dr. med. Bernd Gugel
Hausärztlicher Internist
Müllheim

Kreisliste Emmendingen

Dr. med. Dirk Kölblin
FA für Allgemeinmedizin
Teningen

Dr. med. Yvonne Fechner
FÄ für Allgemeinmedizin
Emmendingen

Kreisliste Freiburg

Dr. med. Klaus Michaelis
FA für Allgemeinmedizin
Freiburg

Dr. med.
Christiane Guderian
FÄ für Allgemeinmedizin
Freiburg

Kreisliste Konstanz
Hausärzte und Fachärzte, gemeinsam und unabhängig

Dr. med. Petra Zantl
FÄ für Allgemeinmedizin
Konstanz

Dr. med. Max Hahn
FA für Allgemeinmedizin
Tengen

Kreisliste Lörrach

Dr. med. Martin Honeck
FA für Allgemeinmedizin
Todtnau

Alexander Mittlmeier
FA für Allgemeinmedizin
Maulburg

Kreisliste Ortenaukreis

Dr. med. Susanne Spieth
FÄ für Allgemeinmedizin
Offenburg

Dr. med.
Florian Tegtmeier
Hausärztlicher Internist
Lahr

Kreisliste Rottweil

Dr. med.
Gottfried Widmann
FA für Allgemeinmedizin
Oberndorf

Dr. med. Helmut Horn
FA für Allgemeinmedizin
Schiltach

Kreisliste Schwarzwald-Baar

Markus Common
FA für Allgemeinmedizin
Hüfingen

Dr. med. Karin Todoroff
FÄ für Allgemeinmedizin
Bad Dürrheim

Kreisliste Tuttlingen

Yusif Rustamov
FA für Allgemeinmedizin
Tuttlingen

Fuad Orujov
Hausärztlicher Internist
Tuttlingen

Kreisliste Waldshut

Dr. med. Barbara Bohl
FÄ für Allgemeinmedizin
Grafenhausen

Dr. med. Dr. rer. medic.
Christian Gehringer
FA für Allgemeinmedizin
Klettgau

Alle Kandidat:innen
finden Sie in unserer Wahlbroschüre und auf:
haevbw.de/kammerwahl

Südwürttemberg

Kreisliste Alb-Donau

Dr. med. Sophia Blankenhorn
FÄ für Allgemeinmedizin
Allmendingen

Dr. med. Sylvia Wagner
FÄ für Allgemeinmedizin
Blaustein

Kreisliste Biberach
Biberacher Liste

Dr. med.
Christopher Maier
FA für Allgemeinmedizin
Hochdorf

dr. med. Lutz Weber
FA für Allgemeinmedizin
Laupheim

Kreisliste Bodensee
Bodensee-Liste

HP
Herwig Polzer
FA für Allgemeinmedizin
Friedrichshafen

Dr. med.
Vesile Schneider
Hausärztliche Internistin
Friedrichshafen

Kreisliste Ravensburg
DIE LISTE

Dr. med.
Wolfgang von Hänisch
Hausärztlicher Internist
Ravensburg

JW
Dr. med.
Johanna Wäschle
FÄ für Allgemeinmedizin
Ravensburg

Kreisliste Reutlingen
Reutlinger Liste

Angelika Walliser
FÄ für Allgemeinmedizin
Engstingen

Caroline Beißwenger
FÄ für Allgemeinmedizin
Reutlingen

Kreisliste Sigmaringen
Sigmaringer Liste

Andreas Simon
FA für Allgemeinmedizin
Ostrach

WK
Prof. Dr. med.
Werner Klingler
FA für Anästhesiologie
Sigmaringen

Kreisliste Tübingen
Gemeinsame Zukunft

Dr. med.
Matthias Hartmann
FA für Allgemeinmedizin
Rottenburg

GW
Dr. med.
Gabriele Wallwiener
FÄ für Dermatologie
Rottenburg

Kreisliste Ulm
Ulmer Liste

Dr. med.
Alexandra Linner
FÄ für Dermatologie
Ulm

LC
Dr. med.
Loretta Campanelli
FÄ für Anästhesiologie
Ulm

Kreisliste Zollernalb
Gemeinsame Zukunft

UM
Dr. med. Ullrich Mohr
FA für Allgemeinmedizin
Hechingen

Dr. med.
Annette Luithardt
FÄ für Allgemeinmedizin
Albstadt